DEUTSCH

Canon PowerShot G7

DIGITAL CAMERA

Vor der Verwendung der Kamera

Aufnahme

Verwenden des Modus-Wahlrads

Erweiterte Aufnahmefunktionen

Wiedergabe/Löschen

Druck-/Übertragungseinstellungen

Anpassen der Kamera

Fehlersuche

Liste der Meldungen

Anhänge

Erweitertes Benutzerhandbuch

In diesem Handbuch werden Kamerafunktionen und Vorgehensweisen detailliert beschrieben.

DiG!C III PictBridge DIRECT PRINT BUBBLE JET DIRECT Exif Print DPOF HI-SPEED CERTIFIED USB

Grundlegende Funktionen

Aufnahme

- 6facher optischer Zoom mit Bildstabilisierung durch Lens-Shift
- Funktionen zur Vermeidung von Verwacklungen oder unscharfen Motiven bei Aufnahmen mit hoher ISO-Empfindlichkeit, die mit dem ISO-Wahlrad eingestellt wurde
- AF-Funktion mit Gesichterkennung
- Automatisches Anpassen von Aufnahmeeinstellungen an bestimmte Bedingungen
- Verwenden des separat erhältlichen Weitwinkelvorsatzes oder eines externen Blitzes für EOS-Kameras

Wiedergabe

- Sortieren von Bildern nach Kategorie
- Automatisches Abspielen einer Diaschau

Bearbeiten

- Hinzufügen von Effekten zu Stehbildern mit der Funktion My Colors
- Aufzeichnen von Tonaufnahmen für Stehbilder
- Bearbeiten von Filmaufnahmen
- Reine Tonaufnahmen (Sound Recorder)

Drucken

- Einfacher Druck mit der Taste Print/Share
- Unterstützung auch anderer *PictBridge*-kompatibler Drucker neben Canon-Druckern

Verwendung aufgezeichneter Bilder

- Mühelose Übertragung auf einen Computer mit der Taste Print/Share
- Freie Anpassung des Startbilds bzw. des Starttons mit den Einstellungen unter Meine Kamera

In dieser Anleitung verwendete Konventionen

Anhand der Symbole, die unter den Titeln angezeigt werden, erkennen Sie, in welchen Aufnahmemodi das Verfahren verwendet werden kann.

* Nicht zur Verfügung stehende Aufnahmemodi werden grau dargestellt.

Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 166).

Dieses Symbol kennzeichnet Informationen, die sich auf die Funktionsweise der Kamera auswirken können.

Dieses Symbol kennzeichnet weitergehende Themen zur Ergänzung der grundlegenden Informationen.

Diese Kamera unterstützt SD Speicherkarten, SDHC Speicherkarten und MultiMediaCards.
Diese Kartentypen werden in diesem Handbuch einheitlich als Speicherkarten bezeichnet.

Es wird empfohlen, nur Originalzubehör von Canon zu verwenden.
Dieses Produkt wurde konzipiert, um zusammen mit Originalzubehör von Canon optimale Ergebnisse zu bieten. Canon übernimmt keine Gewährleistung für Schäden an diesem Produkt oder Unfälle, etwa durch Brandentwicklung oder andere Ursachen, die durch eine Fehlfunktion von Zubehörteilen, die nicht von Canon stammen, entstehen (z. B. Auslaufen und/oder Explosion eines Akkus). Beachten Sie, dass diese Garantie nicht für Reparaturen gilt, die aufgrund einer Fehlfunktion eines nicht von Canon hergestellten Zubehörteiles erforderlich werden. Ungeachtet dessen können Sie Reparaturen anfordern, für die jedoch in derartigen Fällen Kosten anfallen.

Inhalt

Mit ★ gekennzeichnete Einträge sind Listen oder Tabellen, in denen die Kamerafunktionen bzw. Vorgehensweisen zusammengefasst sind.

Sicherheitsvorkehrungen 5

Wichtige Hinweise 5
Sicherheitsvorkehrungen 6
Vermeiden von Fehlfunktionen 11

Vor der Verwendung der Kamera – Grundlegende Funktionen 12

Verwenden des LCD-Monitors 12
LCD-Helligkeit 14
Anpassen der auf dem Bildschirm angezeigten Informationen 15
Auf dem LCD-Monitor angezeigte Informationen 18
Stromsparmodus 21
Einstellen der Zeitzone 22
★ Menüs und Einstellungen 24
★ Die Menüübersicht 26
Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte 32
Formatieren von Speicherkarten 33

Aufnahme 34

Ändern der Aufnahmepixel und Kompression (Stehbilder) . 34
Einstellen der Bildstabilisierung 35
Verwenden des Digitalzooms/Digital-Telekonverters 36
Anpassen der ISO-Empfindlichkeit 38
Wechseln zwischen den Messverfahren 39
Einstellen der Belichtungskorrektur 41
Einstellen des Farbtons (Weißabgleich) 42
Reihenaufnahme 44
Überprüfen des Fokus direkt nach der Aufnahme 46

Verwenden des Modus-Wahlrads 48

P Programmautomatik 48
Tv Einstellen der Verschlusszeit 48
Av Einstellen der Blende 50

M Manuelles Einstellen der Verschlusszeit und Blende 51
Aufnehmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.) 52
Filmaufnahmen 54
Einstellen der Aufnahmefunktion 58
C Speichern benutzerdefinierter Einstellungen 59
Erweiterte Aufnahmefunktionen 60
Wechseln zwischen den Fokuseinstellungen 60
Auswahl des AF-Rahmens 61
Aufnehmen von schwer fokussierbaren Objekten (Schärfenspeicher, AF-Speicherung, Manueller Fokus) 63
Fokusreihe (Fokus Bereich-Modus) 67
Speichern der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung) .68
Speichern der Blitzbelichtungseinstellung (FE-Blitzbelichtungsspeicherung) 69
Belichtungsreihenautomatik (AEB-Modus) 70
Verwenden des ND Filters 71
Wechseln zwischen Blitzeinstellungen 72
Ausgleichen der Blitzleistung/Intensität des Blitzes 73
Einstellen des Zeitpunkts für das Auslösen des Blitzes 74
Aufnahmen in einem My Colors-Modus 75
Ändern von Farben 77
Registrieren der Einstellungen für die Direktwahltaste . . .82
Einstellen der Funktion Autom. Drehen 84
Erstellen eines Zielortes für die Bilder (Ordner) 85
Zurücksetzen der Dateinummer 87
Wiedergabe/Löschen. 89
Vergrößern von Bildern. 89
Anzeige von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige) 90
Sortieren von Bildern nach Kategorie 91
Springen zu Bildern. 92
Anzeigen von Filmaufnahmen. 94
Bearbeiten von Filmaufnahmen 95
Drehen von angezeigten Bildern. 97
Wiedergabe mit Übergangseffekten 98
Hinzufügen von My Colors-Effekten 98
Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern. 101

Reine Tonaufnahmen (Sound Recorder) 102
Automatische Wiedergabe (Diaschau) 103
Schützen von Bildern 107
Löschen von Bildern 109

Druckeinstellungen/Übertragungseinstellungen 111

Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen 111
Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen 115

Anpassen der Kamera (Einstellungen unter Meine Kamera) 117

Ändern der Meine Kamera-Einstellungen 117
Registrieren der Einstellungen unter Meine Kamera 118

Fehlersuche 120

Kamera 120
Bei eingeschalteter Kamera 120
LCD-Monitor 121
Aufnahme 122
Aufnehmen von Filmen 126
Wiedergabe 127
Akku/Akkuladegerät 128
Ausgabe auf einem Fernsehgerät 128
Drucken auf einem Direct Print-kompatiblen Drucker 128

Liste der Meldungen 129

Anhang 133

Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät 133
Umgang mit Akkus 134
Umgang mit der Speicherkarte 136
Verwenden der Netzadapter und Ladegeräte (separat erhältlich) 138
Verwenden der Objektivvorsätze (separat erhältlich) 140
Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich) . 144
Kamerapflege und -wartung 149
Technische Daten 150

Index 162

In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen 166

Sicherheitsvorkehrungen

Wichtige Hinweise

Testaufnahmen

Es wird dringend empfohlen, vor dem Anfertigen wichtiger Aufnahmen zunächst einige Testaufnahmen zu machen, um sicherzustellen, dass die Kamera funktioniert und Sie die Kamera ordnungsgemäß bedienen können.
Beachten Sie, dass Canon, dessen Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Folgeschäden übernehmen, die aus der Fehlfunktion einer Kamera oder eines Zubehörteils (z. B. einer SD Speicherkarte) herrühren und die dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.

Warnung vor Urheberrechtsverletzungen

Beachten Sie, dass Digitalkameras von Canon zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind und niemals in einer Weise verwendet werden dürfen, die gegen nationale oder internationale Urheberrechtsgesetze und -bestimmungen verstößt oder diesen zuwiderläuft. Beachten Sie auch, dass das Kopieren von Bildern aus Vorträgen, Ausstellungen oder gewerblichen Objekten mithilfe einer Kamera oder anderer Geräte unter bestimmten Umständen Urheberrechten oder anderen gesetzlich verankerten Rechten zuwiderläuft, auch wenn das Bild nur zum persönlichen Gebrauch aufgenommen wird.

Garantieeinschränkungen

Informationen zu den Garantiebestimmungen für Ihre Kamera finden Sie in der mitgelieferten EWS-Broschüre (European Warranty System).
Kontaktinformationen zum Canon-Kundendienst finden Sie auf der Rückseite der EWS-Broschüre (European Warranty System).

Temperatur des Kameragehäuses

Wenn Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum nutzen, kann das Gehäuse der Kamera sehr warm werden. Beachten Sie dies, und gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum in Betrieb haben.

Info zum LCD-Monitor

Der LCD-Monitor wird mittels hochpräziser Produktionstechniken hergestellt. Mehr als 99,99 % der Pixel funktionieren gemäß ihrer Spezifikation. Weniger als 0,01 % aller Pixel können mitunter versehentlich aufleuchten oder als rote oder schwarze Punkte erscheinen. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder und stellt keine Fehlfunktion dar.

Videoformat

Stellen Sie das Videosignalformat der Kamera vor der Verwendung mit einem TV-Bildschirm auf das in Ihrer Region übliche Format ein (S. 133).

Sprache

Informationen zum Ändern der Sprache finden Sie im *Benutzerhandbuch – Grundlagen* (S. 9).

Sicherheitsvorkehrungen

- Lesen Sie sich vor Verwendung der Kamera die im Folgenden sowie im Abschnitt „Sicherheitsvorkehrungen“ im *Benutzerhandbuch – Grundlagen* beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen gut durch. Achten Sie stets darauf, dass die Kamera ordnungsgemäß bedient wird.
- Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen sollen die sichere und korrekte Bedienung der Kamera und der dazugehörenden Zusatzgeräte ermöglichen und verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen zu Schaden kommen oder Sachschäden entstehen.
- Der Begriff „Geräte“ bezieht sich auf die Kamera, das Akkuladegerät (separat erhältlich) und das Zigarettenanzünder-Ladegerät (separat erhältlich).
- „Akku“ bezeichnet den Akkusatz.

⚠ Warnhinweise

Sachschäden

- **Sehen Sie niemals durch den Sucher der Kamera direkt in die Sonne oder in andere intensive Lichtquellen.**

Hierbei besteht die Gefahr von Augenschäden.

- **Bewahren Sie die Geräte für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf. Beschädigt ein Kind versehentlich die Kamera, kann es schwere Verletzungen erleiden.**

• Schulterriemen: Des Weiteren besteht Erstickungsgefahr, wenn ein Kind sich die Handschlaufe um den Hals legt.
• Speicherkarte: Sie könnte verschluckt werden. Sollte dies passieren, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

- **Versuchen Sie niemals, Geräte oder Geräteteile zu zerlegen oder zu verändern, wenn dies nicht ausdrücklich in der vorliegenden Anleitung beschrieben ist.**
- **Zur Vermeidung elektrischer Schläge mit hoher Spannung dürfen Sie die Komponenten des Blitzes einer beschädigten Kamera niemals berühren.**
- **Legen Sie die Geräte beim Auftreten von Rauch oder schädlichen Dämpfen unverzüglich beiseite.**
- **Tauchen Sie die Geräte niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten, und vermeiden Sie jeden Kontakt damit. Wenn das Äußere der Kamera mit Flüssigkeit oder Meeresluft in Berührung kommt, trocknen Sie es mit einem weichen, saugfähigen Tuch.**

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie den Akku heraus, oder ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon-Kundendienst.

- **Alkohol, Benzin, Verdünnungsmittel oder sonstige leicht entzündbare Substanzen dürfen zur Reinigung bzw. Wartung der Geräte nicht verwendet werden.**
- **Zerschneiden, beschädigen und modifizieren Sie niemals das Kabel des Netzteils, und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf.**
- **Verwenden Sie nur empfohlene Zubehörteile für die Stromversorgung.**
- **Ziehen Sie das Netzkabel regelmäßig aus der Steckdose, und entfernen Sie Schmutz und Staub, der sich auf dem Stecker, dem Äußeren der Steckdose und der näheren Umgebung angesammelt hat.**
- **Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen oder feuchten Händen.**

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags.

Akku

- **Halten Sie Akkus von Hitzequellen und offenen Flammen fern.**
- **Akkus dürfen nicht in Wasser oder Salzwasser getaucht werden.**
- **Versuchen Sie niemals, Akkus zu zerlegen, Hitze auszusetzen oder anderen Änderungen zu unterziehen.**
- **Lassen Sie Akkus möglichst nicht fallen, und vermeiden Sie Stöße und Schläge, die deren Gehäuse beschädigen könnten.**
- **Verwenden Sie nur empfohlene Akkus und Zubehörteile.**

Die Verwendung von nicht ausdrücklich für diese Geräte zugelassenen Akkus kann zu Explosionen oder zum Leckwerden führen und Brände, Verletzungen oder Beschädigungen der Umgebung zur Folge haben. Falls ein Akku ausläuft und Augen, Mund, Haut oder Kleidung mit den ausgetretenen Substanzen in Berührung kommen, betroffene Stelle unverzüglich mit Wasser abspülen und einen Arzt aufsuchen.

- **Trennen Sie das Akkuladegerät und den Kompakt-Netzadapter nach dem Aufladen und bei Nichtgebrauch sowohl von der Kamera als auch von der Steckdose, um Brände und andere Gefahren zu vermeiden.**
- **Während das Akkuladegerät in Betrieb ist, darf es nicht mit Gegenständen (Tischdecke, Teppich, Bettwäsche, Kissen usw.) bedeckt werden.**

Wenn es über längere Zeit verwendet wird, kann es überhitzen, sich verziehen oder in Brand geraten.

- **Verwenden Sie zum Laden des Akkus nur ein empfohlenes Akkuladegerät.**
- **Das Akkuladegerät und der Kompakt-Netzadapter wurden ausschließlich für die Verwendung mit diesen Geräten entwickelt. Verwenden Sie ihn nicht mit anderen Produkten.**

Es besteht die Gefahr von Überhitzung und Verformung, wodurch Brände und elektrische Schläge ausgelöst werden können.

- **Vor dem Entsorgen eines Akkus sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben, damit diese nicht mit anderen Gegenständen in direkte Berührung geraten.**

Eine Berührung mit Metallgegenständen in Müllbehältern kann zu Bränden und Explosionen führen.

Sonstiges

- **Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe von Menschen oder Tieren aus. Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen.**

Halten Sie bei Verwendung des Blitzes besonders zu Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.

- **Halten Sie Gegenstände, die empfindlich auf Magnetfelder reagieren (z. B. Kreditkarten), vom Lautsprecher der Kamera fern.**

Bei diesen Gegenständen kann andernfalls Datenverlust auftreten, oder sie können funktionsunfähig werden.

- **Seien Sie vorsichtig beim Aufschrauben des separat erhältlichen Weitwinkelvorsatzes und Televorsatzes und Vorsatzlinsenadapters.**

Sollten sich diese lösen, abfallen und zerspringen, können die Glasscherben zu Verletzungen führen.

⚠ Vorsicht

Sachschäden

- **Wenn Sie die Kamera an der Handschlaufe tragen oder halten, achten Sie darauf, dass die Kamera nicht gegen Objekte stößt bzw. starken Erschütterungen ausgesetzt wird, die zu Verletzungen führen oder das Gerät beschädigen können.**
- **Lagern Sie die Geräte nicht an feuchten oder staubigen Orten.**
- **Achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände (z. B. Nägel oder Schlüssel) oder Schmutz mit den Kontakten oder dem Stecker des Ladegeräts in Berührung kommen.**

Andernfalls besteht die Gefahr von Bränden, elektrischen Schlägen oder anderen Schäden.

- **Verwenden und lagern Sie die Geräte nicht an Orten, die starker Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind, z. B. auf dem Armaturenbrett oder im Kofferraum eines Autos.**
- **Verwenden Sie die Geräte nicht in einer Weise, bei der die Nennkapazität der Steckdose oder Kabel überschritten wird. Verwenden Sie die Geräte nicht, wenn das Kabel oder der Stecker beschädigt ist oder wenn der Stecker nicht vollständig in die Steckdose eingesteckt ist.**
- **Verwenden Sie die Geräte nicht an Orten mit schlechter Belüftung.**

Die voranstehend genannten Bedingungen können zu Undichtigkeiten, Überhitzung oder Explosion führen und somit Brände, Verbrennungen und andere Verletzungen verursachen. Hohe Temperaturen können außerdem zu einer Verformung des Gehäuses führen.

Sachschäden

- **Wenn Sie die Kamera für längere Zeit nicht verwenden, entfernen Sie den Akku aus der Kamera bzw. dem Akkuladegerät, und lagern Sie die Geräte an einem sicheren Ort.**

Wenn die Akkus in der Kamera verbleiben, können Schäden durch Auslaufen verursacht werden.

- **Schließen Sie Kompakt-Netzadapter oder Akkuladegeräte niemals an Geräte wie Spannungswandler an (z. B. auf Auslandreisen), da dies zu Fehlfunktionen, übermäßiger Wärmeentwicklung, Feuer, einem elektrischem Schlag oder Verletzungen führen kann.**

Blitz

- **Verwenden Sie den Blitz nicht, wenn seine Oberfläche durch Staub, Schmutz oder andere Stoffe verunreinigt ist.**
- **Achten Sie während der Aufnahme eines Bildes darauf, dass der Blitz nicht von Ihren Fingern oder einem Kleidungsstück verdeckt wird.**

Der Blitz kann dadurch beschädigt werden und Geräusche oder Rauch entwickeln. Die entstehende Hitze könnte den Blitz beschädigen.

- **Berühren Sie außerdem niemals die Oberfläche des Blitzes, nachdem Sie kurz hintereinander mehrere Bilder aufgenommen haben.**

Dies kann zu Verbrennungen führen.

Vermeiden von Fehlfunktionen

Meiden Sie starke Magnetfelder

- **Halten Sie die Kamera aus der unmittelbaren Umgebung von Elektromotoren oder anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen.**

Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.

Vermeiden Sie die Bildung von Kondenswasser

- **Wenn Sie die Geräte zwischen Orten mit sehr unterschiedlichen Temperaturen transportieren, können Sie Kondenswasserbildung vermeiden, indem Sie die Geräte in einen luftdicht verschließbaren Plastikbeutel legen und vor der Herausnahme Gelegenheit zur Temperaturanpassung geben.**

Wenn die Ausrüstung innerhalb kurzer Zeit starken Temperaturschwankungen ausgesetzt wird, kann sich am Gehäuse und im Geräteinneren Kondenswasser (Wassertropfen) bilden.

Bei Kondenswasserbildung im Inneren der Kamera

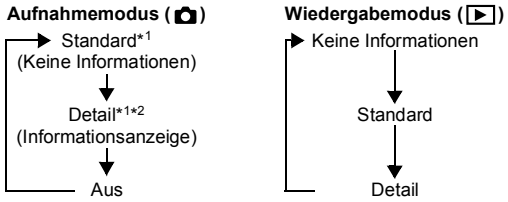
- **Verwenden Sie die Kamera nicht mehr.**

Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden. Entfernen Sie die Speicherkarte und den Akku bzw. das Kabel des Kompakt-Netzadapters von der Kamera, und warten Sie mit der Inbetriebnahme der Kamera, bis die Feuchtigkeit vollständig verdunstet ist.

Verwenden des LCD-Monitors

1 Drücken Sie DISPLAY.

- Bei jedem weiteren Drücken wird der Anzeigemodus wie folgt geändert.



*1 Sie können festlegen, welche Informationen angezeigt werden (S. 15).

*2 Aufnahmeinformationen, Gitternetz und ein Histogramm (nur bei **P**, **Tv**, **Av** und **M**) werden mit den Standardeinstellungen angezeigt.

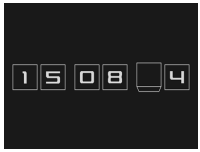
- Nach Änderung des Aufnahmemodus werden die Aufnahmeinformationen ungefähr 6 Sekunden lang angezeigt, unabhängig von der jeweils ausgewählten Einstellung für den LCD-Monitor.

- Die Ein-/Aus-Einstellung für den LCD-Monitor bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.
- In den Modi **SCN** (, ,), oder wird der LCD-Monitor nicht ausgeschaltet.
- In der Übersichtsanzeige wechselt der LCD-Monitor nicht in die Detailanzeige (S. 90).

Verwenden der Uhr

Sie können das aktuelle Datum und die Uhrzeit mithilfe der folgenden zwei Methoden für 5 Sekunden* anzeigen.

* Standardeinstellung



Methode 1

Halten Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt, während Sie die Kamera einschalten.

Methode 2

Halten Sie die Taste **FUNC./SET** im Aufnahme- oder Wiedergabemodus für mehr als eine Sekunde gedrückt.

- Wenn Sie die Kamera horizontal ausgerichtet halten, wird die Uhrzeit angezeigt. Wenn Sie die Kamera dagegen vertikal ausgerichtet halten, werden Datum und Uhrzeit angezeigt.
- Die Anzeigefarbe können Sie durch Drücken der Taste ◀ oder ▶ ändern.
- Die Uhrzeitanzeige wird beendet, wenn die festgelegte Dauer abgelaufen ist oder eine Taste gedrückt wird.
- Die Anzeigedauer für die Uhr kann im Menü (Einstellungen) geändert werden (S. 29).
- Die Uhr kann nicht im Übersichtsanzeigemodus angezeigt werden (S. 90).

LCD-Helligkeit

Helligkeitseinstellungen für den LCD-Monitor

Die Helligkeit des LCD-Monitors kann wie folgt geändert werden.

- Ändern der Einstellungen im Menü [Einstellungen] (S. 29)
- Ändern der Einstellungen mit der Taste **DISPLAY** (Schnelleinstellung)

  Sie können für den LCD-Monitor unabhängig von der im Menü Einstellungen ausgewählten Option die hellste Einstellung festlegen, indem Sie die Taste **DISPLAY** länger als eine Sekunde gedrückt halten.*
  - Um die vorherige Helligkeitseinstellung wiederherzustellen, halten Sie die Taste **DISPLAY** noch einmal länger als eine Sekunde gedrückt.
  - Beim nächsten Einschalten der Kamera wird für den LCD-Monitor die im Menü Einstellungen ausgewählte Helligkeitseinstellung verwendet.

* Sie können die Helligkeit des LCD-Monitors mit dieser Funktion nicht ändern, wenn Sie im Menü Einstellungen bereits die höchste Einstellung festgelegt haben.

Nachtanzeige

Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen wird die Helligkeit des LCD-Monitors von der Kamera automatisch der Helligkeit des Motivs* angepasst und somit die Fokussierung auf das Motiv erleichtert.

* Die Bewegungen des Motivs erscheinen im LCD-Monitor unregelmäßig. Das hat keine Auswirkungen auf das aufgezeichnete Bild. Die Helligkeit des im LCD-Monitor angezeigten Bildes und die des tatsächlich aufgezeichneten Bildes sind unterschiedlich.

Anpassen der auf dem Bildschirm angezeigten Informationen

Aufnahmemodus: AUTO SCN *1 *2 P Tv Av M

*1 Nur [Aufnahmeinfo] kann angezeigt werden.
*2 [3:2 Linien] kann nicht angezeigt werden.

Sie können einstellen, welche Informationen im LCD-Monitor angezeigt werden.

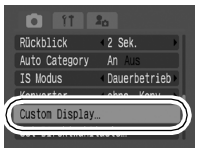
LCD/Sucher (1/2/3)	Sie haben die Wahl zwischen drei Anzeigemodi (Display 1/Display 2/Display aus). Sie können durch Drücken der Taste **DISPLAY** zwischen den drei Anzeigemodi wechseln (S. 12).
Aufnahmeinfo	Zeigt Aufnahmeinformationen an (S. 18).
Gitternetz	Zeigt ein Gitternetz mit neun Kästchen an. Dient zur Überprüfung der horizontalen und vertikalen Position des Motivs (S. 18).
3:2 Linien	Dient zur Überprüfung des Druckbereichs für einen 3:2 Druck.* Bereiche außerhalb des bedruckbaren Bereichs werden grau dargestellt (S. 18). * Bilder werden weiterhin im Standardgrößenverhältnis von 4:3 aufgezeichnet.
Histogramm	Aufnahmemodus: Nur in **P**, **Tv**, **Av** und **M** kann das Histogramm angezeigt werden (S. 17).

Bei jedem Drücken der Taste **DISPLAY** ändert sich die Anzeige wie folgt (Standardeinstellung):

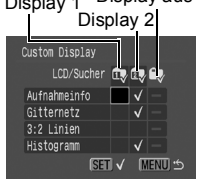
- 1 → 2 → 3
- 1: Keine Informationen
- 2: Aufnahmeinformationen, Gitternetz und ein Histogramm werden angezeigt
- 3: Aus

1 **Menü (Aufnahme) ▶ [Custom Display]**

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 25).

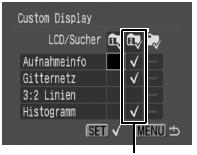


2 [LCD/Sucher] ▶ (Display 1)/ (Display 2)/ (Display aus)



- Legt den Anzeigemodus für den LCD-Monitor nach dem Drücken der Taste **DISPLAY** fest.
- Wenn Sie den Anzeigemodus nicht ändern möchten, verwenden Sie die Tasten ▲, ▼, ◀ oder ▶, und drücken Sie **FUNC./SET**, um ⊘ anzuzeigen (/ /).
- ⊘ kann nicht gleichzeitig mit dem zurzeit aktiven LCD-/ Sucher-Symbol angezeigt werden.

3 [Aufnahmeinfo]/[Gitternetz]/[3:2 Linien]/ [Histogramm]



Mit ✓ gekennzeichnete Einträge werden angezeigt

- Wählen Sie mit den Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶ die Elemente aus, die auf dem LCD-Monitor angezeigt werden sollen, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, so dass ein ✓ neben den gewünschten Optionen eingeblendet wird.
- Ausgeblendete Einträge können zwar grundsätzlich ausgewählt werden, sie werden jedoch im aktuellen Aufnahmemodus nicht angezeigt.

Wenn Sie den Auslöser angetippt halten und vom Bildschirm mit den benutzerdefinierten Einstellungen zum Aufnahmebildschirm wechseln, werden die Eintellungen nicht gespeichert.

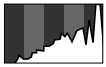
Histogramm

Mithilfe des Histogramms können Sie die Helligkeitsverteilung des Bildes überprüfen. Sie können das Histogramm auch in den Modi **P**, **Tv**, **Av** und **M** einblenden, um die Helligkeit während der Aufnahme zu prüfen. Das Bild ist umso dunkler, je weiter die Verteilungskurve nach links tendiert. Das Bild ist umso heller, je weiter die Verteilungskurve nach rechts tendiert. Wenn das Bild zu dunkel ist, stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert ein.
Wenn das Bild dagegen zu hell ist, wählen Sie einen negativen Wert für die Belichtungskorrektur (S. 41).

Beispielhistogramme

Dunkles Bild

Ausgeglichenes Bild



Helles Bild

Auf dem LCD-Monitor angezeigte Informationen

Aufnahmeinformationen (Aufnahmemodus)

[ ]* Rahmen für Spotmessfeld (S. 39)

[ ] [ ] * AF-Rahmen (S. 61)

Histogramm (S. 17)

Tv -Balken (S. 48)

Av -Balken (S. 50)

Gitternetz (S. 15)

3:2 Linien (S. 15)

Weißabgleich (S. 42)

My Colors (S. 75)

Rahmen (S. 67, 70)

Blitzbelichtungskorrektur/ Blitzleistung (S. 73)

Messverfahren (S. 39)

ND Filter (S. 71)

Kompression (Stehbild) (S. 34)

Bildfrequenz (Filmaufnahmen) (S. 57)

L M1 M2 M3 S W 10M 640 320 160

Aufnahmepixel (S. 34, 57)

(Rot)* Verwacklungswarnung (S. 19)

●REC* Filmaufnahme (S. 54)

Zeitzone (S. 22)

Vergrößerung*/ Digital-Telekonverter* (S. 36)

Makro (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 16)

ISO-Empfindl. (S. 38)

Blitz (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 14)

Auslösemodus (S. 44, *Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 17)

Autom. Drehen (S. 84)

Aufnahmemodus

(*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 12–13)

(S. 78–81)

(S. 52)

* (S. 54)

P Tv Av M (S. 48–51)

* Akku erschöpft (S. 134)

* Bildstabilisierung (S. 35)

Normaler Belichtungsindex/ Belichtungsstufenkennzeichnung (S. 51)

* Ordner anlegen (S. 85)

MF-Indikator (S. 65)

- Fotos: Aufnehmbare Bilder
- Movies: Verbleibende Zeit/abgelaufene Zeit

Windschutz* (Aus) (S. 58)

Belichtungskorrektur-Balken (S. 57)

* AE-Speicherung (S. 68)/ FE-Blitzbelichtungsspeicherung (S. 69)

Verschlusszeit* (S. 48)

Blendenwert* (S. 50)

-2 ... +2 * Belichtungskorrektur (S. 41)

MF */ AFL * AF-Speicherung (S. 64)/ MF * Manueller Fokus (S. 65)

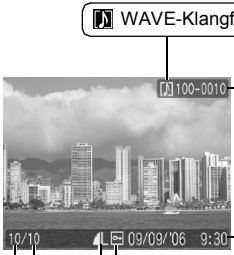
* Wird auch angezeigt, wenn der LCD-Monitor auf die Standardanzeige eingestellt ist.

Wenn die Kontrollleuchte orange blinkt und die Verwacklungswarnung erscheint ( ), weist dies auf unzureichende Beleuchtung hin, und es wird eine längere Verschlusszeit gewählt. Verwenden Sie folgende Aufnahmemethoden:

- Wählen Sie für den IS Modus eine andere Einstellung als [Aus] (S. 35).
- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 38).
- Wählen Sie eine andere Einstellung als (Blitz aus).
- Verwenden Sie ein Stativ oder ein anderes Hilfsmittel.

Wiedergabeinformationen (Wiedergabemodus)

■Standard



WAVE-Klangformat (S. 101)

Ordnernummer-Dateinummer

Aufnahmedatum und -uhrzeit

Schutzstatus (S. 107)

Kompression (Stehbilder) (S. 35)

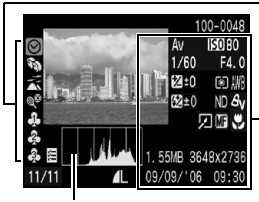
L M1 M2 M3 S W Aufnahmepixel (Stehbilder) (S. 34)

Film (S. 54)

Gesamtzahl der Bilder

Nummer des angezeigten Bilds

■Detail



Histogramm

Definierte Wiedergabe (S. 92)

My Category (S. 91)

ISO-Empfindl. (S. 38)

Blendenwert (S. 50)

Messverfahren (S. 39)

Weißabgleich (S. 42)

ND Filter (S. 71)

* My Colors (S. 75)

My Colors (Wiedergabe) (S. 98)

Bilder mit einem My Colors-Effekt

AF-Speicherung (S. 64)/
Manueller Fokus (S. 65)

Makro (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 16)

Dateigröße
Aufnahmepixel (Stehbild) (S. 34)
Filmlänge (Filme) (S. 54)

Aufnahmemodus
(*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 12–13)
(S. 52) (S. 54)
(S. 48–51)

Verschlusszeit (S. 48)

Aufnahmepixel/Bildfrequenz
(Filmaufnahmen) (S. 57)

Belichtungskorrektur (S. 41)

Blitzbelichtungskorrektur (S. 73)

Blitzleistung (S. 73)

* Wird angezeigt bei Aufnahmen im Modus Farbton oder Farbwechsel.

Bei einigen Bildern werden möglicherweise die folgenden Zusatzinformationen angezeigt.

	An das Bild ist eine Tondatei in einem anderen Format als WAVE angehängt, oder das Dateiformat ist unbekannt.
	JPEG-Bild, das nicht dem Standard „Design Rule for Camera File System“ entspricht (S. 152)
RAW	Mit RAW komprimiertes Bild
	Unbekannter Datentyp

- Informationen für mit anderen Kameras aufgenommene Bilder werden möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Überbelichtungswarnung
  Die überbelichteten Bereiche des Bildes blinken:
  - bei der Prüfung eines Bildes im LCD-Monitor direkt nach der Aufnahme (Informationsanzeige)
  - in der Detailanzeige des Wiedergabemodus

Stromsparmodus

Diese Kamera verfügt über eine Stromsparfunktion. Unter folgenden Bedingungen wird die Stromversorgung abgeschaltet. Drücken Sie die Taste ON/OFF erneut, um sie wieder zu aktivieren.

Aufnahmemodus	Abschaltung, wenn ungefähr 3 Minuten lang kein Bedienelement der Kamera betätigt wird. Der LCD-Monitor schaltet sich 1 Minute* nach dem letzten Zugriff auf eine der Kamerafunktionen automatisch aus, auch wenn die Funktion [auto.Abschalt] auf [Aus] gestellt ist. Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste ON/OFF, oder ändern Sie die Ausrichtung der Kamera, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten.
Wiedergabemodus bei Verbindung mit einem Drucker	Abschaltung, wenn ungefähr 5 Minuten lang kein Bedienelement der Kamera betätigt wird.

* Diese Zeiteinstellung kann geändert werden.

- Die Stromsparfunktion wird nicht aktiviert, während eine Diaschau läuft oder die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.
- Die Einstellungen für die Stromsparfunktion können geändert werden (S. 29).

Einstellen der Zeitzone

Bei Auslandsreisen können Sie Bilder mit der lokalen Datums- und Zeitangabe aufzeichnen, indem Sie die Zeitzoneneinstellung wechseln. Hierzu müssen Sie die Zeitzonen Ihrer Ziele vorher registrieren. Dies ist praktisch, da Sie die Datums-/Uhrzeiteinstellungen dann nicht manuell ändern müssen.

Festlegen der Ortszeit/Weltzeitzonen

1 **Menü (Einstellungen) ▶ [Zeitzone] ▶ (FUNC. SET)**

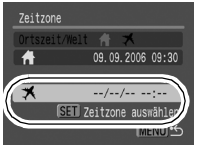
Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 25).

2 **(Ortszeit) ▶ (FUNC. SET).**

3 **Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Ortszeitzone aus ▶ (FUNC. SET).**

- Sie können auch mithilfe des Einstellungs-Wahlrad eine Region auswählen.
- Verwenden Sie zum Einstellen der Sommerzeitoption die Taste ↑ oder ↓, um anzuzeigen. Die Zeit wird um 1 Stunde vorgestellt.

4 **(Welt) ▶ (FUNC. SET).**



5 **Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Zielzeitzone aus▶ (FUNC SET).**

- Sie können auch mithilfe des Einstellungs-Wahlrad eine Region auswählen.
- Auch hier können Sie wie in Schritt 3 die Sommerzeit einstellen.

6 **Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ [Ortszeit/Welt] aus und dann mit der Taste ◀ oder ▶ die Option ⌂▶ (MENU).**

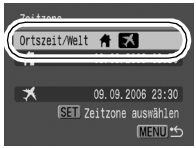
Wechseln zur Zielzeitzone

1 **Menü ⌂ (Einstellungen) ▶[Zeitzone]▶ (FUNC SET).**

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 25).

2 **Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag ✈▶ (MENU) aus.**

- Sie können die Zielzeitzone mit der Taste **FUNC./SET** wechseln.
- Wenn Sie zur Zielzeitzone wechseln, wird ✈ auf dem Display angezeigt.



Wenn Sie das Datum und die Uhrzeit bei ausgewählter Zielzeitzone ändern, werden das Datum und die Uhrzeit der Ortszeit ebenfalls automatisch geändert.

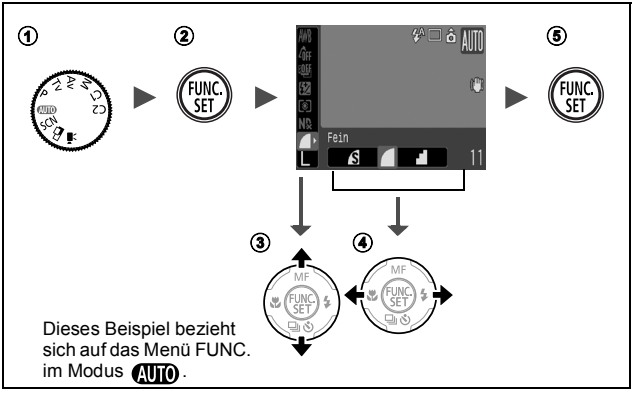
Menüs und Einstellungen

Menüs werden zum Ändern von Aufnahme-, Wiedergabe- und Druckeinstellungen sowie anderer Kameraeinstellungen wie Datum/Uhrzeit oder Signaltöne verwendet. Folgende Menüs sind verfügbar:

- **Menü FUNC.**
- **Menüs Aufnahme, Wiedergabe, Druck, Einstellungen und Meine Kamera**

Menü FUNC.

In diesem Menü können die meisten Aufnahmefunktionen festgelegt werden.



① Drehen Sie das Aufnahmemodus-Wahlrad, um Menüoptionen auszuwählen.

② Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

③ Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ einen Menüeintrag aus.

- Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.

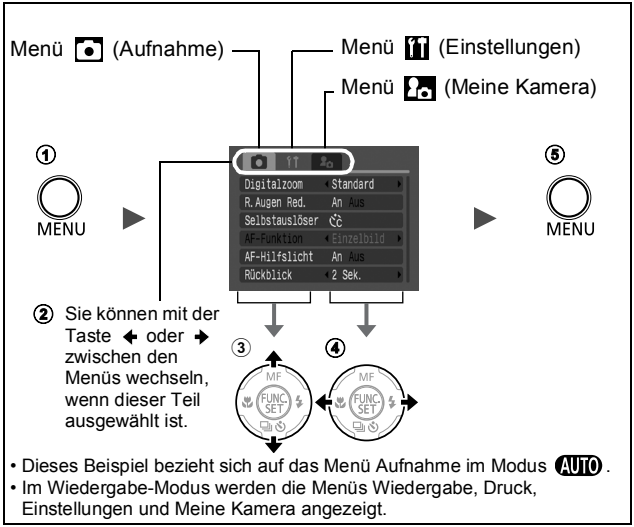
④ Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Option für den Menüeintrag.

- Bei einigen Optionen können Sie mit der Taste **MENU** weitere Optionen auswählen.
- Nach der Auswahl einer Option können Sie den Auslöser drücken, um sofort aufzunehmen. Nach der Aufnahme wird das Menü erneut angezeigt, und Sie können die Einstellungen problemlos anpassen.
- Sie können auch das Einstellungs-Wahlrad verwenden, um eine Option für einen Menüeintrag auszuwählen.

⑤ Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

Menüs Aufnahme, Wiedergabe, Druck, Einstellungen und Meine Kamera

Mithilfe dieser Menüs können Einstellungen für die Aufnahme, Wiedergabe bzw. den Druck festgelegt werden.



- Dieses Beispiel bezieht sich auf das Menü Aufnahme im Modus AUTO.
- Im Wiedergabe-Modus werden die Menüs Wiedergabe, Druck, Einstellungen und Meine Kamera angezeigt.

① Drücken Sie die Taste MENU.

② Wechseln Sie mit der Taste ◆ oder ◆ zwischen Menüs.

- Sie können auch mit dem Zoom-Regler zwischen Menüs wechseln.

③ Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ einen Menüeintrag aus.

- Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.
- Sie können auch das Einstellungs-Wahlrad verwenden, um einen Menüeintrag auszuwählen.

④ Wählen Sie mit der Taste ◆ oder ◆ eine Option aus.

- Menüeinträge mit drei Punkten (...) können erst eingestellt werden, nachdem das nächste Menü durch Drücken der Taste **FUNC./SET** aufgerufen wurde.
  Drücken Sie die Taste **FUNC./SET** noch einmal, um die Einstellung zu bestätigen.

⑤ Drücken Sie die Taste MENU.

Die Menüübersicht

Menü FUNC.

Die nachstehenden Symbole geben die Standardeinstellungen an.

Menüeintrag	Siehe Seite	Menüeintrag	Siehe Seite
AWB Weißabgleich	S. 42	ND Filter	S. 71
My Colors	S. 75	Kompression (Stehbild)	S. 35
Rahmen	S. 67, 70	L Aufnahmepixel (Stehbild)	S. 34
+/– (Blitz)/ Blitzleistung	S. 73	30 Bildfrequenz (Film)	S. 57
Messverfahren	S. 39	640 Aufnahmepixel (Film)	S. 57

Aufnahme-Menü ( )

*Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
Digitalzoom	An*/Aus/1,4x/2,3x (Im Standardfilmmodus: An*/Aus)	S. 36
Blitzsynchro.	1.Verschluss*/2.Verschluss	S. 74
Langzeitsyncr.	An/Aus*	*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 15
Blitzleistung	Automatisch*/Manuell	S. 72
R.Augen Red.	An*/Aus	*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 15
Safety FE	An/Aus*	S. 51
Selbstauslöser	Vorlauf: 0-10*, 15, 20, 30 Sek. Aufnahmen: 1–10*[1]	*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 17
Spotmessfeld	Zentral*/AF-Messfeld	S. 40
Safety Shift	An/Aus*	S. 51
MF-Fokus Lupe	An*/Aus	S. 65

Menüeintrag	Optionen		Siehe Seite
AF-Funktion	Serienbilder*/Einzelbild		S. 60
AF-Hilfslicht	An*/Aus		–
Rückblick	Aus/2*-10 Sekunden/Halten		*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 11
Original spei.	An/Aus*		S. 81
Auto Category	An*/Aus		Legt fest, ob Bilder während der Aufnahme automatisch in Kategorien eingeteilt werden.*2
IS Modus	Dauerbetrieb*/Nur Aufnahme/ Schwenken/Aus		S. 35
Konverter	ohne Konv.*/WC-DC58B/ TC-DC58C		Konfigurieren Sie diese Optionen bei Aufnahmen im [IS Modus] unter Verwendung des Televorsatzes oder Weitwinkelvorsatzes (separat erhältlich) (S. 140).
Einstellungen unter Custom Display	LCD/Sucher	/ /	S. 15, 18
		Aus*3/An*4	
	Aufnahmeinfo	Aus*3/An*4	
	Gitternetz	Aus*3/An*4	
	3:2 Linien	Aus*3*4/An	
	Histogramm	Aus*3/An*4	
Set Direktwahltaste	WB ND IS AFL		S. 82
Einst.speicher	C1/ C2		S. 59

*1 Die Standardeinstellung ist 3 Aufnahmen.

*2 Diese werden den folgenden Kategorien zugeordnet:

(Menschen): , , oder Bilder mit Gesichtern, wenn [Gesichtserk.] ausgewählt wurde.

(Szenerie): , ,

(Ereignis): , , , , , , .

*3 Standardeinstellung für .

*4 Standardeinstellung für .

Wiedergabe-Menü ( )

Menüeintrag	Seite
Diaschau	S. 103
My Category	S. 103
Löschen	S. 109
Schützen	S. 107
My Colors	S. 98

Menüeintrag	Seite
Sound Recorder	S. 102
Rotieren	S. 97
Druckfolge	S. 115
Übergang	S. 98

Druck-Menü ( )

Menüeintrag	Seite
Drucken	S. 111
Wahl Bilder & Anzahl	
Auswahl nach Datum	
Wahl nach Category	

Menüeintrag	Seite
Auswahl nach Ordner	S. 111
Auswahl aller Bilder	
Auswahl löschen	
Druckeinstellungen	

Menü Einstellungen ( )

*Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
Stummschaltung	An/Aus*	Setzen Sie diese Einstellung auf [An], um alle Signaltöne außer Warntönen stumm zu schalten (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 10).
Lautstärke	Aus/1/2*/3/4/5	Regelt die Lautstärke des Start-, Tasten- und Selbstauslösertons, des Auslösegeräuschs und der Audiowiedergabe. Wenn die Option [Stummschaltung] auf [An] eingestellt wurde, ist keine Regelung der Lautstärke möglich.
Vol.Startton		Legt die Lautstärke des Starttons beim Einschalten der Kamera fest.
Betriebsger.		Legt die Lautstärke der Tastentöne für alle Tasten außer dem Auslöser fest.

Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
Selbstausl.Ton		Legt die Lautstärke des Selbstauslösertons fest, der 2 Sekunden vor Auslösen des Verschlusses erklingt.
Lautst.Auslöser		Legt die Lautstärke des Auslösegeräuschs fest. Bei einer Filmaufnahme ist kein Auslösegeräusch zu hören.
Lautstärke		Legt die Lautstärke von Tonaufnahmen und Filmtonaufnahmen fest.
Audio		S. 58
Mic Level	Auto*/Manuell	Legt die Anpassungsmethode für den Tonaufnahmepegel fest.
Level	-40 bis 0 dB	Legt den Tonaufnahmepegel fest.
Windschutz	An/Aus*	Reduziert Windgeräusche.
LCD-Helligkeit	-7 bis 0* bis +7	Stellen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Helligkeit ein. Sie können im LCD-Monitor die Helligkeit überprüfen, während Sie die Einstellung anpassen.
Stromsparmodus		S. 21
auto.Abschalt	An*/Aus	Legt fest, ob sich die Kamera nach einer gewissen Zeit der Inaktivität automatisch ausschaltet.
Display aus	10 Sek./20 Sek./ 30 Sek./1 Min.*/ 2 Min./3 Min.	Legt die Zeit fest, nach der sich der LCD-Monitor bei Inaktivität der Kamera automatisch ausschaltet.
Zeitzone	Ortszeit*/Welt	S. 22
Datum/Uhrzeit		*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 8
Uhrzeitanzeige	0–5*–10 Sek./ 20 Sek./ 30 Sek./1 Min./ 2 Min./3 Min.	S. 13

Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
formatieren		Sie können auch eine Formatierung niedriger Stufe wählen (S. 33).
Datei-Nummer	Reihenauf.*/ Autom.Rückst	S. 87
Ordner anlegen		S. 85
Neuen Ordner anlegen	Häkchen (An)/ kein Häkchen (Aus)	Legt einen Ordner bei der nächsten Aufnahmesitzung an.
Autom.Ordner	Aus*/Täglich/ Montag-Sonntag/ Monatlich	Sie können auch eine automatische Erstellungszeit festlegen.
Autom. Drehen	An*/Aus	S. 84
Maßeinheit	m/cm*/ft/in	Legt die Maßeinheit für den MF-Indikator fest (S. 65).
Obj.einfahren	1 Minute*/ 0 Sekunden	Legt fest, nach welcher Zeit das Objektiv eingefahren wird, wenn Sie vom Aufnahme- in den Wiedergabemodus gewechselt sind.
Sprache		*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 9
Videosystem	NTSC/PAL	S. 133
Druckmethode	Auto*/	Siehe unten*1.
Grundeinstell.		S. 32

*1 Die Druckmethode kann geändert werden, wobei eine Änderung der Einstellung in der Regel nicht notwendig ist. Wählen Sie jedoch , wenn Sie ein im Modus W (Breitbild) aufgenommenes Bild auf dem Canon Compact Photo Printer SELPHY CP730/CP720/CP710/CP510 im Panoramaformat ohne Rand drucken möchten. Da diese Einstellung auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert bleibt, müssen Sie die Einstellung wieder auf [Auto] setzen, wenn Sie Bilder anderer Formate als W drucken möchten (die Druckmethode kann nicht geändert werden, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist).

Menü Meine Kamera (MY)

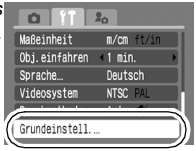
*Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Seite
Themenbezogen	Wählt ein allgemeines Thema für jede Einstellung unter Meine Kamera aus.	S. 117
Startbild	Legt das Bild fest, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	
Start-Ton	Legt den Ton fest, der beim Einschalten der Kamera zu hören ist.	
Tastenton	Legt den Ton fest, der beim Drücken einer beliebigen Taste (außer dem Auslöser) zu hören ist.	
Selbstausl.-Ton	Legt den Ton fest, der 2 Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses im Selbstauslösermodus zu hören ist.	
Auslöse-Ger.	Legt den Ton fest, der beim Drücken des Auslösers zu hören ist. Bei Filmaufnahmen ertönt kein Auslösegeräusch.	
Inhalt des Meine Kamera-Menüs	MY (Aus)/ 1*/ 2 / 3	

Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte

1 **Menü (Einstellungen) ▶ [Grundeinstell.]**

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 25).



2 **Wählen Sie [OK], und drücken Sie (FUNC. SET).**

- Wenn Sie die C1/C2-Registrierungseinstellungen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen, drehen Sie das Aufnahmemodus-Wahlrad auf C1 oder C2, um mit der Verwendung der Kamera fortzufahren.
- Während die Kamera an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, können die Einstellungen nicht zurückgesetzt werden.
- Folgende Einstellungen können nicht zurückgesetzt werden.
  - Aufnahmemodus
  - Die Optionen [Zeitzone], [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] im Menü (Einstellungen) (S. 29, 30)
  - ISO-Empfindl. (S. 38)
  - Mit der manuellen Weißabgleichfunktion aufgezeichnete Weißabgleichdaten (S. 43)
  - Farben, die in den Modi [Farbton] (S. 78) oder [Farbwechsel] (S. 79) festgelegt wurden
  - Neu hinzugefügte Einstellungen im Menü Meine Kamera (S. 118)

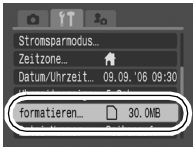
Formatieren von Speicherkarten

Durch Formatieren können Sie neue Speicherkarten initialisieren bzw. alle Bilder und sonstigen Daten von bereits verwendeten Karten löschen.

Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder und anderer Dateitypen) gelöscht werden.

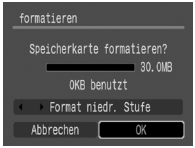
1 Menü (Einstellungen) ▶ [formatieren]

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 25).



2 Wählen Sie [OK], und drücken Sie (FUNC./SET).

- Um eine Formatierung niedriger Stufe durchzuführen, wählen Sie mit der Taste ▲ die Option [Format niedr. Stufe] aus und setzen mit der Taste ◀ oder ▶ ein Häkchen.



- Wenn [Format niedr. Stufe] ausgewählt ist, können Sie das Formatieren einer Karte abbrechen, indem Sie die Taste FUNC./SET drücken. Eine Karte, deren Formatierung unterbrochen wurde, kann trotzdem ohne Probleme weiterverwendet werden. Die darauf gespeicherten Daten sind jedoch gelöscht.

- Diese Funktion ist nicht im Modus verfügbar.
- Format niedriger Stufe
  Verwenden Sie nach Möglichkeit [Format niedr. Stufe], wenn der Eindruck besteht, dass die Aufzeichnungs-/Lesegeschwindigkeit einer Speicherkarte geringer geworden ist. Bei einigen Speicherkarten dauert eine Formatierung niedriger Stufe ca. zwei bis drei Minuten.

Ändern der Aufnahmepixel und Kompression (Stehbilder)

Aufnahmemodus: AUTO SCN P Tv Av M

1 Menü FUNC. ▶ * (Kompression/ L * (Aufnahmepixel)

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 24).

* Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ Einstellungen für die Kompression/ Aufnahmepixel aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

Ungefähre Werte für Aufnahmepixel

Aufnahmepixel			Zweck
L (Groß)	3648 x 2736 Pixel	Hoch ▲	Drucken im Format A2 (ca. 420 x 594 mm)
M1 (Mittelgroß 1)	2816 x 2112 Pixel		Drucken im Format A3 (ca. 297 x 420 mm)
M2 (Mittelgroß 2)	2272 x 1704 Pixel		Drucken im Format A4 (ca. 210 x 297 mm)
M3 (Mittelgroß 3)	1600 x 1200 Pixel		Drucken in Postkartengröße (148 x 100 mm) Drucken im L-Format (119 x 89 mm)
S (Klein)	640 x 480 Pixel	▼ Niedrig	Senden von Bildern als E-Mail-Anhang oder Aufnehmen mehrerer Bilder
W (Breitbild)	3648 x 2048 Pixel		Drucken auf breitem Papier (Aufnahmen im Höhe/Breite-Verhältnis von 16:9; nicht aufgezeichnete Bereiche werden auf dem LCD-Monitor als schwarze Balken angezeigt)

Ungefähre Kompressionseinstellungswerte

Kompression		Zweck
Superfein	Hohe Qualität	Bilder von hoher Qualität aufnehmen
Fein	↕	Bilder in Standardqualität aufnehmen
Normal	Normal	Viele Aufnahmen

- Siehe *Bilddatengröße (Geschätzt)* (S. 158).
- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 156).

Einstellen der Bildstabilisierung

Aufnahmemodus: AUTO SCN P Tv Av M

Mithilfe der Bildstabilisierungsfunktion des Lens-Shift-Typs können Kameraverwacklungen (verschwommene Bilder) bei vergrößerten Aufnahmen weit entfernter Motive oder bei schlechten Lichtverhältnissen ohne Verwendung eines Blitzes ausgeglichen werden.

Dauerbetrieb	Sie können die Auswirkung des IS Modus auf unscharfe Bilder sofort im LCD-Monitor prüfen, da dieser Modus kontinuierlich ausgeführt wird. Die Komposition von Bildern und die Fokussierung von Motiven werden somit vereinfacht.
Nur Aufnahme	Der IS Modus wird nur bei Drücken des Auslösers aktiviert. Wenn die Option [Dauerbetrieb] aktiviert ist, kann es je nach Motiv zu unscharfen Aufnahmen kommen. Im Modus [Nur Aufnahme] können Motive ungeachtet jeglicher unnatürlicher Bewegungen, die eventuell auf dem LCD-Monitor erscheinen, aufgenommen werden. Diese Einstellung ist nicht im Modus verfügbar.
Schwenken	Mit dieser Einstellung wird das Bild bei Auf- und Abwärtsbewegungen der Kamera stabilisiert. Diese Einstellung wird für sich horizontal bewegende Motive empfohlen. Diese Einstellung ist nicht im Modus verfügbar.

1 Menü (Aufnahme) ▶ [IS Modus] ▶ [Dauerbetrieb]*/[Nur Aufnahme]/[Schwenken]/[Aus]

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 25).

* Standardeinstellung

Die folgenden Symbole werden auf dem LCD-Monitor angezeigt.

[Dauer-betrieb]	[Nur Aufnahme]	[Schwenken]	[Konverter]-Einstellung im Menü Aufnahme	Siehe Seite
			ohne Konv.	–
			WC-DC58B	S. 140
			TC-DC58C	

- Wenn Sie den Aufnahmemodus auf einstellen, nachdem Sie für [IS Modus] die Option [Nur Aufnahme] oder [Schwenken] für die Aufnahme von Stehbildern festgelegt haben, ändert sich die Einstellung in [Dauerbetrieb].
- Bei Aufnahmen mit langen Verschlusszeiten, z. B. Abendaufnahmen, wird die Verwacklung möglicherweise nicht vollständig korrigiert. Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.
- Zu starke Verwacklungen werden möglicherweise nicht vollständig korrigiert.
- Halten Sie die Kamera während des Schwenkens horizontal (die Bildstabilisierung funktioniert nicht, wenn die Kamera senkrecht gehalten wird).

Verwenden des Digitalzooms/Digital-Telekonverters

Aufnahmemodus AUTO SCN*1 *2 P Tv Av M

*1 Ist in den Modi ISO 3200, A und S nicht einstellbar.
*2 Digital-Telekonverter kann nicht eingestellt werden.

Bei Aufnahmen können Sie den Digitalzoom mit dem optischen Zoom kombinieren. Die verfügbaren Aufnahmemerkmale und Brennweiten (äquivalent zu Kleinbild) finden Sie in der folgenden Tabelle:

Auswahl	Brennweite	Aufnahmemerkmale
Standard	35 - 840 mm	Bei kombiniertem digitalem und optischem Zoom sind Aufnahmen mit bis zu 24fachem Zoomfaktor möglich. kann nur im Standard-Modus eingestellt werden.
Aus	35 - 210 mm	Ermöglicht Aufnahmen ohne Digitalzoom.
1,4x	49 - 294 mm	Der Digitalzoom ist fest auf den gewählten Zoomfaktor eingestellt, und die Brennweite wird auf die maximale Teleeinstellung geändert. Hierdurch wird eine kurze Verschlusszeit gewährleistet, und das Verwacklungsrisiko im Vergleich zu den Einstellungen [Standard] oder [Aus] wird deutlich reduziert.
2,3x	80,5 - 483 mm	

- Der Digitalzoom kann bei ausgeschaltetem LCD-Monitor nicht verwendet werden.
- Der Digitalzoom kann im Modus [W] (Breitbild) nicht verwendet werden.

1 Menü (Aufnahme) ▶ [Digitalzoom] ▶ [Standard]*/[Aus]/[1,4x]/[2,3x]

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 25).

* Standardeinstellung

- Bei Auswahl von [Standard]: Weitere Informationen finden Sie unter *Aufnehmen mit dem Digitalzoom* (siehe unten).
- Bei Verwendung von [1,4x], [2,3x]: Siehe *Aufnehmen mit dem Digital-Telekonverter* (S. 38)

Aufnehmen mit dem Digitalzoom

2 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung [T], und nehmen Sie das Bild auf.

- Die Werte für den optischen und den digitalen Zoom werden auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Basierend auf der eingestellten Anzahl der Aufnahmepixel wird der maximale Zoomfaktor berechnet, mit dem noch eine angemessene Bildqualität gewährleistet werden kann. Der Digitalzoom stoppt kurz, wenn dieser Zoomfaktor erreicht wird, und auf dem LCD-Monitor wird angezeigt.
  Durch Drücken des Zoom-Reglers in Richtung [T], können Sie das Motiv noch weiter heranzoomen.
  In diesem Fall wird durch die Farbe des Zoom-Balkens Folgendes angegeben:
  - Weiß: optischer Zoom
  - Gelb: digitaler Zoom (ohne Beeinträchtigung der Bildqualität)
  - Blau: digitaler Zoom (Bildqualität wird beeinträchtigt)
- Drücken Sie den Zoom-Regler zum Herauszoomen in Richtung [W].

Aufnehmen mit dem Digital-Telekonverter

2 Stellen Sie den Bildwinkel mit dem Zoom-Regler ein, und nehmen Sie das Bild auf.

Digital-Telekonverter

- T wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Je nach Anzahl der eingestellten Aufnahmepixel kann die Bildqualität abnehmen (T und der Zoomfaktor werden in Blau angezeigt.)

Informationen zum Digital-Telekonverter

Bei Verwendung des Digitalzooms werden mit dem Digital-Telekonverter die gleichen Effekte erzielt wie mit einem Televorsatz (ein Objektiv für Teleaufnahmen).

Anpassen der ISO-Empfindlichkeit

Aufnahmemodus: AUTO SCN P Tv Av M

Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, wenn Sie die Verwacklungsgefahr oder die Gefahr von verschwommenen Motiven verringern, bei Aufnahmen im Dunklen den Blitz ausschalten oder eine kurze Verschlusszeit verwenden möchten.

1 Sie können die ISO-Empfindlichkeit mit dem ISO-Wahlrad auswählen.

- Bei Auswahl einer möglichen ISO-Empfindlichkeit blinkt die ISO-Anzeige orange."
- Bei Auswahl von [Automatik] wird abhängig von den Lichtverhältnissen bei der Aufnahme autom'atisch eine optimale ISO-Empfindlichkeit eingestellt. Wenn bei Aufnahmen in dunkler Umgebung die ISO-Empfindlichkeit z. B. erhöht werden muss, stellt die Kamera eine kürzere Verschlusszeit ein, um die Verwacklungsgefahr zu verringern.
- Bei Auswahl von (High-ISO Automatik)* gilt eine höhere ISO-Empfindlichkeit als bei Auswahl von AUTO. Bei kürzeren Verschlusszeiten werden Kamerabewegungen und verwackelte Fotos aufgrund von Bewegungen des Motivs stärker korrigiert als bei Aufnahme der gleichen Szene mit der ISO-Einstellung AUTO.

* Bildrauschen kann schneller auftreten als bei der ISO-Einstellung AUTO.

Einstellungen für die ISO-Empfindlichkeit

ISO-Empfindlichkeit \ Aufnahmemodus	AUTO	P	Tv	Av	M
AUTO	○	○	○	○	–*2
HI	○	○	–*1	–*1	–*2
80	–*1	○	○	○	○
100	–*1	○	○	○	○
200	–*1	○	○	○	○
400	–*1	○	○	○	○
800	–*1	○	○	○	○
1600	–*1	○	○	○	○

○ : Verfügbar
*1: Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf [Automatik] gesetzt wurde.
*2: Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf 80 gesetzt wurde.

Bei SCN (außer ISO 3200), oder wird die ISO-Empfindlichkeit standardmäßig auf Automatik eingestellt.

Wechseln zwischen den Messverfahren

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

	Mehrfeld	Geeignet für Standardaufnahmebedingungen und Szenen mit Gegenlicht. Die Kamera unterteilt das Bildfeld für die Lichtmessung in mehrere Abschnitte. Sie bewertet die komplexen Lichtbedingungen, wie die Position des Motivs, die Helligkeit, direktes Licht und Gegenlicht, und passt die Einstellung so an, dass das Hauptmotiv richtig belichtet wird.
	Mittenbetont integral	Berechnet den Lichtdurchschnitt für den gesamten Bildausschnitt, bewertet das Motiv in der Mitte jedoch höher.
	Spot	Misst den Bereich innerhalb des gewählten Spotmessfeldes. Kann eingestellt werden, wenn nur ein AF-Rahmen vorhanden ist (S. 61).
	Zentral	Fixiert den Spotmessrahmen auf die Mitte des LCD-Monitors.
	AF-Messfeld	Bewegt das Spotmessfeld auf die Position des ausgewählten AF-Rahmens.

1 Menü FUNC. ▶ * (Mehrfeld)

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 24).

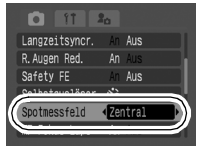
* Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein Messverfahren aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

Fixieren der Position des Spotmessfelds in der Mitte des LCD-Monitors/Bewegen des Spotmessfelds auf die Position des ausgewählten AF-Rahmens

1 Menü (Aufnahme) ▶ [Spotmessfeld] ▶ [Zentral]*/[AF-Messfeld]

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 25).



* Standardeinstellung

- Wenn für [Spotmessfeld] die Option [Zentral] ausgewählt ist, wird der Messrahmen in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt.
- Wenn für [Spotmessfeld] die Option [AF-Messfeld] ausgewählt ist, wird er im ausgewählten AF-Rahmen angezeigt.

Einstellen der Belichtungskorrektur

Aufnahmemodus: AUTO SCN* P Tv Av M

* Ist in den Modi ISO 3200, und nicht einstellbar.

Stellen Sie die Belichtungskorrektur in Richtung + ein, um zu verhindern, dass von hinten beleuchtete bzw. vor hellem Hintergrund aufgenommene Motive nicht zu dunkel werden bzw. das Licht bei Nachtaufnahmen oder bei zu dunklem Hintergrund nicht zu hell wirkt.

1 Drücken Sie mehrmals die Taste, bis der Einstellungsbalken für die Belichtungskorrektur angezeigt wird.

- Passen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Belichtungskorrektur an, und drücken Sie die Taste .
- Je nach Aufnahmemodus wird durch Drücken der Taste folgendermaßen zwischen den Einstellungselementen gewechselt:

SCN	Modus SCN/Belichtungskorrektur
	Auswahl der Aufnahmerichtung/Belichtungskorrektur
Tv	Verschlusszeit/Belichtungskorrektur
Av	Blendenwert/Belichtungskorrektur

Zurücksetzen der Belichtungskorrektur:
Folgen Sie den Anweisungen unter Schritt 1, um den Wert für die Belichtung wieder auf [0] zu setzen.

Einstellen des Farbtons (Weißabgleich)

Aufnahmemodus: AUTO SCN P Tv Av M

* Ist in den Modi und nicht einstellbar.

Mit der Weißabgleicheinstellung AWB (automatisch) wird normalerweise der optimale Weißabgleich ausgewählt. Wenn mit der Einstellung AWB (automatisch) keine natürlich wirkenden Farben erzeugt werden können, ändern Sie den Weißabgleich mit einer für die Lichtquelle geeigneten Einstellung.

1 Menü FUNC. ▶ AWB * (automatisch)

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 24).

* Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Einstellung für den Weißabgleich aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

Weißabgleicheinstellungen

AWB	**automatisch**	Die Einstellungen werden automatisch von der Kamera vorgenommen.
	Tageslicht	Für Außenaufnahmen am hellen Tag.
	Wolkig	Für Aufnahmen bei Wolken, im Schatten oder in der Dämmerung.
	Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (Glühlampen und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen).
	Leuchtstoff	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (warmer oder kalter Weißton und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen (warmer Weißton)).
	Leuchtstoff H	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (Tageslicht-Leuchtstofflampen oder Tageslicht-Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen).
	Blitz	Bei Verwendung des Blitzes (kann im Modus nicht eingestellt werden).
	Unterwasser	Geeignet für Aufnahmen mit dem wasserdichten Gehäuse WP-DC11 (separat erhältlich). In diesem Modus werden die Blautöne durch einen optimalen Weißabgleich reduziert und Bilder in natürlichen Farbtönen aufgenommen.
	Manuell	Für Aufnahmen mit dem in der Kamera gespeicherten optimalen Weißabgleich von einem weißen Motiv, z. B. einem weißen Blatt Papier oder Stoff.

Es können keine Änderungen an der Weißabgleichseinstellung vorgenommen werden, wenn im Modus My Colors oder ausgewählt ist.

Verwenden des manuellen Weißabgleichs

Um eine optimale Einstellung des Weißabgleichs für eine bestimmte Aufnahmesituation zu erzielen, können Sie die Kamera z. B. ein weißes Blatt Papier, weißen Stoff oder grauen Fotokarton analysieren lassen.
Nehmen Sie insbesondere in folgenden Situationen einen manuellen Weißabgleich vor, die eine Erfassung bei der Einstellung AWB (automatisch) erschweren:

- Nahaufnahmen (Makro)
- Aufnahme von einfarbigen Motiven (z. B. Himmel, Meer oder Wald)
- Aufnahme mit einer ungewöhnlichen Lichtquelle (z. B. einer Quecksilberdampflampe)

1 Menü FUNC. ▶ AWB * (automatisch) ▶ (Manuell).

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 24).

* Standardeinstellung

2 Richten Sie die Kamera auf ein Stück weißes Papier bzw. weißen Stoff, und drücken Sie die Taste MENU.

- Vergewissern Sie sich bei Verwendung des LCD-Monitors, dass der mittlere Rahmen vollständig mit dem weißen Bild ausgefüllt ist. Wenn Sie mit dem optischen Sucher arbeiten, stellen Sie sicher, dass das gesamte Feld ausgefüllt ist. Der mittlere Rahmen wird nicht angezeigt, wenn der Zoomfaktor 8,4fach oder höher ist oder wenn T angezeigt wird.

- Es wird empfohlen, vor Einstellung des manuellen Weißabgleichs den Aufnahmemodus auf **P** und die Belichtungskorrektur auf [±0] einzustellen.
  Bei falscher Belichtungseinstellung (Bild erscheint vollkommen schwarz oder weiß) kann kein korrekter Weißabgleich vorgenommen werden.
- Nehmen Sie die eigentliche Aufnahme mit denselben Einstellungen wie beim Lesen der Weißabgleichdaten vor. Wenn die Einstellungen abweichen, wird möglicherweise nicht der optimale Weißabgleich verwendet.
  Insbesondere Folgendes sollte nicht geändert werden.
  - ISO-Empfindl.
  - Blitz
    Es ist empfehlenswert, den Blitz ein- oder auszustellen. Wenn beim Lesen der Weißabgleichdaten bei der Blitzeinstellung (Auto) der Blitz ausgelöst wird, achten Sie darauf, dass Sie auch bei der eigentlichen Aufnahme den Blitz einsetzen.
- Da die Weißabgleichdaten nicht im Modus Stitch-Assist. gelesen werden können, stellen Sie den Weißabgleich vorab in einem anderen Aufnahmemodus ein.

Reihenaufnahme

Aufnahmemodus: AUTO SCN*1 P Tv Av M

*1 Ist in den Modi und nicht einstellbar.

In diesem Modus nimmt die Kamera kontinuierlich ein Bild nach dem anderen auf, solange der Auslöser gedrückt wird.
Wenn Sie die empfohlene Speicherkarte*2 verwenden, können Sie kontinuierlich mit einem festgelegten Aufnahmeintervall Bilder aufnehmen (gleichmäßige Reihenaufnahmen), bis die Speicherkarte voll ist (S. 156).

*2 Empfohlene Speicherkarte:
Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte SDC-512MSH (separat erhältlich), die kurz vor der Aufnahme mit einer Formatierung niedriger Stufe formatiert wurde (S. 33).

	Ungefähr 2,0 Bilder je Sekunde	Empfehlenswert bei Reihenaufnahmen mit einem kurzen Aufnahmeintervall.
	Ungefähr 0,8 Bilder je Sekunde	Empfehlenswert bei Reihenaufnahmen, bei denen das Motiv während der Aufnahme geprüft werden soll. Reihenaufnahmen sind möglich, wenn der Auslöser gedrückt gehalten wird; der Fokus kann während der Aufnahme eingestellt werden (trifft nicht für den manuellen Fokusmodus zu).

• Groß/Fein-Modus
• Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.
• Wenn die Reihenaufnahme plötzlich anhält, weist dies nicht unbedingt auf eine volle Speicherkarte hin.

1 Drücken Sie die Taste , und verwenden Sie ▲ oder ▼, um oder anzuzeigen.

2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Die Kamera nimmt so lange Bilder auf, wie der Auslöser gedrückt gehalten wird. Sobald Sie den Auslöser loslassen, werden keine weiteren Bilder aufgenommen.

Abbrechen der Reihenaufnahme:
Führen Sie Schritt 1 aus, um anzuzeigen.

- Bei ist die Standardeinstellung. kann nicht eingestellt werden.
- Kann nicht im Fokusreihenmodus oder AEB-Aufnahmemodus eingestellt werden.
- Das Intervall zwischen den Aufnahmen wird länger, wenn die Kapazität des integrierten Speichers der Kamera erschöpft ist.
- Wird der Blitz verwendet, verlängert sich das Intervall zwischen den Aufnahmen, da der Blitz aufgeladen werden muss.

Überprüfen des Fokus direkt nach der Aufnahme

Aufnahmemodus: AUTO SCN P Tv Av M

Sie können direkt nach der Aufnahme prüfen, ob das Bild mit der richtigen Scharfstellung aufgenommen wurde.

1 Nehmen Sie das Bild auf.

- Das aufgenommene Bild wird ca. 2 Sekunden lang (oder entsprechend der Einstellung unter Rückblick (S. 27)) angezeigt.

2 Drücken Sie DISPLAY (oder FUNC SET), während das Bild angezeigt wird.

- Wie oft Sie die Taste **DISPLAY** drücken müssen, hängt von den Anzeigeeinstellungen für den LCD-Monitor ab (siehe Einstellungen unten). Drücken Sie die Taste **DISPLAY** so oft, bis der rechts abgebildete Bildschirm angezeigt wird.

- Der Bildschirm wird wie folgt angezeigt:
  - Die Kamera ist scharf gestellt: Der AF-Rahmen für das aufgezeichnete Bild wird weiß angezeigt, und ein orangefarbener Rahmen wird innerhalb des Fokusrahmens angezeigt.
  - Die Kamera ist nicht scharf gestellt: Das aufgenommene Bild wird mit einem orangefarbenen Rahmen in der Mitte angezeigt.
- Der Bildausschnitt des orangefarbenen Rahmens wird unten rechts angezeigt. Der Zoom kann ebenfalls verwendet werden (S. 89).
- Sie können zwischen den AF-Rahmen wechseln und die Anzeigeposition (S. 47) mit der Taste **MENU** oder der Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶ ändern.

So brechen Sie die Überprüfung des Fokus ab:
Halten Sie den Auslöser angetippt.

- Sie können ein Bild löschen, indem Sie die Taste während der Anzeige eines Bilds drücken (siehe *Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 19).
- Durch Drücken der Taste **DISPLAY** wird die Anzeige auf dem LCD-Monitor wie folgt geändert.
  Fokusbestätigung → Detail → Standard

Wechseln zwischen AF-Rahmen/ Ändern der Anzeigeposition

1 Drücken Sie MENU.

- Wenn Sie Aufnahmen mit der AF-Rahmen-Einstellung [AiAF] oder [Gesichtserk.] vornehmen (S. 61) und ein Bild mit mehreren ausgewählten AF-Rahmen vorliegen haben, kann der AF-Rahmen für die Fokusprüfung durch Drücken der Taste MENU gewechselt werden.
- Bewegen Sie den AF-Rahmen mit der Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶ an die Position, an der Sie den Fokus prüfen möchten.
- Durch Drücken der Taste MENU wird die Standard-Anzeigeposition wiederhergestellt. Wenn Sie ein Bild mit mehreren ausgewählten AF-Rahmen vorliegen haben, kann der AF-Rahmen für die Fokusprüfung durch Drücken der Taste MENU gewechselt werden.

P Programmautomatik

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Die Kamera stellt Verschlusszeit und Blendenwert automatisch entsprechend der Helligkeit des Motivs ein.

- Lässt sich keine korrekte Belichtung einstellen, werden Verschlusszeit und Blendenwert beim Antippen des Auslösers auf dem LCD-Monitor rot angezeigt. Gehen Sie wie folgt vor, um die richtige Belichtung einzustellen, sodass die Werte weiß angezeigt werden.
  - Verwenden des Blitzes
  - Ändern der ISO-Empfindlichkeit
  - Ändern des Messverfahrens
  - Aktivieren des ND Filters

Sie können die Kombinationen von Blendenwert und Verschlusszeit ohne Veränderung der Belichtung ändern (S. 69).

Tv Einstellen der Verschlusszeit

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Wenn Sie eine Verschlusszeit festlegen, wählt die Kamera automatisch den für die Helligkeit des Motivs geeigneten Blendenwert aus. Kurze Verschlusszeiten erlauben Schnappschüsse sich bewegender Motive, längere Verschlusszeiten dagegen erzeugen bei bewegten Motiven einen gewissen Wischeffekt und ermöglichen Aufnahmen bei Dämmerlicht ohne Blitz.

- Bei Verwendung des Einstellungs-Wahlrad wird der **Tv** -Balken angezeigt, und die Verschlusszeit kann geändert werden.

- Wird der Blendenwert rot dargestellt, ist das Bild unter- oder überbelichtet (zu wenig bzw. zu viel Licht). Mit dem Einstellungs-Wahlrad können Sie die Verschlusszeit ändern, bis der Blendenwert weiß dargestellt wird.
- Bedingt durch die Bauweise von CCD-Bildsensoren nimmt das Bildrauschen bei längeren Verschlusszeiten zu. Bei dieser Kamera erfolgt jedoch bei langen Verschlusszeiten (ab 1,3 Sekunden) eine spezielle Nachbearbeitung des Bildes, um das Rauschen zu eliminieren und qualitativ hochwertige Bilder zu erzeugen. (Eine solche Nachbearbeitung dauert eine gewisse Zeit, sodass Sie die nächste Aufnahme möglicherweise nicht sofort machen können.)

- Blendenwert und Verschlusszeit ändern sich in Abhängigkeit vom gewählten Zoom wie folgt.

	Blendenwert	Verschlusszeit (in Sekunden)
Maximaler Weitwinkel	f/2,8	15 – 1/1600
	f/3,2 – 3,5	15 – 1/2000
	f/4,0 – 8,0	15 – 1/2500
Maximale Teleeinstellung	f/4,8	15 – 1/1600
	f/5,6 – 6,3	15 – 1/2000
	f/7,1 – 8,0	15 – 1/2500

- Die kürzeste Verschlusszeit, die bei Verwendung des Blitzes möglich ist (Blitzsynchronisationszeit), beträgt 1/500 Sekunde. Wird eine kürzere Verschlusszeit ausgewählt, setzt die Kamera diese automatisch auf 1/500 Sekunde zurück.

Anzeige der Verschlusszeit

- Die folgenden Verschlusszeiten können eingestellt werden: 1/160 bedeutet 1/160 Sekunde. Dementsprechend sind 0"3 gleichbedeutend mit 0,3 Sekunden und 2" mit 2 Sekunden.

15" 13" 10" 8" 6" 5" 4" 3"2 2"5 2" 1"6 1"3 1" 0"8 0"6 0"5 0"4 0"3
1/4 1/5 1/6 1/8 1/10 1/13 1/15 1/20 1/25 1/30 1/40 1/50 1/60
1/80 1/100 1/125 1/160 1/200 1/250 1/320 1/400 1/500 1/640
1/800 1/1000 1/1250 1/1600 1/2000 1/2500

- Sie können die vorgegebenen Kombinationen von Blendenwert und Verschlusszeit ohne Veränderung der Belichtung ändern (S. 69).

Av Einstellen der Blende

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv **Av** M

Mit der Blende wird die Menge des durch das Objektiv einfallenden Lichts reguliert. Beim Einstellen des Blendenwerts wählt die Kamera automatisch eine der Helligkeit entsprechende Verschlusszeit aus.
Durch Auswahl eines kleineren Blendenwerts (offene Blende) wird der Hintergrund unscharf dargestellt. Bei einem höheren Blendenwert (geschlossene Blende) wird der Schärfeunterschied zwischen Vordergrund und Hintergrund geringer. Je höher der Blendenwert ist, desto größer ist der Teil des Bilds, der scharf dargestellt wird.

- Bei Verwendung des Einstellungs-Wahlrad wird der **Av**-Balken angezeigt, und der Blendenwert kann geändert werden.

- Wenn die Verschlusszeit rot dargestellt wird, ist das Bild unter- oder überbelichtet (zu wenig bzw. zu viel Licht). Regulieren Sie den Blendenwert mit dem Einstellungs-Wahlrad, bis die Verschlusszeit weiß angezeigt wird.
- Einige Blendenwerte sind möglicherweise nicht in allen Zoom-Einstellungen verfügbar (S. 49).

Der Verschlusszeitbereich bei synchronisiertem Blitz beträgt in diesem Modus 1/60 bis 1/500 Sekunden. Der Blendenwert wird somit unter Umständen automatisch an den synchronisierten Blitz angepasst, auch wenn die Blende zuvor festgelegt wurde.

Blendenwertanzeige

- Je größer der Blendenwert ist, desto kleiner ist die Blendenöffnung.

F2,8	F3,2	F3,5	F4,0	F4,5	F4,8	F5,0	F5,6	F6,3	F7,1	F8,0

- Sie können die vorgegebenen Kombinationen von Blendenwert und Verschlusszeit ohne Veränderung der Belichtung ändern (S. 69).

Informationen zu Safety FE/Safety Shift

Safety Shift

Wenn Sie im Aufnahmemodus **Tv** oder **Av** die Option [Safety Shift] des Aufnahme-Menüs auf [An] stellen und den Auslöser antippen, ändert die Kamera die Verschlusszeit oder den Blendenwert automatisch, um die geeignete Belichtung zu erzielen. Die Funktion Safety Shift ist bei aktiviertem Blitz nicht verwendbar.

Safety FE

Wenn Sie im Aufnahmemodus **P**, **Tv** oder **Av** die Option [Safety FE] des Aufnahme-Menüs auf [An] stellen, ändert die Kamera die Verschlusszeit oder den Blendenwert bei Auslösen des Blitzes automatisch, um eine Überbelichtung und die Neutralisierung von Spitzlichtern zu vermeiden.

M Manuelles Einstellen der Verschlusszeit und Blende

Aufnahmemodus: AUTO SCN P Tv Av **M**

Sie können Verschlusszeit und Blendenwert zur Aufnahme von Bildern manuell einstellen.

- Wählen Sie Verschlusszeit oder Blendwert mit der Taste ± aus, und drehen Sie das Einstellungs-Wahlrad. Der **Tv**-Balken oder **Av**-Balken wird angezeigt, und Sie können die Werte ändern.

Sie können den Unterschied zwischen der gewählten Belichtung und der Standardbelichtung* prüfen. Wenn der Unterschied mehr als ±2 Stufen beträgt, wird die ausgewählte Belichtung im LCD-Monitor in Rot angezeigt. Wenn Sie den Auslöser angetippt halten, wird die Abweichung zwischen Standardbelichtung* und ausgewählter Belichtung auf dem LCD-Monitor angezeigt. Beträgt die Differenz mehr als ±2 Stufen, wird „-2“ oder „+2“ in Rot angezeigt.

* Standardbelichtungsstufen werden durch Messung des Lichts anhand des aktuell ausgewählten Messverfahrens berechnet.

- Wird der Zoom nach Einstellung dieser Werte angepasst, kann sich der Blendenwert entsprechend ändern (S. 49).
- Die Helligkeit des LCD-Monitors entspricht den gewählten Einstellungen für Verschlusszeit und Blende.
  Wenn Sie eine kurze Verschlusszeit wählen oder ein Motiv bei schlechten Lichtverhältnissen aufnehmen, wird das Bild bei der Blitzeinstellung (Blitz an) oder bei Verwendung eines externen Blitzgeräts stets hell angezeigt.

Aufnehmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.)

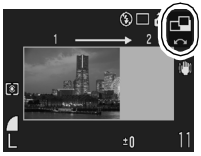
Aufnahmemodus: AUTO SCN P Tv Av M

Im Modus Stitch-Assist. können Sie einander überlappende Aufnahmen machen, die anschließend auf dem Computer zu einem Panoramabild zusammengefügt werden können.

Die einander überlappenden Bereiche benachbarter Bilder können nahtlos zu einem Panoramabild zusammengesetzt werden.

1 Wählen Sie mit dem Einstellungs-Wahlrad eine Aufnahmerichtung aus.

- Die folgenden fünf Aufnahmerichtungen stehen zur Auswahl:
  - → Horizontal, von links nach rechts
  - ← Horizontal, von rechts nach links
  - ↑ Vertikal, von unten nach oben
  - ↓ Vertikal, von oben nach unten
  - Im Uhrzeigersinn oben links beginnend



2 Nehmen Sie das erste Bild der Sequenz auf.

- Die Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich werden mit dem ersten Bild festgelegt und können für nachfolgende Bilder nicht geändert werden.

3 Nehmen Sie das zweite Bild so auf, dass es sich mit dem ersten Bild überlappt.

- Sie können mit der Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶ zum zuvor aufgenommenen Bild zurückkehren, um es erneut aufzunehmen.
- Kleinere Abweichungen in den Überlappungsbereichen können beim Zusammenfügen der Bilder korrigiert werden.

4 Wiederholen Sie diese Schritte für alle weiteren Bilder.

- Eine Sequenz kann maximal 26 Bilder umfassen.
- Drücken Sie nach der letzten Aufnahme die Taste **FUNC./SET**.

- Im Modus Stitch-Assist. aufgezeichnete Bilder können nicht auf einem Fernsehgerät wiedergegeben werden.
- Die Einstellungen für das erste Bild werden auf das zweite Bild übertragen usw.

- Verwenden Sie zum Zusammensetzen der Bilder auf dem Computer das mitgelieferte Softwareprogramm PhotoStitch.
- Durch Drücken der Taste ⚡ können Sie zwischen den einstellbaren Elementen wechseln.
  - Auswahl der Belichtungskorrektur/Aufnahmerichtung

Filmaufnahmen

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Folgende Filmmodi stehen zur Verfügung.
Informationen zu Aufnahmepixeln und Bildfrequenzen in den einzelnen Modi finden Sie unter „Aufnahmepixel und Bildfrequenzen“ (S. 57).

Standard

Sie können die Pixelauflösung und Bildfrequenz selbst festlegen und so lange aufnehmen, bis die Speicherkarte voll ist (sofern eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte verwendet wird, wie z. B. das empfohlene Modell SDC-512MSH).
Für Aufnahmen in diesem Modus kann der Digitalzoom verwendet werden (S. 36).

- Maximale Größe: 4 GB pro Film*

Hohe Auflösung

Verwenden Sie diese Auflösung, um große Bilder auf einem Computerbildschirm anzuzeigen.

- Maximale Größe: 4 GB* pro Film

Kleine Datei

Da die Anzahl der Aufnahmepixel und auch die Datenmenge gering sind, ist dieser Modus gut geeignet bei niedriger Kapazität der Speicherkarte oder zum Senden von Filmen als E-Mail-Anhang.

- Maximale Dauer eines Films: 3 Minuten

Farbton, Farbwechsel

In diesen Modi können Sie festlegen, dass die angegebene Farbe beibehalten wird und alle anderen Farben in Schwarzweiß umgewandelt werden oder dass eine bestimmte Farbe in eine andere Farbe umgewandelt wird (S. 78, 79).
Wie im Standardmodus können Sie die Aufnahmepixel und Bildfrequenz selbst festlegen und aufnehmen, bis die Speicherkarte voll ist (wenn eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte verwendet wird, wie z. B. das empfohlene Modell SDC-512MSH).

- Maximale Größe: 4 GB pro Film*

- Die maximale Aufnahmezeit variiert je nach Kapazität der verwendeten Speicherkarte (S. 156).

* Auch wenn die Filmgröße nicht 4 GB erreicht hat, stoppt die Aufnahme unter Umständen bei einer Filmlänge von 1 Stunde.

1 Wählen Sie mit dem Einstellungs-Wahlrad einen Filmmodus aus.

- Im Modus , oder können Sie die Anzahl der Aufnahmepixel und die Bildfrequenz (S. 56) ändern.
- Zu Vorgehensweisen in den Modi und finden Sie weitere Informationen unter „Ändern der Farbe“ (S. 77).

2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, werden Belichtung, Fokus und Weißabgleich automatisch eingestellt.
- Wenn Sie den Auslöser vollständig durchdrücken, wird die Bild- und Tonaufnahme gleichzeitig gestartet.
- Während der Aufnahme werden auf dem LCD-Monitor die Aufzeichnungsdauer und [●REC] angezeigt.
- Drücken Sie den Auslöser erneut ganz herunter, um die Aufzeichnung zu beenden.
  In folgenden Fällen wird die Aufnahme automatisch beendet:
  - Die maximale Aufzeichnungsdauer ist erreicht.
  - Der interne Speicher oder die Speicherkarte ist voll.

- Für Filmaufnahmen sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden (S. 33). Die mitgelieferte Speicherkarte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
- Beachten Sie während der Aufnahme Folgendes:
  - Berühren Sie nicht das Mikrofon.
  - Drücken Sie keine anderen Tasten als den Auslöser: Die Tastentöne werden im Film aufgenommen.
  - Die Kamera passt die Belichtung und den Weißabgleich während der Aufzeichnung automatisch an die Aufnahmebedingungen an. Beachten Sie jedoch, dass Geräusche bei einer automatischen Anpassung dieser Einstellungen eventuell mit aufgezeichnet werden.
- Die für das erste Bild eingestellten Einstellungen für Autofokus und optischen Zoom gelten auch für nachfolgende Bilder.
- Richten Sie die Kamera beim Aufnehmen nicht in die Sonne.

Für die Wiedergabe von Filmen muss QuickTime 3.0 oder höher (Datentyp: AVI/Kompressionsmethode: Motion JPEG) auf dem Computer installiert sein. Die CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk enthält QuickTime (für Windows). Auf Macintosh-Computern ist dieses Programm unter Mac ab Version OS X bereits enthalten.

Ändern der Aufnahmepixel und Bildfrequenzen (Filme)

Sie können die Aufnahmepixel/Bildfrequenz ändern, wenn der Filmmodus auf (Standard), (Farbton) oder (Farbwechsel) eingestellt ist.

1 Menü FUNC. ▶ * (Bildfrequenz)/ * (Aufnahmepixel).

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 24).

* Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Einstellung für die Aufnahmepixel/Bildfrequenz aus, und drücken Sie dann die Taste **FUNC./SET**.

Aufnahmepixel und Bildfrequenzen

Die Bildfrequenz gibt die Anzahl der Bilder an, die pro Sekunde aufgezeichnet oder wiedergegeben werden. Je höher die Bildfrequenz ist, desto fließender sind die Bewegungen.

	Aufnahmepixel	Bildfrequenz (Bilder/Sek.)	
		30	15
Standard **Farbton** **Farbwechsel**	640 640 x 480 Pixel	○*1	○
	320 320 x 240 Pixel	○	○
Hohe Auflösung*2	1024 1024 x 768 Pixel	–	○
Kleine Datei*2	160 160 x 120 Pixel	–	○

*1 Standardeinstellung

*2 Die Aufnahmepixel und die Bildfrequenz sind voreingestellt.

- Siehe *Bilddatengrößen (geschätzt)* (S. 158).
- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 156).
- Folgende Funktionen stehen vor der Filmaufnahme zur Verfügung:
  - AF-Speicherung: Durch Drücken der MF-Taste wird die AF-Speicherung mit den aktuellen Einstellungen aktiviert. Auf dem LCD-Monitor wird MF angezeigt. Sie können die AF-Speicherung abbrechen, indem Sie erneut die MF-Taste drücken.
  - Manueller Fokus (S. 65)
  - AE-Speicherung, Belichtungskorrektur: Drücken Sie die Taste ✱, um die AE-Speicherung zu aktivieren. Der Belichtungskorrekturbalken erscheint auf dem LCD-Monitor, und die Belichtung kann durch Drehen des Einstellungs-Wahlrad geändert werden. Sie können die AE-Speicherung abbrechen, indem Sie erneut die Taste ✱ drücken. Beim Drücken der Taste MENU, Ändern der Weißabgleicheinstellungen, der My Colors-Einstellungen oder des Aufnahmemodus wird die AF-Speicherung ebenfalls abgebrochen.

Einstellen der Aufnahmefunktion

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Die Einstellung für den Mikrofonpegel (Tonaufnahmepegel) und Windschutz kann geändert werden.

1 Menü (Einstellungen) ▶ [Audio]

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 25).

2 [Mic Level] ▶ [Automatik]*/[Manuell]

* Standardeinstellung

- Drücken Sie im Modus [Manuell] die Taste ▼, und legen Sie den Tonaufnahmepegel mit der Taste ◀ oder ▶ fest.

3 [Windschutz] ▶ [An]*/[Aus]

* Standardeinstellung

- Bei starkem Wind empfohlen.
- Bei Einstellung auf [An] wird nur im Filmmodus im LCD-Monitor angezeigt.

- Wenn die Aufnahmelautstärke im Modus [Auto] zu laut wird, wird durch diese Funktion eine Verzerrung verhindert.
- Der Windschutz unterdrückt Rauschen bei starkem Wind.

C Speichern benutzerdefinierter Einstellungen

Aufnahmemodus: AUTO SCN P Tv Av M

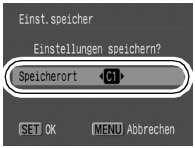
Häufig verwendete Aufnahmemodi sowie verschiedene Aufnahmeeinstellungen können im Modus C (Custom) gespeichert werden. Bei Bedarf können Sie daraufhin Bilder mit diesen gespeicherten Einstellungen aufnehmen, indem Sie das Modus-Wahlrad auf C1 oder C2 stellen. Auch Einstellungen, die beim Ändern des Aufnahmemodus oder beim Ausschalten der Kamera (beispielsweise Reihenaufnahme oder Selbstauslösermodus) normalerweise verloren gehen, werden gespeichert.

1 Wechseln Sie in den Aufnahmemodus, der gespeichert werden soll, und nehmen Sie die Einstellungen vor.

- Speicherbare Funktionen in C1 oder C2.
  - Aufnahmemodus (P, Tv, Av, M)
  - Optionen, die in den Modi P, Tv, Av und M eingestellt werden können (S. 166)
  - Einstellungen im Aufnahme-Menü
  - Zoomeinstellung
  - Manueller Fokus
- Wählen Sie zum Ändern einiger gespeicherter Einstellungen (mit Ausnahme des Aufnahmemodus) C1 oder C2 aus.

2 Menü (Aufnahme) ▶ [Einst.speicher] ▶ [Speicherort] ▶ [C1]/[C2]

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 25).



3 Drücken Sie (FUNC SET).

- Die Einstellung für die ISO-Empfindlichkeit kann nicht gespeichert werden. Bei Aufnahmen mit C1/C2 kann die ISO-Empfindlichkeit über das ISO-Wahlrad eingestellt werden.
- Die Einstellungen haben keinen Einfluss auf andere Aufnahmemodi.
- Sie können gespeicherte Einstellungen auch zurücksetzen (S. 32).

Wechseln zwischen den Fokuseinstellungen

Aufnahmemodus: AUTO SCN* P Tv Av M

*Im Modus SCN ist nur [Serienbilder] verfügbar.

*Im Modus SCN ist nur [Einzelbild] verfügbar.

Beim Aufnehmen von Bildern sind verschiedene Fokuseinstellungen möglich.

Serienbilder	Auch wenn der Auslöser nicht gedrückt ist, fokussiert die Kamera kontinuierlich das jeweils anvisierte Motiv, sodass Sie keine Gelegenheit zu einer Aufnahme verpassen. Dies ist die Standardeinstellung.
Einzelbild	Die Kamera fokussiert nur, wenn der Auslöser angetippt gehalten wird. Hierdurch wird die Akkukapazität geschont.

1 Menü (Aufnahme) ▶ [AF-Funktion] ▶ [Serienbilder]*/[Einzelbild]

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 25).

* Standardeinstellung

Einstellungen können vorgenommen werden, wenn für den AF-Rahmen [FlexiZone] festgelegt ist. Wenn [AiAF] oder [Gesichtserk.] festgelegt ist, lautet die Einstellung unveränderlich [Einzelbild] (S. 61).

Auswahl des AF-Rahmens

Aufnahmemodus AUTO SCN* P Tv Av M

* Ist in den Modi und nicht einstellbar.

Der AF-Rahmen gibt an, auf welchen Bildausschnitt die Kamera fokussiert. Sie können das AF-Rahmen auf folgende Weise einstellen.

	AiAF	Die Kamera wählt je nach Aufnahmebedingungen automatisch aus 9 AF-Rahmen zur Fokussierung aus.
	FlexiZone	Die Kamera stellt die Schärfe unter Verwendung des zentralen AF-Rahmens ein. Dies ist nützlich, wenn sich der Fokus exakt an der gewünschten Position befinden soll.
	Gesichtserk.	Sie können die Kamera so einstellen, dass sie die Position eines Gesichts automatisch erkennt und Fokus und Belichtung* bei der Aufnahme darauf einstellt. Wird kein Gesicht erkannt, wird die Aufnahme mit der Einstellung [AiAF] vorgenommen. * Nur im Mehrfeldmessung-Modus (S. 39).

Auswählen von AiAF, FlexiZone oder Gesichtserk.

1 Drücken Sie die Taste .

- Der AF-Rahmen wird grün angezeigt.

2 Wählen Sie mit dem Einstellungs-Wahlrad [AiAF], [FlexiZone] oder [Gesichtserk.] aus, und drücken Sie die Taste .

- Der AF-Rahmen wird bei angetipptem Auslöser (und bei eingeschaltetem LCD-Monitor) folgendermaßen angezeigt:
  - Grün : Messung abgeschlossen
  - Gelb : Probleme bei der Fokussierung*

  * Wird angezeigt, wenn der AF-Rahmen auf [FlexiZone] gesetzt ist.
- Wenn [Gesichtserk.] ausgewählt ist, gilt Folgendes:
  - Es werden bis zu 3 AF-Rahmen angezeigt. Der Rahmen, den die Kamera als Hauptmotiv erkennt, wird weiß angezeigt, die anderen Rahmen erscheinen grau. Wenn der Auslöser angetippt wird, können bis zu 9 grüne AF-Rahmen angezeigt werden.
  - Wenn kein weißer Rahmen angezeigt wird, sondern lediglich graue, wird für die Aufnahme die Option [AiAF] anstelle von [Gesichtserk.] verwendet.
  - Die Kamera identifiziert möglicherweise auch andere Gegenstände als menschliche Gesichter. Wenn dies geschieht, aktivieren Sie [AiAF] oder [FlexiZone].
  - Es ist möglich, dass im Modus [Gesichtserk.] Gesichter nicht erkannt werden.
    Beispiele:
    - wenn das Gesicht im Vergleich zur Gesamtkomposition zu klein, groß, dunkel oder hell ist
    - wenn das Motiv von der Seite aufgenommen wird, liegt oder wenn sich das Gesicht teilweise im Dunklen befindet

Verschieben des AF-Rahmens

In den Aufnahmemodi **P**, **Tv**, **Av** und **M** kann der AF-Rahmen manuell in den gewünschten Bereich verschoben werden.
Auf diese Weise können Sie bequem und ganz exakt auf das gewählte Motiv fokussieren, sodass Sie den gewünschten Bildausschnitt erhalten.

1 Drücken Sie die Taste ⊞.

- Der AF-Rahmen wird grün angezeigt.

2 Wählen Sie mit dem Einstellungs-Wahlrad [FlexiZone] aus.

3 **Wenn Sie den AF-Rahmen auf das Gesicht des Motivs verschieben, drücken Sie die Taste (FUNC/SET).**

4 **Verschieben Sie den AF-Rahmen mit der Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶ an die gewünschte Position, und drücken Sie danach die Taste (FUNC/SET).**

- Wenn Sie die Taste (FUNC/SET) gedrückt halten, kehrt der AF-Rahmen wieder zur Ausgangsposition (Mitte) zurück.

- Wenn für die Lichtmessung das Spotmessfeld ausgewählt wurde, können Sie dieses Spotmessfeld als AF-Rahmen verwenden (S. 39).
- Im manuellen Fokusmodus kann keine Auswahl getroffen werden (S. 65).
- Beim Ausschalten der Kamera wird der AF-Rahmen wieder auf die mittlere Position zurückgesetzt.

Aufnehmen von schwer fokussierbaren Objekten (Schärfenspeicher, AF-Speicherung, Manueller Fokus)

Aufnahmemodus: AUTO SCN* P Tv Av M

* Ist im Modus SCN nicht einstellbar.

Das Fokussieren der Kamera auf folgende Arten von Motiven kann problematisch sein.

- Motive mit sehr geringem Kontrast zur Umgebung
- Szenen mit nahen und fernen Objekten
- Motive mit sehr hellen Objekten in der Bildmitte
- Sich schnell bewegende Motive
- Aufnahmen durch eine Glasscheibe: Gehen Sie mit der Kamera so nahe wie möglich an das Glas heran, um unerwünschte Reflexionen zu vermeiden.

Aufnehmen mit dem Schärfenspeicher

1 **Richten Sie die Kamera so aus, dass in der Mitte des AF-Rahmens im LCD-Monitor bzw. in der Mitte des Suchers ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit wie das eigentliche Motiv entfernt ist.**

2 **Halten Sie den Auslöser angetippt, um die Scharfstellung zu speichern.**

3 **Halten Sie den Auslöser angetippt, richten Sie die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt, und drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um die Aufnahme zu machen.**

Aufnehmen mit der AF-Speicherung

1 **Schalten Sie den LCD-Monitor ein.**

2 **Richten Sie die Kamera so aus, dass im AF-Rahmen ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit entfernt ist wie das eigentliche Motiv.**

3 **Halten Sie den Auslöser halb angetippt, und drücken Sie dann die Taste MF.**

- Das Symbol MF und der MF-Indikator werden auf dem LCD-Monitor angezeigt.

4 **Richten Sie die Kamera nun auf den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie eine Aufnahme.**

Deaktivieren der AF-Speicherung: Drücken Sie die Taste MF.

- Die AF-Speicherung kann in den Modi AUTO und nicht verwendet werden.
- Der Vorteil der AF-Speicherung liegt darin, dass Sie den Auslöser loslassen können, während Sie den Bildausschnitt neu wählen. Darüber hinaus wird die AF-Speicherung nach der Bildaufnahme beibehalten. Dies ermöglicht Ihnen die Aufnahme eines zweiten Bildes mit gleichem Fokus.
- Wenn Sie mit dem Schärfenspeicher oder der AF-Speicherung unter Verwendung des LCD-Monitors aufnehmen, sollten Sie [FlexiZone] einstellen (S. 61), da die Kamera dann nur mit dem mittleren AF-Rahmen fokussiert und das Aufnehmen dadurch vereinfacht wird.
- Da bei Verwendung von oder der AF-Rahmen nicht angezeigt wird, müssen Sie die Kamera zum Fokussieren auf das Motiv richten.
- Die AF-Speicherung kann aktiviert werden, indem Sie die Taste drücken, wenn ihr AFL zugewiesen wurde. AFL wird auf dem Monitor angezeigt.

Aufnahmen mit manuellem Fokus

Sie können die Fokussierung auch manuell vornehmen.

1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.

2 Drücken Sie die Taste MF, um MF anzuzeigen.

- Der MF-Indikator wird angezeigt.
- Wenn die Option [MF-Fokus Lupe] im Menü (Aufnahme) auf [An] gesetzt ist, wird der Bildausschnitt im AF-Rahmen vergrößert angezeigt*.

MF-Indikator

* Das Bild wird im Modus nicht vergrößert angezeigt, wenn der Digitalzoom aktiviert ist oder wenn ein Fernsehgerät für die Anzeige verwendet wird.

* Kann auch so eingestellt werden, dass das angezeigte Bild nicht vergrößert wird (S. 26).

- Je nach Aufnahmemodus wird durch Drücken der Taste folgendermaßen zwischen den Einstellungselementen gewechselt:

P	Belichtungskorrektur/ MF
SCN	SCN /Belichtungskorrektur*/ MF
	Auswahl der Aufnahmerichtung/Belichtung/ MF
	/ MF
Tv	Verschlusszeit/Belichtungskorrektur/ MF
Av	Blendenwert/Belichtungskorrektur/ MF
M	Verschlusszeit/Blendenwert/ MF

* Ist in den Modi , und nicht einstellbar.

3 Stellen Sie den Fokus mit dem Einstellungs-Wahlrad ein.

- Der MF-Indikator gibt nur ungefähre Werte an. Verwenden Sie diese bei der Aufnahme nur als grobe Richtlinie.

So beenden Sie den manuellen Fokus: Drücken Sie die Taste MF.

Der manuelle Fokus kann nicht in den Modi AUTO und verwendet werden.

Verwenden des manuellen Fokus in Kombination mit dem Autofokus

Der manuelle Fokus dient zur ersten groben Einstellung des Fokus, auf deren Grundlage die Kamera dann per Autofokus präzise fokussiert.

1 Nehmen Sie die Scharfstellung mithilfe des manuellen Fokus vor, und drücken Sie die Taste .

- Die Kamera fokussiert automatisch auf einen präziseren Fokuspunkt.

Während der manuellen Fokussierung können Sie die Einstellung des AF-Rahmens nicht ändern. Beenden Sie zuerst den manuellen Fokusmodus, und ändern Sie dann die Einstellung des AF-Rahmens.

Nicht verfügbar in den Modi AUTO oder .

Fokusreihe (Fokus Bereich-Modus)

Aufnahmemodus: AUTO SCN P Tv Av M

Die Kamera macht automatisch drei Aufnahmen: eine mit manuellem Fokus und jeweils eine mit voreingestellten näheren und entfernteren Fokuspositionen.
Die drei Aufnahmen werden in demselben Intervall wie Reihenaufnahmen gemacht (S. 44).
Die näheren und entfernteren Fokuspositionen können in drei Stufen eingestellt werden: groß, mittel und klein.

Der Fokus Bereich-Modus ist bei Aufnahmen mit Blitz nicht verfügbar. Es wird lediglich ein Bild mit manuellem Fokus aufgenommen.

1 Menü FUNC. ▶ AF *(Einstell. Aus) ▶ (Fokus Bereich) ▶ MENU.

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 24).

* Standardeinstellung

2 Legen Sie mit der Taste ← oder → den Grad der Fokusabweichung fest.

- Drücken Sie die Taste →, um die Fokusentfernung zum Mittelpunkt zu vergrößern, bzw. die Taste ←, um diese zu verringern.

3 Drücken Sie die Taste FUNC SET, und nehmen Sie das Bild mit manuellem Fokus auf (S. 65).

So beenden Sie den Fokus Bereich-Modus:
Wählen Sie AF (Einstell. Aus) in Schritt 1.

✳ Speichern der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung)

Aufnahmemodus: AUTO SCN P Tv Av M

Sie können Belichtung und Fokus unabhängig voneinander einstellen. Dies ist hilfreich, wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund zu stark ist oder das Motiv von hinten beleuchtet wird.

Sie müssen den Blitz auf einstellen. Die AE-Speicherung kann nicht festgelegt werden, wenn der Blitz auslöst.

1. **Schalten Sie den LCD-Monitor ein.**
2. **Fokussieren Sie die Kamera auf den Teil des Motivs, für den Sie die Belichtungseinstellung speichern möchten.**
3. **Halten Sie den Auslöser angetippt.**
4. **Drücken Sie die Taste ✳.**
   - Die Belichtung wird gespeichert.
5. **Richten Sie nun die Kamera dem gewünschten Bildausschnitt entsprechend neu aus, und drücken Sie den Auslöser dann ganz herunter.**

Deaktivieren der AE-Speicherung: Drücken Sie eine Taste (betätigen Sie nicht das Einstellungs-Wahlrad oder das ISO-Wahlrad).

- Nach der AE-Speicherung können Sie die ISO-Empfindlichkeit ändern.
- Bei Verwendung des Blitzes können Sie die FE-Blitzbelichtungsspeicherung verwenden (S. 69).

Ändern der Kombination von Verschlusszeit und Blendenwert

Automatisch gewählte Kombinationen von Verschlusszeit und Blendenwert können ohne Änderung der Belichtung nach Belieben angepasst werden (Programmwechsel).

1 Fokussieren Sie auf das Motiv, für das Sie den Belichtungswert speichern möchten.

2 Halten Sie den Auslöser angetippt.

3 Drücken Sie die Taste ✳.

- Die Belichtung wird gespeichert.

Av -Balken

Tv -Balken

4 Ändern Sie die Verschlusszeit-/ Blendenwert-Kombinationen mit dem Einstellungs-Wahlrad.

5 Wählen Sie den ursprünglich gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

- Nach Abschluss der Aufnahme wird die Einstellung gelöscht.

✳ Speichern der Blitzbelichtungseinstellung (FE-Blitzbelichtungsspeicherung)

Aufnahmemodus: AUTO SCN **P Tv Av** M

Um eine korrekte Belichtungseinstellung unabhängig von der Auswahl Ihres Motivs zu erzielen, können Sie den Wert für die erforderliche Blitzbelichtung speichern.

1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.

2 **Drücken Sie die Taste ϟ, und stellen Sie sie auf ϟ (Blitz ein).**

- Wenn Sie ein externes Blitzgerät verwenden, beachten Sie das entsprechende Handbuch, um den Blitz einzustellen.

3 **Fokussieren Sie auf das Motiv, für das Sie den Belichtungswert speichern möchten.**

4 **Halten Sie den Auslöser angetippt.**

5 **Drücken Sie die Taste ✳.**

- Der Vorblitz wird jedoch nicht ausgelöst und die Belichtung gespeichert.

6 **Richten Sie nun die Kamera dem gewünschten Bildausschnitt entsprechend neu aus, und drücken Sie den Auslöser dann ganz herunter.**

Deaktivieren der FE-Blitzbelichtungsspeicherung: Drücken Sie eine Taste (betätigen Sie nicht das Einstellungs-Wahlrad).

Die Blitzbelichtungsspeicherung ist nicht verfügbar, wenn die Option [Blitzleistung] auf [Manuell] eingestellt ist (S. 72).

Belichtungsreihenautomatik (AEB-Modus)

Aufnahmemodus: AUTO SCN P Tv Av M

In diesem Modus ändert die Kamera automatisch die Belichtung innerhalb eines vorgegebenen Bereichs und macht drei Aufnahmen im gleichen Intervall wie bei Reihenaufnahmen (S. 44), wenn Sie den Auslöser einmal drücken. Die Bilder werden in folgender Reihenfolge aufgenommen: Standardbelichtung, Unterbelichtung und Überbelichtung.

1 **Menü FUNC. ▶ AUTO OFF *(Einstell. Aus) ▶ ± (AEB Bel.-Reihe) ▶ ◯ MENU**

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 24).

* Standardeinstellung

2 Passen Sie den Korrekturbereich mit der Taste ◀ oder ▶ an.

- Der Korrekturbereich kann in Schritten von 1/3 LW im Bereich -2 bis +2 ausgehend von der Belichtung der Mitte zum Zeitpunkt der Aufnahme angepasst werden. Wenn die Belichtungskorrektur (S. 41) schon vorgenommen wurde, kann die Einstellung mit dem angepassten Wert als Mittelpunkt erfolgen.

Abbrechen des AEB-Modus: Wählen Sie [OFF] (Einstell. Aus) in Schritt 1.

Der Belichtungsreihenmodus steht für die Blitzlichtfotografie nicht zur Verfügung. Bei aktiviertem Blitz wird jeweils nur ein Bild mit Standardbelichtung aufgenommen.

Verwenden des ND Filters

Aufnahmemodus: AUTO SCN P Tv Av M

Der ND Filter reduziert die Lichtintensität auf 1/8 (3 Stufen) des tatsächlichen Werts, sodass längere Verschlusszeiten und kleinere Blendenwerte verwendet werden können.

Verwenden Sie stets ein Stativ, um ein Verwackeln der Kamera in diesem Modus zu vermeiden.

1 Menü FUNC. ▶ [ND] (ND Filter) ▶ [ND]* (ND Filter Aus)/ [ND] (ND Filter An)

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 24).

* Standardeinstellung

Wechseln zwischen Blitzeinstellungen

Aufnahmemodus: AUTO SCN P Tv Av M

Auch wenn der eingebaute Blitz und ein externer Blitz* mit automatischer Leistungsanpassung ausgelöst werden, kann diese Anpassung nach Bedarf ausgeschaltet werden.

* Speedlite 220EX/430EX/580EX/

1 Menü (Aufnahme) ▶[Blitzleistung] ▶[Automatisch]*/[Manuell]

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 25).

* Standardeinstellung

Ausgleichen der Blitzleistung/ Intensität des Blitzes

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

+/– (Blitz) (Blitzbelichtungs-korrektur)	● Wenn für den Aufnahmemodus oder **P** ausgewählt oder [Blitzleistung] im Modus **Tv** oder **Av** auf [Automatisch] (S. 72) gesetzt ist, kann der Wert in Schritten von 1/3 LW im Bereich -2 bis +2 angepasst werden. ● Sie können die Blitzbelichtungskorrektur mit der Belichtungskorrekturfunktion der Kamera kombinieren, um so kreative Effekte zur Korrektur der Hintergrundbelichtung zu erzielen.
Blitzleistung	● Im Aufnahmemodus **M** oder bei Einstellung der Option [Blitzleistung] im Modus **Tv** oder **Av** auf [Manuell] (S. 72) kann die Blitzintensität während der Aufnahme in drei Schritten, beginnend mit der vollen Intensität, gesteuert werden. Die Intensität eines externen Blitzes kann ebenfalls gesteuert werden (von 1/1 (volle Intensität) bis 1/64 in 1/3-Schritten).

1 Menü FUNC. ▶ (+/– (Blitz))/ (Blitzleistung)

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 24).

● Stellen Sie die Blitzbelichtungskorrektur/ Blitzleistung mit der Taste ◀ oder ▶ ein, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

Beispiel: Blitzbelichtungs-korrektur

Einstellen des Zeitpunkts für das Auslösen des Blitzes

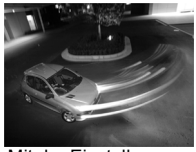
Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

1.Verschluss	Der Blitz wird unmittelbar nach dem Öffnen des Verschlusses und unabhängig von der Verschlusszeit ausgelöst. Normalerweise wird für Aufnahmen die Einstellung [1.Verschluss] verwendet.
2.Verschluss	Der Blitz wird unmittelbar vor dem Schließen des Verschlusses ausgelöst. Im Vergleich zum 1.Verschluss wird der Blitz später ausgelöst, um Aufnahmen mit bestimmten Effekten zu ermöglichen, wie z. B. Bilder, auf denen die Rücklichter von Autos mit einem Schweif zu sehen sind.

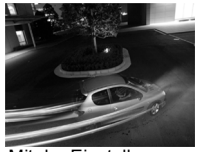
1 Menü (Aufnahme) ▶ [Blitzsynchro.] ▶ [1.Verschluss]*/[2.Verschluss]

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 25).

* Standardeinstellung



Mit der Einstellung 1.Verschluss erstellte Aufnahme



Mit der Einstellung 2.Verschluss erstellte Aufnahme

Aufnahmen in einem My Colors-Modus

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

* Ist in den Modi und nicht einstellbar.

Sie können das Erscheinungsbild der Bilder bei der Aufnahme ändern.

Einstellungen unter My Colors

OFF	**My Colors Aus**	Für normale Aufnahmen ohne zusätzlichen Effekt.
V	**Kräftig**	Betont Kontrast und Farbsättigung und erzeugt Aufnahmen mit kräftigen Farben.
N	**Neutral**	Schwächt Kontrast und Farbsättigung ab, sodass sich neutrale Farbtöne ergeben.
Sc	**Sepia**	Die Aufnahme erfolgt in Sepiatönen.
BW	**Schwarz/ Weiß**	Nimmt das Bild in Schwarzweiß auf.
P	**Diafilm**	Verwenden Sie diese Option, um Rot-, Grün- und Blautöne intensiver wiederzugeben, wie bei den Effekten [Kräftiges Rot], [Kräftiges Grün] oder [Kräftiges Blau]. Dadurch entstehen intensive, natürlich wirkende Farben wie auf einem Diafilm.
L	**Hellerer Hautton***	Verwenden Sie diese Option, um Hauttöne aufzuhellen.
D	**Dunklerer Hautton***	Verwenden Sie diese Option, um Hauttöne dunkler wiederzugeben.
B	**Kräftiges Blau**	Blaue Farbtöne werden verstärkt. Blaue Motive (z. B. Himmel oder Meer) erscheinen dadurch kräftiger.
G	**Kräftiges Grün**	Grüne Farbtöne werden verstärkt. Grüne Motive (z. B. Berge, Triebe, Blumen und Rasenflächen) erscheinen dadurch kräftiger.
R	**Kräftiges Rot**	Rote Farbtöne werden verstärkt. Rote Motive (z. B. Blumen oder Autos) erscheinen dadurch kräftiger.
C	**Custom Farbe**	Mit dieser Option können Sie Einstellungen für Kontrast, Schärfe, Farbsättigung und die Farbbalance zwischen Rot-, Grün-, Blau- und Hauttönen* festlegen. Mit ihr können Feinabstimmungen vorgenommen werden, um beispielsweise Blautöne kräftiger und Gesichtsfarben heller zu machen.

* Wenn in einem Bild Farben enthalten sind, die Hauttönen ähneln, werden diese Farben auch geändert.
* Abhängig vom Hautton werden möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt.

1 Menü FUNC. ▶ * (My Colors Aus).

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 24).

* Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste ◆ oder ◆ einen der My Colors-Modi aus.

2 Nehmen Sie das Bild auf.

- **Modus**
  Siehe „Einstellen des Custom Farbe-Modus in der Kamera“ (S. 76).
- **Andere Modi als**
  Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**. Die Anzeige kehrt zum Aufnahmebildschirm zurück, und Sie können das Bild aufnehmen.

Einstellen des Custom Farbe-Modus in der Kamera

1 (Custom Farbe) ▶ MENU.

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 24).

2 Wählen Sie mit der Taste ◆ oder ◆ den Eintrag [Kontrast], [Schärfe], [Farbsättigung], [Rot], [Grün], [Blau] oder [Hautton] aus, und legen Sie mit der Taste ◆ oder ◆ die gewünschte Einstellung fest.

- Die geänderte Farbe wird angezeigt.

3 (FUNC SET).

- Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

Wenn Sie nun die Taste **MENU** drücken, wird erneut der Bildschirm angezeigt, in dem ein My Colors-Modus ausgewählt werden kann.

Ändern von Farben

Aufnahmemodus: SCN(,)(,)

Ermöglicht das einfache Umwandeln von Farben in einem Bild während der Aufnahme. Diese Funktion kann sowohl für Stehbilder als auch für Filme verwendet werden und erzeugt verschiedene Bild- und Filmeffekte. Je nach Aufnahmebedingungen können die Bilder allerdings grob wirken oder nicht die erwarteten Farben aufweisen. Vor der Aufnahme wichtiger Bilder sollten daher Testbilder aufgenommen und die Ergebnisse überprüft werden. Zusätzlich speichert die Kamera bei der Aufnahme von Stehbildern sowohl das veränderte My Colors-Bild als auch das ursprüngliche unveränderte Bild, wenn [Original spei.] (S. 81) auf [An] gesetzt ist.

	Farbton	Verwenden Sie diese Option, um lediglich die auf dem LCD-Monitor angegebene Farbe beizubehalten und alle anderen Farben in schwarzweiß wiederzugeben.
	Farbwechsel	Verwenden Sie diese Option, um eine auf dem LCD-Monitor angegebene Farbe durch eine andere zu ersetzen. Es kann nur eine Farbe ausgewählt werden. Sie können nicht mehrere Farben auswählen.

Je nach Motiv wird eventuell die ISO-Empfindlichkeit erhöht, was zu vermehrtem Bildrauschen führen kann.

Aufnehmen im Farbton-Modus

1 **Stehbilder:** SCN ▶ **Einstellungs-Wahlrad** ▶ 🎨
Film: 🎥 ▶ **Einstellungs-Wahlrad** ▶ 🎨

Siehe „Auswählen eines Aufnahmemodus“ (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 11).

Stehbild Film

2 DISPLAY.

- Die Kamera wechselt in den Modus zur Farbeingabe, und die Anzeige wechselt zwischen dem Originalbild und dem Farbtonbild (mit der zuvor eingestellten Farbe).

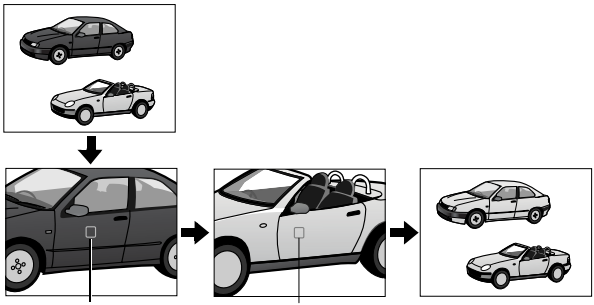
3 **Richten Sie die Kamera so aus, dass die beizubehaltende Farbe in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ←.**

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.
- Mit der Taste ▲ oder ▼ oder dem Einstellungs-Wahlrad können die beizubehaltenden Farben angegeben werden.
  - –5: Nur die beizubehaltende Farbe wird verwendet.
  - +5: Auch der beizubehaltenden Farbe ähnliche Farben werden verwendet.

4 **Drücken Sie DISPLAY, um die Einstellung zu bestätigen, und lösen Sie aus.**

- Der Standardfarbton ist Grün.
- Bei Verwendung des Blitzes erzielen Sie möglicherweise nicht die erwarteten Ergebnisse.
- Der angegebene Farbton wird auch beim Ausschalten der Kamera beibehalten.

Aufnehmen im Farbwechsel-Modus



1 **Stehbild:** SCN ▶ **Einstellungs-Wahlrad** ▶
Film: ▶ **Einstellungs-Wahlrad** ▶

Siehe „Auswählen eines Aufnahmemodus“ (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 11).

Stehbild

Film

2 DISPLAY.

- Die Kamera wechselt in den Modus zur Farbeingabe, und die Anzeige wechselt zwischen dem Originalbild und dem Farbwechselbild (mit der zuvor eingestellten Farbe).

Stehbild

3 Richten Sie die Kamera so aus, dass die Originalfarbe in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ←.

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.
- Mit der Taste ↑ oder ↓ oder dem Einstellungs-Wahlrad kann der Farbbereich für den Wechsel angegeben werden.
  - –5: Nur die zu wechselnde Farbe wird verwendet.
  - +5: Auch der zu wechselnden Farbe ähnliche Farben werden verwendet.

4 Richten Sie die Kamera so aus, dass die gewünschte Farbe in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste →.

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.

5 Drücken Sie (DISPLAY), um die Einstellung zu bestätigen, und lösen Sie aus.

- Die Standardeinstellung für den Farbwechsel-Modus ist ein Wechsel von grün zu weiß.
- Bei Verwendung des Blitzes erzielen Sie möglicherweise nicht die erwarteten Ergebnisse.
- Die für den Farbwechsel festgelegten Farben werden auch beim Ausschalten der Kamera beibehalten.

Ändern der Speichermethode für das Originalbild

Beim Aufnehmen von Stehbildern im Farbton- oder Farbwechsel-Modus kann festgelegt werden, ob nur das veränderte oder zusätzlich auch das Originalbild (das Bild vor Änderung der Farben) gespeichert werden soll.

1 **Menü (Aufnahme) ▶ [Original spei.] ▶ [An]/[Aus]*.**

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 25).

* Standardeinstellung

- Wenn [An] ausgewählt ist, werden beide Bilder beginnend mit dem Originalbild nummeriert.

[Original spei.] auf [An]:

- Nur das Bild, dessen Farbe verändert wurde, wird während der Aufnahme im LCD-Monitor angezeigt.
- Bei dem unmittelbar nach der Aufnahme auf dem LCD-Monitor angezeigten Bild handelt es sich um das veränderte Bild, das im Farbton- oder Farbwechsel-Modus aufgenommen wurde. Wenn das veränderte Bild zu diesem Zeitpunkt gelöscht wird, entfernen Sie damit auch das Originalbild. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.
- Da bei jeder Aufnahme jeweils zwei Bilder gespeichert werden, entspricht die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen etwa der Hälfte der Aufnahmenanzahl, die zur Verfügung steht, wenn die Funktion auf [Aus] gesetzt ist.

Registrieren der Einstellungen für die Direktwahltaste

Aufnahmemodus: AUTO SCN P Tv Av M

Eine häufig verwendete Funktion kann für den Zugriff über die Taste (Direktwahl) registriert werden.
Folgende Funktionen können ausgewählt werden. Je nach Aufnahmemodus können jedoch nicht alle Funktionen registriert werden.

Menüeintrag	Seite	Menüeintrag	Seite
Nicht verfügbar*1	—	ND Filter	S. 71
Pixelauflösung	S. 34, 56	Digital-Telekonverter	S. 36
Kompression	S. 34	IS Modus	S. 35
Weißabgleich*2	S. 42	AF-Speicherung	S. 64
My Colors*3	S. 75	Ordner anlegen	S. 85
Messverfahren	S. 39	Display aus	S. 29

*1 Standardeinstellung
*2 Ein benutzerdefinierter Weißabgleich kann verwendet werden, wenn die entsprechenden Daten erfasst wurden.
*3 Ein benutzerdefinierter Fotoeffekt kann verwendet werden, sobald ein solcher festgelegt wurde.

Registrieren einer Funktion

1 Menü (Aufnahme) ▶ [Set Direktwahltaste]

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 25).

2 Wählen Sie mit der Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶ die zu registrierende Funktion aus, und drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

- Auch wenn ⊘ im rechten unteren Bereich des Symbols angezeigt wird, können Sie diese Funktion registrieren. Die Funktion wird jedoch nicht aktiviert, wenn die Direktwahltaste im aktuellen Aufnahmemodus gedrückt wird.

So heben Sie die Einstellungen für die Direktwahltaste auf:
Wählen Sie [Nicht verfügbar] in Schritt 2 aus.

Verwenden der Direktwahltaste

1 Drücken Sie die Taste S.

- Die registrierte Funktion wird aktiviert, und das zugehörige Symbol wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Mit jedem Drücken der Taste S können Sie zwischen den verschiedenen Einstellungen für die registrierte Funktion wechseln.
- Funktionen, die im aktuellen Aufnahmemodus nicht verfügbar sind, werden auch dann nicht angezeigt, wenn sie registriert sind.
- Bei Verwendung von [Digital-Telekonverter] wird die Einstellung für den Digitalzoom automatisch auf [An] gesetzt (S. 26).

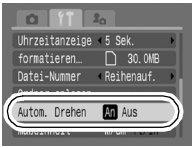
Einstellen der Funktion Autom. Drehen

Aufnahmemodus: AUTO SCN P Tv Av M

Die Kamera ist mit einem intelligenten Orientierungssensor ausgerüstet, der ein mit vertikal gehaltener Kamera aufgenommenes Bild erkennt und dieses bei der Anzeige im LCD-Monitor automatisch in der richtigen Ausrichtung anzeigt.

1 Menü (Einstellungen) ▶ [Autom. Drehen] ▶ [An]*/[Aus]

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 25).



* Standardeinstellung

- Wenn die Funktion Autom. Drehen während der Aufnahme auf [An] und der LCD-Monitor auf den detaillierten Anzeigemodus eingestellt ist, wird in der Anzeige das Symbol (normal), (rechte Seite unten) oder (linke Seite unten) angezeigt.

- Diese Funktion arbeitet möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn die Kamera gerade nach oben oder unten gerichtet wird. Prüfen Sie, ob der Pfeil in die richtige Richtung weist. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie die Funktion Autom. Drehen auf [Aus].
- Wenn Sie die Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder von der für die Übertragung eingesetzten Software abhängig, auch wenn die Funktion zum automatischen Drehen aktiviert ist.

Wird die Kamera bei der Aufnahme im Hochformat gehalten, erkennt der intelligente Orientierungssensor, dass das obere Ende „oben“ und das untere Ende „unten“ ist. Die Einstellungen für Weißabgleich, Belichtung und Fokus werden für das Fotografieren im Hochformat optimiert. Diese Funktion arbeitet unabhängig davon, ob die Funktion Autom. Drehen aktiviert oder deaktiviert ist.

Erstellen eines Zielortes für die Bilder (Ordner)

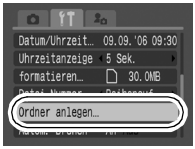
Aufnahmemodus: AUTO SCN P Tv Av M

Sie können jederzeit einen neuen Ordner anlegen. Die aufgezeichneten Bilder werden dann automatisch in diesem Ordner gespeichert.

Neuen Ordner anlegen	Legt bei der nächsten Aufnahme von Bildern einen neuen Ordner an. Um einen zusätzlichen Ordner zu erstellen, fügen Sie ein Häkchen ein.
Autom.Ordner	Sie können außerdem ein Datum und eine Uhrzeit festlegen, zu dem bzw. der ein neuer Ordner angelegt wird.

1 **Menü (Einstellungen) ▶[Ordner anlegen]**

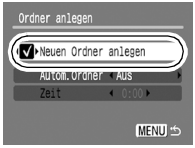
Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 25).



Anlegen eines Ordners bei der nächsten Aufnahme

2 **Markieren Sie mit der Taste ← oder → die Option [Neuen Ordner anlegen]▶ (MENU).**

- wird im LCD-Monitor angezeigt. Das Symbol erlischt, nachdem der neue Ordner angelegt wurde.



Einstellen des Tages oder der Uhrzeit beim automatischen Anlegen von Ordnern

2 Wählen Sie einen Tag für die Option [Autom. Ordner] und eine Uhrzeit für die Option [Zeit] aus ▶ ◯ (MENU).

- wird angezeigt, wenn die angegebene Zeit erreicht ist. Das Symbol erlischt, nachdem der neue Ordner angelegt wurde.

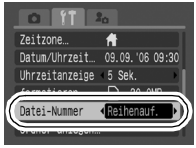
Es können bis zu 2.000 Bilder in einem Ordner gespeichert werden. Wenn Sie mehr Bilder aufzeichnen, wird automatisch ein neuer Ordner angelegt.

Zurücksetzen der Dateinummer

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Den aufgenommenen Bildern werden automatisch Dateinummern zugewiesen. Sie können die Art der Zuweisung von Dateinummern festlegen.

1 **Menü (Einstellungen) ▶[Datei-Nummer] ▶[Reihenauf.]*/ [Autom.Rückst]**



Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 25).

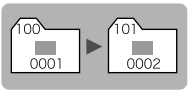
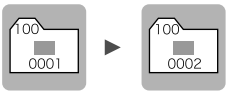
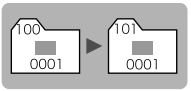
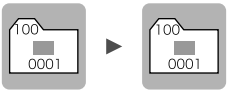
* Standardeinstellung

Funktion zum Zurücksetzen der Dateinummer

Reihenauf.	Dem nächsten Bild wird eine um 1 höhere Nummer als die letzte Bildnummer zugewiesen. Diese Methode eignet sich gut zur Verwaltung aller Bilder auf einem Computer, da beim Wechseln von Ordnern oder Speicherkarten keine doppelten Dateinamen auftreten.* * Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Wird eine Speicherkarte verwendet, die bereits aufgezeichnete Daten enthält, wird die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners mit der letzten Nummer auf der Karte verglichen, und die höhere der beiden Nummern wird als Ausgangsbasis für neue Bilder verwendet.
Autom.Rückst	Die Bild- und Ordnernummer wird auf den Anfangswert zurückgesetzt (100-0001).* Diese Option bietet sich für die Verwaltung von Bildern auf Ordnerbasis an. * Beim Wechsel zu einer neuen Speicherkarte. Bei Verwendung einer Speicherkarte, die Aufnahmedaten enthält, wird die 7-stellige Nummer des aufgezeichneten Bilds und des Ordners und für die neue Speicherkarte verwendet.

Datei- und Ordnernummern

Aufgezeichneten Bildern werden fortlaufende Dateinummern beginnend mit 0001 bis 9999 zugewiesen, während Ordnern Nummern beginnend mit 100 und endend mit 999 zugewiesen werden. In einem Ordner können bis zu 2.000 Bilder gespeichert werden.

	Neuer Ordner angelegt	Speicherkarte gewechselt
Reihenauf.	Speicherkarte 1 	Speicherkarte 1 Speicherkarte 2 
Autom. Rückst	Speicherkarte 1 	Speicherkarte 1 Speicherkarte 2 

- Bilder werden bei nicht ausreichender Speicherkapazität unter Umständen in einem neuen Ordner gespeichert, auch wenn die Gesamtbildzahl von 2.000 noch nicht erreicht ist. Der Grund hierfür ist, dass die folgenden Bildtypen immer in demselben Ordner abgelegt werden.
  - Bilder aus Reihenaufnahmen
  - Mit dem Selbstauslöser aufgenommene Bilder (Custom Timer)
  - Bilder im Stitch-Assist.-Modus
  - Fokusreihe
  - AEB-Modus
  - In den Modi Farbton oder Farbwechsel aufgenommene Stehbilder (wenn [Original spei.] auf [An] gesetzt ist).
- Bilder können nicht wiedergegeben werden, wenn doppelte Ordnernamen oder doppelte Dateinamen innerhalb eines Ordners vorhanden sind.
- Weitere Informationen zu Ordnerstrukturen oder Bildtypen finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Wiedergabe/Löschen

Im Wiedergabemodus können Sie Bilder mit dem Einstellungs-Wahlrad auswählen. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird das vorherige Bild ausgewählt, durch Drehen mit dem Uhrzeigersinn das nächste.
Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch – Grundlagen* (S. 18).

Vergrößern von Bildern

1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung Q.

- Es wird ein vergrößerter Bildbereich angezeigt.
- Bilder können maximal mit einem Faktor von ungefähr 10 vergrößert werden.

Ungefähre Position des vergrößerten Bereichs

2 Mit den Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶ können Sie sich im Bild bewegen.

- Wenn Sie das Einstellungs-Wahlrad verwenden, während Sie sich im Modus für die vergrößerte Anzeige befinden, zeigt die Kamera das vorherige oder das nächste Bild mit dem gleichen Vergrößerungsgrad an.
- Sie können den Vergrößerungsgrad mit dem Zoom-Regler ändern.

So brechen Sie die Vergrößerungsanzeige ab:
Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung . (Sie können die Vergrößerungsfunktion auch sofort durch Drücken der Taste **MENU** beenden.)

Filmaufnahmen und Übersichtsanzeigen können nicht vergrößert werden.

Anzeige von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige)

1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung .

- In der Übersichtsanzeige können bis zu neun Bilder gleichzeitig angezeigt werden.
- Mit den Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶ können Sie die Bildauswahl ändern.

So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück:
Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung Q.

Wechseln zwischen Neunergruppen

Der Sprungbalken wird angezeigt, wenn Sie die Taste drücken, während Sie sich in der Übersichtsanzeige befinden, sodass Sie zwischen Neunergruppen wechseln können.

- Durch Drücken des Zoom-Reglers in Richtung können Sie die Anzeige auch wechseln. Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶, um zur vorherigen oder zur nächsten Neunergruppe zu wechseln.
- Halten Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt, und drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um zur ersten oder zur letzten Gruppe zu wechseln.

So blenden Sie den Sprungbalken aus:
Drücken Sie die Taste .

Sortieren von Bildern nach Kategorie

Sie können Bilder in vordefinierte Kategorien einordnen (Menschen, Szenerie, Ereignis, Category 1-3, Zu bearb.).
Auf Category-Ebene können Sie folgende Aktionen ausführen:

- Bilder suchen (S. 92)
- Diaschau (S. 103)
- Schützen (S. 107)
- Löschen (S. 109)
- Druckeinstellungen konfigurieren (S. 111)

1 Menü (Wiedergabe) ▶

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 25).

- Im Wiedergabemodus können Sie sich direkt den Bildschirm von Schritt 2 anzeigen lassen, indem Sie die Taste drücken.

2 Wählen Sie mit der Taste ← oder → das Bild aus, das Sie einer Kategorie zuordnen möchten, wählen Sie anschließend mit der Taste ↑ oder ↓ die Kategorie und drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

- Sie können ein Bild mehr als einer Kategorie zuordnen.
- Sie können die Zuordnung abbrechen, indem Sie die Taste **FUNC./SET** erneut drücken.

Wenn Sie eine Diaschau erstellen, drucken oder löschen, empfiehlt es sich, die Bilder der Kategorie [Zu bearb.] zuzuordnen.

Springen zu Bildern

Wenn auf einer Speicherkarte sehr viele Bilder gespeichert wurden, sind die folgenden Suchschlüssel hilfreich, um Bilder zu überspringen und das gesuchte Motiv zu finden.

	Aufnahmedatum	Springt zum ersten Bild jedes Aufnahmedatums.
	My Category	Zeigt das erste Bild in jeder Kategorie an.
	Ordner	Zeigt das erste Bild in jedem Ordner an.
	Movie	Springt zu einer Filmaufnahme.
	10 Aufnahmen	Überspringt 10 Aufnahmen.
	100 Aufnahmen	Überspringt 100 Aufnahmen.

1 Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste .

- Die Kamera wechselt in den schnellen Suchmodus.

2 Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ einen Wert für den Suchschlüssel aus.

- Die Anzeige kann je nach Suchschlüssel variieren.
- Sie können Bildinformationen mit der Taste **DISPLAY** anzeigen lassen.

3 Zeigen Sie die Bilder an.

- 🔟/💯: Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶.
- 🎯/📅/📁/🎞: Wählen Sie über die Taste ◀ oder ▶ ein Datum, eine Kategorie, einen Ordner oder einen Film aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
  - Die Kamera wechselt zum definierten Wiedergabemodus und zeigt nur Bilder an, die zum Suchschlüssel passen.
  - Drücken Sie die Taste 🏠, um den definierten Wiedergabemodus zu beenden.

So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück: Drücken Sie die Taste **MENU**.

- Der definierte Suchmodus wird unter den folgenden Bedingungen beendet:
  - Wenn Bilder oder Filme Kategorien zugeordnet werden
  - Wenn Bilder mit My Colors-Effekten oder bearbeitete Filme als neue Datei abgespeichert werden
  - Wenn ein Bild mit der Funktion [Löschen] im Menü ▶ (Wiedergabe) gelöscht wird

Anzeigen von Filmaufnahmen

In der Übersichtsanzeige ist keine Anzeige von Filmen möglich.

1 Lassen Sie einen Film anzeigen, und drücken Sie (FUNC. SET).

- Filmaufnahmen sind mit dem Symbol SET gekennzeichnet.

2 Wählen Sie ▶ (Wiedergabe), und drücken Sie (FUNC. SET).

- Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **FUNC./SET** drücken, wird der Film angehalten. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird die Wiedergabe wieder aufgenommen.
- Sobald die Wiedergabe beendet ist, stoppt der Film mit der Anzeige des letzten Bildes. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um die Filmsteuerung anzuzeigen.
- Mit der Taste **DISPLAY** können Sie auswählen, ob der Fortschrittsbalken angezeigt wird, während ein Film wiedergegeben wird.
- Wenn die letzte Filmwiedergabe abgebrochen wurde, wird sie mit dem zuletzt angezeigten Bild fortgesetzt.

Bedienen der Filmsteuerung

	Beendet die Wiedergabe und kehrt zur Einzelbildanzeige zurück.
	Drucken (ein Symbol wird angezeigt, wenn ein Drucker angeschlossen ist; weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.)
	Wiedergabe
	Wiedergabe in Zeitlupe (mit der Taste ◀ können Sie die Wiedergabe verlangsamen bzw. mit der Taste ▶ die Wiedergabe beschleunigen.)
	Zeigt das erste Bild an.
	Vorheriges Bild (Rücklauf, wenn **FUNC./SET** gedrückt gehalten wird)
	Nächstes Bild (schneller Vorlauf, wenn die Taste **FUNC./SET** gedrückt gehalten wird)
	Zeigt das letzte Bild an.
	Schneiden (wechselt in den Modus für die Filmbearbeitung) (S. 95)

- Verwenden Sie bei Wiedergabe eines Films auf einem Fernsehgerät dessen Bedienelemente zur Einstellung der Lautstärke (S. 133).
- Die Wiedergabe in Zeitlupe erfolgt ohne Ton.

Bearbeiten von Filmaufnahmen

Sie können Teile aufgezeichneter Filmaufnahmen löschen.

Geschützte Filmaufnahmen und Filmaufnahmen mit einer Dauer von weniger als 1 Sekunde können nicht bearbeitet werden.

1 Wählen Sie in der Filmsteuerung (Schneiden) aus, und drücken Sie FUNC./SET.

- Die Steuerung und die Leiste für die Filmbearbeitung werden angezeigt.

2 Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option (Schnittanfang) oder (Schnittende) aus, und legen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Schnittpunkt (▮) fest.

- Wählen Sie zur Prüfung einer bearbeiteten Filmaufnahme ▶ (Wiedergabe) aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- Wählen Sie ↩ (beenden) aus, wenn Sie die Bearbeitung beenden und zur Filmsteuerung zurückkehren möchten.

3 Wählen Sie (Speichern), und drücken Sie (FUNC. SET).

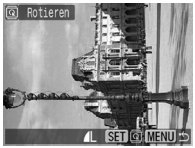
4 Wählen Sie [Neuer Ordner] oder [Überschreiben], und drücken Sie (FUNC. SET).

- Bei Auswahl von [Neuer Ordner] wird die geänderte Filmaufnahme unter einem neuen Dateinamen gespeichert. Die vor der Bearbeitung vorhandenen Daten bleiben unverändert.
  Beachten Sie, dass das Speichern des Films abgebrochen wird, wenn Sie währenddessen die Taste **FUNC./SET** drücken.
- Bei Auswahl von [Überschreiben] wird die geänderte Filmaufnahme unter dem ursprünglichen Dateinamen gespeichert. Dadurch gehen die vor der Bearbeitung vorhandenen Daten verloren.
- Ist auf der Speicherkarte nicht genügend Speicherkapazität verfügbar, kann nur [Überschreiben] ausgewählt werden.

Je nach Dateigröße kann das Speichern eines bearbeiteten eines Films Zeit in Anspruch nehmen. Wenn die Kapazität der Akkus vor Abschluss des Vorgangs erschöpft ist, können die bearbeiteten Filmaufnahmen nicht gespeichert werden. Verwenden Sie beim Bearbeiten von Filmaufnahmen aufgeladene Akkus oder das separat erhältliche Netzteil ACK-DC20 (S. 138).

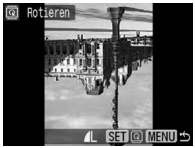
Drehen von angezeigten Bildern

Ein angezeigtes Bild kann im Uhrzeigersinn um 90º oder 270º gedreht werden.



Original

90°



270°

1 Menü (Wiedergabe)▶

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 25).

2 Wählen Sie mit der Taste ← oder → ein zu drehendes Bild aus, und drücken Sie (FUNC SET), um das Bild zu drehen.

- Mit jeder Betätigung der Taste **FUNC./SET** können Sie durch die verfügbaren Optionen 90º/270º/Original blättern.
- Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.

Wenn Sie Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder abhängig von der für das Übertragen verwendeten Software.

Wiedergabe mit Übergangseffekten

Sie können auswählen, welcher Effekt beim Wechsel zwischen Bildern angezeigt werden soll.

	Kein Übergangseffekt.
	Das angezeigte Bild wird langsam ausgeblendet, und das nächste Bild wird langsam eingeblendet, bis es vollständig angezeigt wird.
	Drücken Sie die Taste ◀, um das vorherige Bild von links einblenden zu lassen, und die Taste ▶, um das nächste Bild von rechts einblenden zu lassen.

1 **Menü (Wiedergabe)▶▶/*/.**

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 25).

* Standardeinstellung

Hinzufügen von My Colors-Effekten

Über die Funktion My Colors können Sie aufgenommenen Bildern (nur Fotos) Effekte hinzufügen. Folgende My Colors-Effekte sind verfügbar. Weitere Informationen finden Sie auf S. 75.

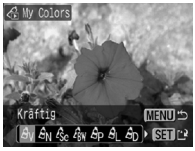
	Kräftig		Hellerer Hautton
	Neutral		Dunklerer Hautton
	Sepia		Kräftiges Blau
	Schwarz/Weiß		Kräftiges Grün
	Diafilm		Kräftiges Rot

1 Menü ▶ (Wiedergabe) ▶

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 25).

2 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein Bild aus, und drücken Sie (FUNC. SET).

3 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den My Colors-Typ aus, und drücken Sie (FUNC. SET).



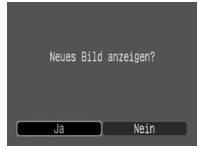
- Im angezeigten Bild wird der My Colors-Effekt wirksam.
- Sie können den Zoom-Regler in Richung Q drehen, um das Bild zu vergrößern. In der Vergrößerungsanzeige können Sie die Taste **FUNC./SET** drücken, um zwischen dem Originalbild und dem durch den My Colors-Effekt geänderten Bild zu wechseln.

4 Wählen Sie [OK], und drücken Sie (FUNC. SET).

- Das neu gespeicherte Bild, das mit dem My Colors-Effekt geändert wurde, wird als letztes Element in der Liste angezeigt.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang ab Schritt 2, um anderen Bildern Effekte hinzuzufügen.

5 Drücken Sie MENU, und wählen Sie [Ja] oder [Nein] aus. Drücken Sie anschließend FUNC. SET.

- Wenn Sie [Ja] auswählen, wird das Bild mit dem My Colors-Effekt angezeigt. Wählen Sie [Nein], um zum Wiedergabe-Menü zurückzukehren.



- Die My Colors-Effekte können nur verwendet werden, wenn genug Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist.
- Die My Colors-Effekte können so oft wie gewünscht auf ein Bild angewendet werden. Die Bildqualität verringert sich jedoch mit jeder Anwendung, und die beabsichtigten Farben werden evtl. nicht erzielt.
- Die Farben der Bilder, die im Aufnahmemodus mit der Einstellung My Colors (S. 75) aufgenommen wurden, und die Farben der Bilder, die im Wiedergabemodus mit der Funktion My Colors bearbeitet wurden, können leicht voneinander abweichen.

Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern

Im Wiedergabemodus (einschließlich Einzelbildanzeige, Übersichtsanzeige, vergrößerte Wiedergabe, Rückschau unmittelbar nach der Aufnahme im Aufnahmemodus und wenn Sie den Fokus sofort nach der Aufnahme bestätigen) können Sie einem Bild Tonaufnahmen (bis zu 1 Minute) hinzufügen.
Die Tondaten werden im WAVE-Format gespeichert.

1 Drücken Sie während der Bildwiedergabe die Taste .

- Die Steuerung für Tonaufnahmen wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit der Taste ◆ oder ◆ die Option (Aufnahme) und drücken Sie (FUNC SET).

- Die abgelaufene und die verbleibende Zeit werden angezeigt.
- Durch Drücken der Taste **FUNC./SET** wird die Aufzeichnung angehalten. Wird die Taste erneut gedrückt, wird die Aufnahme fortgesetzt.
- Jedem Bild kann eine Tonaufzeichnung von bis zu 1 Minute Länge hinzugefügt werden.
- Die Tonaufnahmeeinstellungen können geändert werden (S. 58).

Steuerung für Tonaufnahmen
Abgelaufene Zeit/ verbleibende Zeit
Lautstärke
(Passen Sie sie mit den Tasten ▲ oder ▼ an.)

Steuerung für Tonaufnahmen

	beenden
	Aufnahme
	Pause
	Wiedergabe
	Löschen Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm die Option [Löschen], und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
	Lautstärke (0 - 5)

- Filmaufnahmen können keine Tonaufnahmen hinzugefügt werden.
- Tonaufnahmen für geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

Reine Tonaufnahmen (Sound Recorder)

Sie können Tonaufnahmen (ohne Bilder) mit einer Länge von bis zu zwei Stunden aufnehmen.

1 Menü (Wiedergabe) ▶

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 25).

2 Wählen Sie (Aufnahme), und drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

- Die Aufnahmezeit wird angezeigt.
- Mit den Tasten ▲ oder ▼ können Sie die Abtastrate ändern. Die Tonqualität ändert sich in der Reihenfolge [11,025kHz], [22,050kHz], [44,100kHz]*, wobei sich auch die Größe der aufgenommenen Dateien ändert.

  * Standardeinstellung
- Durch Drücken der Taste **FUNC./SET** kann die Aufnahme unterbrochen werden. Erneutes Drücken der Taste führt zur Fortsetzung der Aufnahme.

Verfügbare Aufnahmezeit

Steuerung für Tonaufnahmen

- Die maximale Aufnahmedauer ist abhängig vom verfügbaren Speicherplatz auf der Speicherkarte und den Tonaufnahmeeinstellungen (S. 157).
- Ist die Speicherkarte voll, wird die Aufnahme automatisch unterbrochen.
- Im Wiedergabemodus kann die Steuerung für Tonaufnahmen durch Halten der Taste angezeigt werden.

Automatische Wiedergabe (Diaschau)

Automatische Wiedergabe von Speicherkartenbildern

* Die Bildeinstellungen für die Diaschau basieren auf dem DPOF (Digital Print Order Format)-Standard (S. 111).

	Alle Bilder	Gibt alle Bilder auf der Speicherkarte nacheinander wieder.
	Datum	Gibt Bilder mit einem bestimmten Datum der Reihe nach wieder.
	My Category	Gibt die Bilder in der ausgewählten Kategorie der Reihe nach wieder.
	Ordner	Gibt Bilder aus einem bestimmten Ordner der Reihe nach wieder.
	Movies	Gibt nur Filmaufnahmen der Reihe nach wieder.
	Foto	Gibt nur Fotoaufnahmen der Reihe nach wieder.
1 - 3	Custom1 - 3	Gibt die Bilder, die für eine Diaschau (Custom 1, Custom 2 oder Custom 3) ausgewählt wurden, der Reihe nach wieder (S. 105).

1 Menü (Wiedergabe) ▶

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 25).

2 Verwenden Sie die Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶, um , , , , , oder 1 - 3 auszuwählen.

- , , : Wählen Sie ein Datum, eine Kategorie oder einen Ordner zur Wiedergabe aus (S. 104).
- Wählen Sie für 1, 2 oder 3 die Bilder aus, die wiedergegeben werden sollen (S. 105).
- Soll bei der Bildwiedergabe ein Übergangseffekt hinzugefügt werden, wählen Sie mit der Taste ▲ die Option [Effekt] und danach mit der Taste ◀ oder ▶ die Effektart aus (S. 104).

3 Wählen Sie [Start] aus, und drücken Sie (FUNC SET).

- Für eine Diaschau stehen folgende Funktionen zur Verfügung:
  - Anhalten/Fortsetzen der Diaschau: Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
  - Vorspulen/Zurückspulen der Diaschau: Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶ (halten Sie die Taste gedrückt, um schneller zwischen den Bildern zu wechseln).
  - Beenden der Diaschau: Drücken Sie die Taste **MENU**.

Übergangseffekte

Sie können einen Übergangseffekt für den Wechsel zwischen zwei Bildern festlegen.

	Kein Übergangseffekt.
	Das neue Bild wird langsam von unten eingeblendet.
	Das neue Bild wird zunächst in einer Kreuzform angezeigt und dann schrittweise bis zum Vollbild weiter eingeblendet.
	Bereiche des neuen Bildes werden horizontal eingeblendet, dann wird das Bild schrittweise bis zum Vollbild erweitert.

In der Einzelbildanzeige können Sie eine Diaschau ab dem aktuell angezeigten Bild starten, indem Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt halten und dabei die Taste ▶ drücken. Wenn Sie diesen Schritt ausführen, während die letzte Bildaufnahme angezeigt wird, startet die Diaschau mit dem ersten Bild mit dem gleichen Datum.

Wählen Sie ein Datum, eine Kategorie oder einen Ordner zur Wiedergabe aus (▦/▦/▦).

1 Wählen Sie ▦, ▦ oder ▦, und drücken Sie (FUNC SET).

2 Wählen Sie mit der Taste ◆ oder ◆ das Datum, die Kategorie oder den Ordner für die Wiedergabe aus, und drücken Sie (MENU).

Datum | My Category | Ordner

Auswählen von Bildern für die Wiedergabe (*1 - *3)

Wählen Sie nur die Bilder aus, die wiedergegeben werden sollen, und speichern Sie diese als Diaschau (Custom1, 2 oder 3). Es können bis zu 998 Bilder ausgewählt werden. Sie werden in der Reihenfolge der Auswahl wiedergegeben.

1 Wählen Sie *1, *2 oder *3, und drücken Sie (FUNC. SET).

- Es wird zunächst nur das Symbol *1 angezeigt. Wenn Sie *1 auswählen, ändert sich das Symbol in *1✓, und *2 wird angezeigt. *2 und *3 ändern sich bei Auswahl entsprechend.

2 Mit der Taste ◆ oder ◆ können Sie zwischen Bildern für die Wiedergabe wechseln, und mit der Taste (FUNC. SET) werden Bilder ausgewählt bzw. wird deren Auswahl aufgehoben.

- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.
- Wenn Sie erneut die Taste **MENU** drücken, wird die Einstellung gelöscht.

- Auswählen aller Bilder
  1. Wählen Sie nach Auswahl von 1–3 in Schritt 1 (S. 105) mit der Taste ▲ den Eintrag [Alle markieren] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
  2. Wählen Sie mit der Taste ▲ den Eintrag [Alle markieren], und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
  3. Wählen Sie mit der Taste ▶ den Eintrag [OK] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- Wählen Sie zur Aufhebung der Auswahl aller Bilder [Zurücks.].

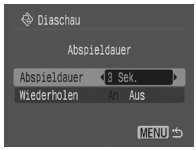
Einstellung der Anzeigedauer und der Wiederholungsoption

- **Abspieldauer**
  Legt die Anzeigedauer für die einzelnen Bilder fest. Wählen Sie aus 3* - 10 Sekunden, 15 Sekunden und 30 Sekunden. Die Anzeigedauer kann je nach Bild geringfügig variieren.
  *Standardeinstellung
- **Wiederholen**
  Legt fest, ob die Diaschau nach Anzeige aller Bilder beendet oder bis zum Beenden wiederholt wird.

1 Wählen Sie [Einstellungen], und drücken Sie (FUNC. SET).

2 Wählen Sie [Abspieldauer] oder [Wiederholen] und danach die gewünschte Option aus.

- Wenn Sie erneut die Taste **MENU** drücken, wird die Einstellung gelöscht.



Schützen von Bildern

Sie können wichtige Bilder und Filme schützen, damit diese nicht versehentlich gelöscht werden.

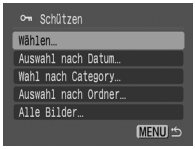
Wählen	Sie können die Schutzeinstellungen für jedes Bild einzeln während der Anzeige einstellen.
Auswahl nach Datum	Sie können Bilder mit einem speziellen Datum schützen.
Wahl nach Category	Sie können Bilder einer speziellen Kategorie schützen.
Auswahl nach Ordner	Sie können alle Bilder eines speziellen Ordners schützen.
Alle Bilder	Sie können alle Bilder auf einer Speicherkarte schützen.

1 Menü (Wiedergabe) ▶

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 25).

2 Wählen Sie eine Methode aus, und drücken Sie (FUNC SET).

- Wenn Sie [Alle Bilder] ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 5 fort.



3 Wählen Sie je nach Bedarf das Bild, Datum, die Kategorie oder den Ordner aus, und drücken Sie (FUNC. SET).

- **[Wählen]**
  Verwenden Sie die Taste ◆ oder ◆, um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
  - Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.
  - Sie können Bilder auch in der Übersichtsanzeige schützen.
  - Mit der Taste MENU wird die Einstellung abgebrochen.

- **[Auswahl nach Datum] [Wahl nach Category] [Auswahl nach Ordner]**
  Wählen Sie über die Taste ▲ oder ▼ ein Datum, eine Kategorie oder einen Ordner aus und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
  - Sie können mehrere Daten, Kategorien oder Ordner auswählen.
  - Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.
  - Mit der Taste ◆ oder ◆ können Sie die Auswahl der Bilder nach Datum, Kategorie bzw. Ordner prüfen.

4 Um zu den Optionen [Alle Bilder], [Auswahl nach Datum], [Wahl nach Category] und [Auswahl nach Ordner] zu gelangen, drücken Sie (MENU).

5 Wählen Sie [Schützen], und drücken Sie (FUNC. SET).

- Wenn Sie [Freigabe] auswählen, wird der Schutz der ausgewählten Bilder aufgehoben, und Sie kehren wieder zu Schritt 2 zurück.
- Wenn Sie [Stopp] auswählen, wird der Schutz des ausgewählten Bildes aufgehoben, und Sie kehren wieder zu Schritt 2 zurück.
- Sie können den Vorgang abbrechen, indem Sie die Taste **FUNC./SET** im Modus [Schützen] drücken.

Löschen von Bildern

Sie können Bilder auf der Speicherkarte löschen.

Wählen	Löscht Bilder, die Sie einzeln ausgewählt haben
Auswahl nach Datum	Löscht alle Bilder mit dem ausgewählten Datum
Wahl nach Category	Löscht alle Bilder der ausgewählten Kategorie
Auswahl nach Ordner	Löscht alle Bilder im ausgewählten Ordner
Alle Bilder	Löscht alle Bilder auf einer Speicherkarte

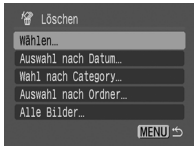
- Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.
- Geschützte Bilder können mit dieser Funktion nicht gelöscht werden.

1 Menü (Wiedergabe)▶.

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 25).

2 Wählen Sie eine Option, und drücken Sie (FUNC. SET).

- Fahren Sie mit Schritt 5 fort, wenn Sie [Alle Bilder] ausgewählt haben.



3 Wählen Sie Bilder, ein Datum, eine Kategorie oder einen Ordner aus, und drücken Sie (FUNC. SET).

- [Wählen]
  Verwenden Sie die Taste ◆ oder ◆, um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
  - Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.
  - Sie können Bilder auch in der Übersichtsanzeige schützen.
- [Auswahl nach Datum] [Wahl nach Category] [Auswahl nach Ordner]
  Wählen Sie über die Taste ▲ oder ▼ ein Datum, eine Kategorie oder einen Ordner aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
  - Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.
  - Sie können mehrere Daten, Kategorien oder Ordner auswählen.
  - Mit der Taste ◆ oder ◆ können Sie die Auswahl der Bilder nach Datum, Kategorie bzw. Ordner prüfen.

4 Drücken Sie (MENU).

5 Wählen Sie [OK], und drücken Sie (FUNC. SET).

- Wenn Sie [Stopp] oder [Abbrechen] auswählen, wird die Auswahl des Bildes, das Sie gerade löschen wollten, aufgehoben, und Sie kehren zu Schritt 2 zurück.
- Wenn Sie während des Löschens die Taste **FUNC./SET** drücken, wird der Vorgang unterbrochen.

Formatieren Sie die Speicherkarte, wenn Sie nicht nur Bilddaten, sondern alle Daten auf der Karte löschen möchten (S. 33).

Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen

Sie können mit der Kamera Bilder auf einer Speicherkarte vorab zum Drucken auswählen und die Anzahl der Drucke festlegen. Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format). Dies ist besonders komfortabel, wenn Sie die Bilder an ein Fotolabor senden möchten, das DPOF unterstützt, oder diese auf einem Direct Print-kompatiblen Drucker ausdrucken möchten.

Das Symbol ⚠ kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über Druckeinstellungen verfügt, die mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommen wurden. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

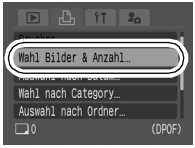
Wahl Bilder & Anzahl	Konfigurieren der Druckeinstellungen für einzelne Bilder während der Anzeige
Auswahl nach Datum	Konfigurieren der Druckeinstellungen für Bilder mit einem festgelegten Datum
Wahl nach Category	Konfigurieren der Druckeinstellungen für Bilder in der ausgewählten Kategorie
Auswahl nach Ordner	Konfigurieren der Druckeinstellungen für Bilder im ausgewählten Ordner
Auswahl aller Bilder	Konfigurieren von Druckeinstellungen für alle Bilder
Auswahl löschen	Löschen aller Druckeinstellungen für Bilder

Druckeinstellungen werden für jedes Bild einzeln konfiguriert. Sie können die Anzahl der Drucke nur dann über die Option [Wahl Bilder & Anzahl] festlegen, wenn für die Option [Drucklayout] [Standard] oder [Beide] ausgewählt ist (S. 114).

1 Menü (Druck) ▶ Auswählen eines Menüeintrags

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 25).

- Fahren Sie nach Auswahl von [Auswahl aller Bilder] mit Schritt 4 fort.



2 Wählen Sie je nach Bedarf das Bild, Datum, die Kategorie oder den Ordner für den Druck aus, und drücken Sie (FUNC. SET).

- [Wahl Bilder & Anzahl]
  Die Auswahlmethoden unterscheiden sich für die Drucklayouteinstellungen (S. 114).

Anzahl der Drucke

- **(Standard)/ (Beide)**
  Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein Bild aus, drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, und legen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ oder die Anzahl der Drucke (max. 99) fest.

- **(Übersicht)**
  Wechseln Sie mit der Taste ◀ oder ▶ zu einem Bild. Mit der Taste **FUNC./SET** können Sie anschließend das Bild auswählen oder dessen Auswahl aufheben.

Übersichts-druckauswahl

- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.
- Mit der Taste **MENU** wird die Einstellung abgebrochen.

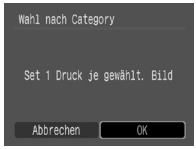
● **[Auswahl nach Datum] [Wahl nach Category] [Auswahl nach Ordner]**
Wählen Sie über die Taste ▲ oder ▼ ein Datum, eine Kategorie oder einen Ordner aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.
- Sie können mehrere Daten, Kategorien oder Ordner auswählen.
- Durch Drücken der Taste ◀ oder ▶ können Sie die Bilder anhand des Datums, der Kategorie oder des Ordners prüfen.

3 Um zu den Optionen [Auswahl nach Datum], [Wahl nach Category] und [Auswahl nach Ordner] zu gelangen, drücken Sie (MENU).

4 Wählen Sie [OK], und drücken Sie (FUNC./SET).

● Wenn Sie [Abbrechen] wählen, werden die Druckeinstellungen des ausgewählten Bildes gelöscht, und Sie müssen wieder bei Schritt 1 beginnen.



● Das Druckergebnis einiger Drucker oder Fotolabors entspricht möglicherweise nicht den festgelegten Druckeinstellungen.
● Für Filme können keine Druckeinstellungen festgelegt werden.

● Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern gedruckt.
● Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.
● Wenn eine Verbindung zu einem Drucker vorhanden ist, leuchtet die Taste ⎙ blau, während Sie Bilder auswählen. Sie können nun drucken, indem Sie die Taste ⎙ drücken und bestätigen, dass [Drucken] ausgewählt ist. Drücken Sie anschließend die Taste **FUNC./SET**.

Einstellen des Drucklayouts

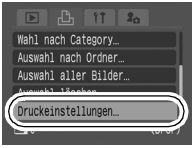
Nach Einstellen des Drucklayouts können Sie die zu druckenden Bilder auswählen. Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung:

*Standardeinstellung

Drucklayout	**Standard***	Druckt ein Bild je Seite.
	Übersicht	Druckt alle ausgewählten Bilder verkleinert im Übersichtsformat.
	Beide	Druckt die ausgewählten Bilder im Standardformat und als Übersicht.
Datum (An/Aus*)		Das Aufnahmedatum wird mitgedruckt.
Datei-Nr. (An/Aus*)		Die Dateinummer wird mitgedruckt.
DPOF Dat.lösch (An*/Aus)		Löscht alle Druckeinstellungen, nachdem das Bild gedruckt wurde.

1 Menü (Druck) ▶ [Druckeinstellungen]

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 25).



2 Wählen Sie [Drucklayout], [Datum], [Datei-Nr.] oder [DPOF Dat.lösch], und wählen Sie dann die Einstellungen.

- Die Einstellungen für das Datum und die Datei-Nr. ändern sich entsprechend des Drucklayouts wie folgt:
  - Übersicht
    [Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein.
  - Standard oder Beide
    [Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein, die druckbaren Informationen sind jedoch möglicherweise von Drucker zu Drucker verschieden.
- Datumsangaben werden in dem im Menü [Datum/Uhrzeit] angegebenen Format gedruckt (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 8).

Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen

Vor dem Übertragen von Bildern auf einen Computer können Sie für die einzelnen Bilder Einstellungen direkt an der Kamera vornehmen. In der *Softwareanleitung* finden Sie Anweisungen zur Übertragung von Bildern auf Ihren Computer.
Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format).

Das Symbol ⚠ kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über Übertragungseinstellungen verfügt, die mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommen wurden. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

1 Menü ▶ (Wiedergabe) ▶

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 25).

Einzelne Bilder

2 Wählen Sie [Auftrag], und drücken Sie (FUNC. SET).

- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungsaufträge abgebrochen.

3 Wählen Sie mit der Taste ← oder → ein zu übertragenes Bild aus, und drücken Sie (FUNC. SET).

- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Auswahl der Einstellung aufgehoben.
- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.

Alle Bilder auf einer Speicherkarte

2 Wählen Sie [Mark All], und drücken Sie (FUNC. SET).

- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungsaufträge abgebrochen.

3 Wählen Sie [OK], und drücken Sie (FUNC. SET).

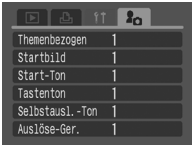
- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern übertragen.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.

Mit den Meine Kamera-Einstellungen können Sie ein individuelles Startbild sowie eigene Klänge für den Startton, Tastenton, Selbstauslöserton und das Auslösegeräusch festlegen. Diese Einstellungen können Sie ändern und speichern und die Kamera somit an Ihre eigenen Vorstellungen anpassen.

Ändern der Meine Kamera-Einstellungen

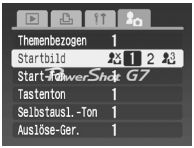
1 Menü (Meine Kamera)▶Menüelement.

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 25).



2 Wählen Sie den festzulegenden Inhalt aus.

- Wählen Sie [Themenbezogen] aus, um für alles die gleichen Einstellungen anzuwenden.



Registrieren der Einstellungen unter Meine Kamera

Bilder auf der Speicherkarte und neue Tonaufnahmen können den Menüeinträgen unter 3 als Meine Kamera-Einstellungen hinzugefügt werden. Mit der mitgelieferten Software können Sie außerdem Bilder und Töne von Ihrem Computer auf die Kamera übertragen.

Um die Einstellungen unter Meine Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, ist ein Computer erforderlich. Verwenden Sie die mitgelieferte Software (ZoomBrowser EX/ImageBrowser), um die Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

1 **Menü (Meine Kamera) ▶ Menüelement.**

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 25).

2 **Wählen Sie 3, und drücken Sie ◯ (DISPLAY).**

3 Wählen Sie ein Bild aus, oder nehmen Sie einen Ton auf.

- **Startbild**
  Wählen Sie mit der Taste ◆ oder ◆ das zu registrierende Bild aus, und drücken Sie dann die Taste **FUNC./SET**.

- **Start-, Tasten-, Selbstauslöserton und Auslösegeräusch**
  Wählen Sie (Aufnahme), und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**. Wählen Sie nach der Aufnahme (Auswählen) aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

  - Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Aufnahmezeit abgelaufen ist.
  - Für die Wiedergabe wählen Sie (Wiedergabe).
  - Um zu beenden, ohne zu speichern, drücken Sie (beenden).

4 Wählen Sie [OK], und drücken Sie (FUNC. SET).

- Wählen Sie [Abbrechen] aus, um den Vorgang abzubrechen.

- Die folgenden Dateien können nicht als Einstellungen unter Meine Kamera registriert werden.
  - Filmaufnahmen
  - Mit der Tonaufnahmefunktion (S. 101) und dem Sound Recorder (S. 102) aufgenommene Töne
- Die vorherige Einstellung wird gelöscht, wenn eine neue Meine Kamera-Einstellung hinzugefügt wird.

Weitere Informationen zum Erstellen und Hinzufügen von Daten zu den Meine Kamera-Einstellungen finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Fehlersuche

Kamera

Die Kamera funktioniert nicht.

Die Kamera ist nicht eingeschaltet.	● Drücken Sie die Taste ON/OFF (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 10).
Die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/ Akkufachs ist offen.	● Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/ Akkufachs sicher geschlossen ist (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 6).
Die Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. (Die Meldung „Wechseln Sie den Akku“ wird angezeigt.)	● Setzen Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera ein (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 6). ● Verwenden Sie das Netzteil ACK-DC20 (separat erhältlich) (S. 138).
Schlechter Kontakt zwischen Akkukontakten und Kamera.	● Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen Wattestäbchen, bevor Sie den Akku laden oder verwenden (S. 134).

Geräusche kommen aus dem Inneren der Kamera.

Die horizontale/vertikale Ausrichtung der Kamera wurde geändert.	● Der Mechanismus für die Ausrichtungserkennung ist aktiv. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Bei eingeschalteter Kamera

Die Meldung „Karte gesch.!“ wird angezeigt.

Der Schreibschutzschieber der SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte befindet sich auf der Position für den Schreibschutz.	● Wenn Sie Daten auf der Speicherkarte aufzeichnen oder löschen oder die Speicherkarte formatieren möchten, bewegen Sie den Schreibschutzschieber nach oben (S. 136).

Das Menü Datum/Uhrzeit wird angezeigt.

Die Leistung des eingebauten Lithium-Akkus ist unzureichend.	● Laden Sie den eingebauten Akku sofort auf (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 8).

LCD-Monitor

Der Kamerabildschirm ist beim Einschalten schwarz.

Ein inkompatibles Bild wurde in den Meine Kamera-Einstellungen als Startbild ausgewählt.	● Ändern Sie das Startbild in den Meine Kamera-Einstellungen (S. 118) oder verwenden Sie das mitgelieferte Programm ZoomBrowser EX oder ImageBrowser, um die Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Die Anzeige verdunkelt sich.

Bei starkem Sonnenlicht oder heller Beleuchtung erscheint die Anzeige im LCD-Monitor dunkler.	● Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Dieser Effekt wird bei Filmaufnahmen mit aufgezeichnet, bei Fotoaufnahmen jedoch nicht.

Die Anzeige flimmert.

Die Anzeige flimmert, wenn Sie Aufnahmen bei Licht von Leuchtstofflampen vornehmen.	● Dies ist keine Fehlfunktion (das Flimmern wird in Filmen aufgezeichnet, aber nicht in Stehbildern).

Im LCD-Monitor wird ein Lichtbalken (rot, violett) angezeigt.

Der Lichtbalken wird gelegentlich angezeigt, wenn ein helles Motiv, wie die Sonne oder eine andere Lichtquelle, aufgenommen wird.	● Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Der Lichtbalken wird bei Filmaufnahmen mit aufgezeichnet, bei Fotoaufnahmen jedoch nicht. ● Durch eine Aktivierung des ND Filters kann dieser Lichtbalken reduziert werden (S. 71).

wird angezeigt.	
Wegen unzureichender Belichtung wurde eine lange Verschlusszeit festgelegt.	● Wählen Sie für den IS Modus eine andere Einstellung als [Aus] (S. 35). ● Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit (S. 38), setzen Sie den Blitz auf eine andere Einstellung als (Blitz aus), oder sichern Sie die Kamera durch ein Hilfsmittel, wie ein Stativ (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 14).
⚠ wird angezeigt.	
Das Symbol wird angezeigt, wenn eine Speicherkarte verwendet wird, für die mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera Druck- oder Übertragungseinstellungen definiert wurden.	● Diese Einstellungen werden mit den Einstellungen Ihrer Kamera überschrieben (S. 111).
Rauscheffekte sind sichtbar/Bewegungen des Motivs sind unregelmäßig.	
Das im LCD-Monitor angezeigte Bild wurde von der Kamera automatisch aufgehellt, um bei Aufnahmen mit schlechten Lichtverhältnissen die Anzeige zu verbessern (S. 14).	● Dies hat keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild.

Aufnahme

Die Kamera speichert keine Aufnahmen.	
Kamera befindet sich im Aufnahmemodus.	● Wechseln Sie in den Aufnahmemodus (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 9).
Der Blitz lädt.	● Wenn der Blitz aufgeladen wurde, leuchtet die Kontrollleuchte orange. Die Aufnahme kann jetzt gestartet werden (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 5).

Die Speicherkarte ist voll.	● Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 7). ● Übertragen Sie ggf. die Bilder von der Speicherkarte auf einen Computer, und löschen Sie sie dann von der Speicherkarte, um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen.
Die Speicherkarte ist nicht richtig formatiert.	● Formatieren Sie die Speicherkarte (S. 33). ● Wird das Problem durch Neuformatierung nicht behoben, sind möglicherweise die logischen Schaltkreise der Speicherkarte defekt. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon-Kundendienst.
Die SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte ist schreibgeschützt.	● Schieben Sie den Schreibschutzschieber nach oben (S. 136).

Das im Sucher angezeigte Bild im Vergleich zum aufgenommenen Bild.

Normalerweise wird bei einer Aufnahme mehr aufgezeichnet als Sie durch den Sucher sehen können.	● Die tatsächliche Bildgröße können Sie im LCD-Monitor prüfen. Verwenden Sie daher den LCD-Monitor bei Makroaufnahmen (S. 12).

Das Bild ist verwackelt oder unscharf.

Das AF-Hilfslicht ist auf [Aus] gestellt.	● Bei Dunkelheit wird gelegentlich das AF-Hilfslicht für die Fokussierung aktiviert. Da das AF-Hilfslicht nur im eingeschalteten Zustand aktiviert werden kann, stellen Sie es auf [An] (S. 27). Achten Sie darauf, dass Sie das AF-Hilfslicht nicht mit der Hand verdecken.
Die Kamera bewegt sich beim Drücken des Auslösers.	● Wählen Sie für den IS Modus eine andere Einstellung als [Aus] (S. 35) ● Stellen Sie den Selbstauslöser auf (2 Sekunden) ein. Dadurch wird der Verschluss um zwei Sekunden verzögert ausgelöst und auf diese Weise verhindert, dass die Aufnahme durch das Drücken des Auslösers verwackelt wird (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 17). Noch bessere Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die Kamera auf einen festen Untergrund stellen oder ein Stativ verwenden.

Das Motiv liegt außerhalb des Fokusbereichs.	● Nehmen Sie das Motiv mit dem richtigen Aufnahmeabstand auf (S. 150).
Die Fokussierung auf das Motiv bereitet Probleme.	● Verwenden Sie für die Aufnahme den Schärfenspeicher, die AF-Speicherung oder den manuellen Fokus (S. 63).

Das Motiv erscheint auf dem aufgenommenen Bild zu dunkel.

Unzureichende Lichtverhältnisse bei der Aufnahme.	● Stellen Sie den eingebauten Blitz auf (Blitz ein) (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 14). ● Verwenden Sie ein externes Hochleistungs-Blitzgerät. ● Stellen Sie [ND Filter] auf [Aus] (S. 71).
Das Motiv ist unterbelichtet, da die Umgebung zu hell ist.	● Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert (+) ein (S. 41). ● Verwenden Sie die AE-Speicherung oder das Spotmessverfahren (S. 68, 39).
Das Motiv ist zu weit entfernt und kann durch den Blitz nicht ausgeleuchtet werden.	● Wenn Sie das eingebaute Blitzgerät verwenden (S. 151), nehmen Sie die Aufnahme mit dem richtigen Aufnahmeabstand vor. ● Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, und lösen Sie aus (S. 38).

Das Motiv erscheint auf dem Bild zu hell, oder das Bild erscheint weißlich.

Motiv ist zu nah, der Blitz ist zu stark.	● Passen Sie die Blitzleistung über die Blitzbelichtungskorrektur an (S. 73). ● Stellen Sie Safety FE auf [An] (S. 51).
Das Motiv ist überbelichtet, da die Umgebung zu dunkel ist.	● Setzen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen (–) Wert (S. 41). ● Verwenden Sie die AE-Speicherung oder das Spotmessverfahren (S. 68, 39). ● Stellen Sie [ND Filter] auf [An] (S. 71).
Sehr helles Licht fällt direkt auf die Kamera oder wird vom Motiv auf die Kamera reflektiert.	● Ändern Sie den Aufnahmewinkel.
Der Blitz ist eingeschaltet.	● Setzen Sie den Blitz auf (Blitz aus) (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 14).

Bild weist Rauscheffekte auf.

Die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch.	● Bei hohen ISO-Empfindlichkeiten oder der Einstellung ISO AUTO (High-ISO Automatik) kann sich das Bildrauschen erhöhen. Um eine höhere Bildqualität zu erreichen, wählen Sie eine möglichst niedrige ISO-Empfindlichkeit aus (S. 38). ● In den Modi , , , , , , ISO 6400, und in **SCN** kann sich die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und Bildrauschen verursachen.

Auf dem Bild erscheinen weiße Punkte.

Das Blitzlicht wurde durch Staubpartikel oder Insekten in der Luft reflektiert. Dies macht sich besonders bei Aufnahmen mit Weitwinkel bemerkbar oder wenn Sie im Modus **Av** den Blendenwert erhöhen.	● Dies ist eine Besonderheit bei Digitalkameras und stellt keine Funktionsstörung dar.

Augen erscheinen rot.

Wird der Blitz bei Aufnahmen im Dunkeln eingesetzt, wird das Blitzlicht von den Augen reflektiert.	● Legen Sie [R.Augen Red.] im Aufnahmemenü auf [An] fest (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 15). Hierfür ist es erforderlich, dass die aufgenommenen Personen direkt in die Lampe zur Rote-Augen-Reduzierung blicken. Bitten Sie sie daher, direkt in die Lampe zu sehen. ● Sie können noch bessere Ergebnisse erzielen, indem Sie bei Innenaufnahmen die Beleuchtung verstärken oder näher an die Person herangehen.

Die Kamera arbeitet bei Reihenaufnahmen langsam.

Die Leistung der Speicherkarte ist beeinträchtigt.	● Um die Geschwindigkeit bei Reihenaufnahmen zu erhöhen, wird zur Verbesserung der Leistung empfohlen, die Speicherkarte in der Kamera neu zu formatieren. Speichern Sie jedoch vorher alle aufgenommenen Bilder auf Ihrem Computer (S. 33).

Das Speichern der Bilder auf der Speicherkarte dauert lange.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.	● Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 33).

Das Objektiv wird nicht eingezogen.

Die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/ Akkufachs wurde bei eingeschalteter Kamera geöffnet.	● Schließen Sie zuerst die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/ Akkufachs. Schalten Sie dann die Kamera aus (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 7).

Aufnehmen von Filmen

Die Aufzeichnungszeit wird nicht angezeigt, oder der Aufnahmevorgang wird unerwartet beendet.

Eine der folgenden Speicherkarten wird verwendet: - Eine Karte mit langsamer Aufnahmegeschwindigkeit - Eine Karte, die mit einer anderen Kamera oder auf einem Computer formatiert wurde - Eine Karte, auf der bereits häufig Bilder aufgezeichnet und gelöscht wurden	● Unabhängig von einer falschen Anzeige der Aufzeichnungsdauer während der Aufnahme wird der Film ordnungsgemäß auf der Speicherkarte gespeichert. Die Aufnahmezeit wird korrekt angezeigt, wenn die Speicherkarte in dieser Kamera formatiert wird (ausgenommen sind Speicherkarten mit langsamen Aufnahmegeschwindigkeiten) (S. 33).

„!“ wird im LCD-Monitor angezeigt, und kurze Zeit danach wird die Aufnahme beendet.

Der freie Platz im internen Speicher der Kamera ist nicht ausreichend.	● Beachten Sie folgende Hinweise: - Formatieren Sie die Karte vor der Filmaufnahme mit einer Formatierung niedriger Stufe (S. 33). - Verringern Sie die Anzahl der Aufnahmepixel oder die Bildfrequenz (S. 56). - Verwenden Sie eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte (SDC-512MSH usw.).

Der Zoom funktioniert nicht.

Der Zoom-Regler wurde während einer Filmaufnahme betätigt.	● Stellen Sie den Zoom vor Beginn der Filmaufnahme ein (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 14). Der Digitalzoom ist nur im Standard-Filmmodus verfügbar.

Wiedergabe

Eine Wiedergabe ist nicht möglich.

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild wiederzugeben.	● Wenn Computerbilder nicht angezeigt werden können, verwenden Sie die beiliegende Software ZoomBrowser EX oder ImageBrowser zum Laden der Bilder auf die Kamera. Anschließend ist eine Wiedergabe der Bilder möglich.
Die Datei wurde mit einem Computer umbenannt, oder der Speicherort wurde geändert.	● Stellen Sie Dateiname und Speicherort auf Dateiformat und -struktur der Kamera ein. (Einzelheiten hierzu finden Sie in der *Softwareanleitung*.)

Filmaufnahmen können nicht bearbeitet werden.

Mit anderen Kameras aufgenommene Filme können unter Umständen nicht bearbeitet werden.

Filme werden nicht korrekt wiedergegeben.

Die Wiedergabe von Filmen, die mit einer hohen Anzahl an Aufnahmepixeln und hohen Bildfrequenzen aufgezeichnet wurden, kann bei Speicherkarten mit geringer Lesegeschwindigkeit kurzzeitig aussetzen.

Wenn Sie einen Film auf einem Computer mit ungenügenden Systemressourcen wiedergeben, werden Bild und Ton eventuell nicht flüssig wiedergegeben.

Das Lesen von der Speicherkarte erfolgt langsam.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.	● Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 33).

Akku/Akkuladegerät

Der Akku ist zu schnell leer.

Die Lebensdauer des Akkus ist abgelaufen, wenn der Akku seine Ladung bei Normaltemperatur (23 °C) zu schnell verliert.	● Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 6).

Der Akku lässt sich nicht aufladen.

Die Lebensdauer des Akkus ist abgelaufen.	● Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 6).

Ausgabe auf einem Fernsehgerät

Das Bild wird nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt/verzerrtes Bild.

Es wurde ein falsches Videosystem eingestellt.	● Stellen Sie das richtige Videosystem (NTSC oder PAL) für Ihr Fernsehgerät ein (S. 30).
Die Aufnahme erfolgte im Modus Stitch-Assist.	● Im Modus Stitch-Assist. aufgenommene Bilder können nicht auf dem Fernsehbildschirm ausgegeben werden. Wählen Sie einen anderen Modus für die Aufnahmen (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 11).

Drucken auf einem Direct Print-kompatiblen Drucker

Bild nicht druckbar

Kamera und Drucker sind nicht korrekt miteinander verbunden.	● Schließen Sie die Kamera mit dem entsprechenden Kabel korrekt an den Drucker an.
Der Drucker ist nicht eingeschaltet.	● Schalten Sie den Drucker ein.
Der Drucker ist nicht korrekt an die Kamera angeschlossen.	● Wählen Sie im Menü (Einstellungen) die Option [Druckmethode], und aktivieren Sie [Auto] (S. 30).

Liste der Meldungen

Bei der Aufnahme oder Wiedergabe können im LCD-Monitor die folgenden Meldungen angezeigt werden. Informationen zu Meldungen, die während der Verbindung mit einem Drucker angezeigt werden, finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Daten werden bearbeitet

Es wird gerade ein Bild auf der Speicherkarte gespeichert oder von dieser gelesen. Der Wiedergabemodus wird gestartet.

Keine Speicherkarte

Sie haben die Kamera eingeschaltet, ohne dass eine Speicherkarte eingesetzt ist oder während die Speicherkarte falsch eingesetzt ist (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 7).

Karte gesch.!

Die SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte ist schreibgeschützt.

Aufnahme nicht möglich

Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen, obwohl keine Speicherkarte eingesetzt ist oder während die Speicherkarte falsch herum eingesetzt ist, oder Sie haben versucht, eine Tonaufnahme an einen Film anzuhängen.

Speicherkarten Fehler

Die Speicherkarte ist möglicherweise beschädigt. Nach dem Formatieren der Speicherkarte in der Kamera können Sie sie unter Umständen weiterhin verwenden. Wenn diese Fehlermeldung jedoch bei einer mitgelieferten Speicherkarte auftritt, sollten Sie sich an den Canon-Kundendienst wenden, da ein Problem mit der Kamera vorliegen kann.

Speicherkarte voll

Die Speicherkarte ist voll, und es können keine weiteren Bilder aufgenommen bzw. gespeichert werden, oder es können keine weiteren Bildeinstellungen oder Tonaufnahmen vorgenommen werden.

Name falsch!

Das Bild konnte nicht erstellt werden, da es bereits ein Bild mit dem Namen des Ordners gibt, den die Kamera zu erzeugen versucht, oder aber die höchste mögliche Dateinummer wurde bereits erreicht. Setzen Sie im Menü Einstellungen die Option [Datei-Nummer] auf [Autom.Rückst], oder übertragen Sie alle Bilder, die Sie beibehalten möchten, auf einen Computer. Speichern Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, auf einem Computer. Formatieren Sie die Speicherkarte anschließend neu. Beachten Sie, dass durch das Formatieren alle Bilder und sonstigen Daten gelöscht werden.

Wechseln Sie den Akku

Die Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Laden Sie ihn auf, oder tauschen Sie ihn gegen einen geladenen Akku aus.

Kein Bild vorhanden

Auf der Speicherkarte sind keine Bilder vorhanden.

Bild ist zu groß

Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, das die Bildgröße 4992 x 3328 Pixel oder die zulässige Datengröße überschreitet.

Inkompatibles JPEG-Format

Sie haben versucht, ein inkompatibles JPEG-Bild wiederzugeben (z. B. ein auf einem Computer bearbeitetes Bild).

RAW

Sie haben versucht, ein RAW-Bild wiederzugeben.

Nicht identifiziertes Bild

Sie haben versucht, ein beschädigtes Bild, ein Bild mit einem Aufnahmetyp eines anderen Kameraherstellers oder ein auf einem Computer gespeichertes und bearbeitetes Bild wiederzugeben.

Vergrößern nicht möglich!

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild, ein auf einem Computer bearbeitetes Bild oder eine Filmaufnahme zu vergrößern.

Rotieren unmöglich

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild zu drehen.

Inkompatibles WAVE-Format

Diesem Bild kann keine Tonaufnahme hinzugefügt werden, da der Datentyp der bereits vorhandenen Tonaufnahme falsch ist.

Auswahl nicht möglich!

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild oder einen Film als Startbild zu speichern.

Bild nicht veränderbar

Sie haben versucht, einen My Colors-Effekt auf einen Film oder auf ein Bild anzuwenden, das mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde.

Category zuordnen unmöglich

Sie haben versucht, ein Bild, das mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde, in eine Kategorie einzuordnen.

Übertragung nicht möglich!

Wenn Sie mithilfe des Menüs Direkt Übertragung Bilder auf Ihren Computer übertragen, haben Sie unter Umständen ein Bild mit beschädigten Daten oder ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild ausgewählt. Oder Sie haben einen Film ausgewählt, während die Option [PC-Hintergrundbild] im Menü Direkt Übertragung aktiviert war.

Schreibgeschützt!

Sie haben versucht, ein geschütztes Bild, einen geschützten Film oder eine geschützte Tonaufnahme zu löschen oder zu bearbeiten.

Zu viele Markierungen

Es wurden bereits zu viele Bilder mit Druckeinstellungen, Übertragungseinstellungen oder Einstellungen für eine Diaschau markiert. Eine Verarbeitung weiterer Bilder ist nicht möglich.

Auftrag beenden unmöglich

Die Druck-, Übertragungs- oder Diaschaueinstellungen konnten nicht gespeichert werden.

Bildauswahl nicht möglich

Sie haben versucht, die Druckeinstellungen für ein Bild festzulegen, das nicht als JPEG vorliegt.

Fehler in der Verbindung

Der Computer konnte das Bild aufgrund der großen Menge der auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder (ca. 1.000) nicht herunterladen.

Objektivfehler:Kamerarestart

Es ist ein Fehler am Objektiv aufgetreten, und die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet. Dieser Fehler kann auftreten, wenn Sie das Objektiv festhalten, während es sich bewegt, oder wenn Sie es in einer sehr staubigen oder sandigen Umgebung verwenden. Schalten Sie die Kamera wieder ein, und fahren Sie mit der Aufnahme oder Wiedergabe fort. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst, da ein Fehler mit dem Objektiv vorliegen kann.

Exx

(xx: Zahl) Die Kamera hat einen Fehler entdeckt. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Versuchen Sie nun die Aufnahme oder die Wiedergabe erneut. Wenn der Fehlercode erneut angezeigt wird, liegt ein Problem vor. Notieren Sie die Nummer, und wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst. Wenn direkt nach der Aufnahme eines Bildes ein Fehlercode angezeigt wird, wurde die Aufnahme möglicherweise nicht gespeichert. Überprüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.

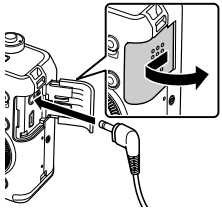
Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät

Mithilfe des im Lieferumfang enthaltenen AV-Kabels können Sie Bilder auf einem Fernsehgerät aufnehmen oder wiedergeben.

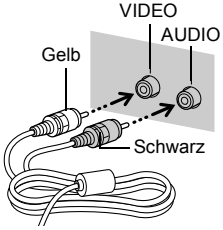
1 Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus.

2 Stecken Sie den Stecker des AV-Kabels in den A/V OUT-Anschluss der Kamera.

- Öffnen Sie die Kontaktabdeckung, indem Sie einen Fingernagel unter die rechte Kante schieben, und stecken Sie das AV-Kabel vollständig in den Anschluss ein.



3 Stecken Sie die Stecker am anderen Ende des AV-Kabels in die Audio- und die Video-Eingangsbuchse des Fernsehgeräts.



4 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und aktivieren Sie den Videomodus.

5 Schalten Sie die Kamera ein.

Zur Anpassung an unterschiedliche nationale Standards kann das Videoausgangssignal zwischen NTSC und PAL umgeschaltet werden (S. 30). Die Standardeinstellung ist regional unterschiedlich.
- NTSC: Japan, USA, Kanada, Taiwan und andere
- PAL: Europa, Asien (außer Taiwan und Japan), Ozeanien und andere

Wird ein falsches Videosystem eingestellt, wird das ausgegebene Kamerabild möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.

Umgang mit Akkus

Ladezustand des Akkus

Das folgende Symbol und die folgende Meldung werden angezeigt:

Der Akku ist fast leer. Laden Sie ihn so bald wie möglich auf, bevor er für einen längeren Zeitraum benötigt wird.	**Wechseln Sie den Akku** Die Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Tauschen Sie den Akku sofort aus.

Hinweise zum Umgang mit Akkus

- **Achten Sie darauf, dass die Kontakte des Akkus stets frei von Verschmutzungen sind.**
  Verschmutzte Kontakte können zu Kontaktschwierigkeiten zwischen Akku und Kamera führen. Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen Wattestäbchen, bevor Sie den Akku laden oder verwenden.
- **Bei niedrigen Temperaturen kann die Leistung der Akkus sinken und das Batteriesymbol ( ) früher als gewohnt angezeigt werden.**
  Unter derartigen Bedingungen können Sie den Akku „wiederbeleben", indem Sie ihn bis unmittelbar vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung wärmen.
- **Achten Sie jedoch darauf, dass sich in dieser Tasche keine metallischen Gegenstände (z. B. Schlüssel, Münzen usw.) befinden.**
  Dies könnte zu einem Kurzschluss im Akku führen.
- **Achten Sie darauf, dass die mit (⊕) und (⊖) gekennzeichneten Akkukontakte (Abb. A) nicht mit Metallgegenständen, wie z. B. Schlüsseln, in Berührung kommen. Wenn Sie den Akku bei Nichtverwendung transportieren bzw. lagern möchten, müssen Sie stets die Kontaktabdeckung anbringen (Abb. B).**
  Andernfalls kann der Akku beschädigt werden. Je nachdem, wie die Kontaktabdeckung angebracht ist, können Sie den Ladezustand des Akkus erkennen (Abb. C, D).

Abb. A

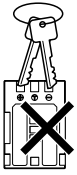
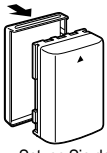


Abb. B



Setzen Sie den Akku so ein, dass der blaue Bereich sichtbar ist.

Abb. C

Vollständig geladener Akku

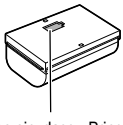
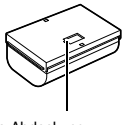


Abb. D

Benutzter Akku



Bringen Sie die Abdeckung entgegengesetzt zu der in Abb. C dargestellten Position an.

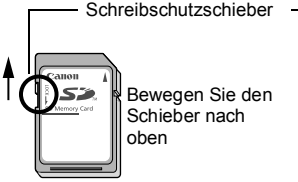
- **Sie sollten den Akku so lange in der Kamera belassen, bis er vollständig entladen ist, und ihn dann in einem geschlossenen Raum mit niedriger Luftfeuchtigkeit und bei Temperaturen zwischen 0 und 30 °C aufbewahren.**
  Wenn ein vollständig aufgeladener Akku über längere Zeit (ca. ein Jahr) gelagert wird, kann sich dies nachteilig auf seine Lebensdauer oder Leistung auswirken. Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, sollten Sie ihn ca. einmal jährlich vollständig aufladen und in der Kamera wieder entladen.
- **Verwenden Sie niemals Akkus unterschiedlicher Typen bzw. Hersteller.**

Aufladen des Akkus

- **Da es sich um einen Lithium-Ionen-Akku handelt, ist vor dem Aufladen keine vollständige Entladung erforderlich.**
- **Das Aufladen eines vollständig entladenen Akkus dauert ca. 1 Stunden 30 Minuten (nach Teststandards von Canon).**
  - Laden Sie den Akku bei Temperaturen zwischen 5 und 40 ºC auf.
  - Die Ladezeit kann je nach Umgebungstemperatur und Ladestand des Akkus variieren.
- **Sie sollten den Akku am Tag der Verwendung oder am Vortag aufladen, um zu gewährleisten, dass er vollständig geladen ist.**
  Auch außerhalb der Kamera aufbewahrte, geladene Akkus entladen sich im Laufe der Zeit.
- **Wenn die Leistung des Akkus trotz vollständiger Aufladung deutlich sinkt, muss er ausgetauscht werden.**

Umgang mit der Speicherkarte

SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte Schreibschutzschieber


Schreibschutzschieber
Bewegen Sie den Schieber nach oben
Bewegen Sie den Schieber nach unten (dadurch werden Bilder und andere Daten auf der Kamera geschützt)

Schreiben/Löschen möglich

Schreiben/Löschen nicht möglich

Hinweise zum Umgang mit Speicherkarten

- **Speicherkarten sind hochpräzise elektronische Geräte. Sie dürfen nicht verbogen oder übermäßiger Krafteinwirkung ausgesetzt werden und müssen vor Stößen und Erschütterungen geschützt werden.**
- **Versuchen Sie niemals, die Speicherkarte zu zerlegen oder zu verändern.**
- **Achten Sie darauf, dass die Kontakte auf der Rückseite der Karte niemals mit Schmutz, Wasser oder Fremdobjekten in Berührung kommen. Berühren Sie die Kontakte nie mit Ihren Händen oder mit Metallobjekten.**
- **Lösen Sie den Originalaufkleber auf der Speicherkarte nicht ab, und überkleben Sie ihn nie mit einem anderen Aufkleber oder Etikett.**
- **Beschreiben Sie die Speicherkarte nicht mit einem Bleistift oder Kugelschreiber. Verwenden Sie ausschließlich weiche Stifte (z. B. einen Filzstift).**
- **Speicherkarten sollten unter den folgenden Umgebungsbedingungen nicht verwendet oder gelagert werden:**
  - An Orten mit hoher Schmutz-, Sand- oder Staubbelastung
  - An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder hohen Temperaturen
- **Da die auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten durch elektrische Felder, elektrostatische Aufladung oder Kartenfehlfunktionen teilweise oder vollständig beschädigt oder gelöscht werden können, sollten Sie Sicherungskopien von wichtigen Daten anlegen.**

Formatieren

- **Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder) gelöscht werden.**
- **Es sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden.**
  - Die mitgelieferte Karte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
  - Funktioniert die Kamera nicht mehr richtig, kann ein Fehler der Speicherkarte die Ursache sein. Durch Neuformatierung der Speicherkarte kann dieses Problem eventuell behoben werden.
  - Sollten Sie Probleme mit einer nicht von Canon stammenden Speicherkarte haben, lassen sich diese möglicherweise durch eine Neuformatierung beseitigen.
  - In anderen Kameras, Computern oder Peripheriegeräten formatierte Speicherkarten funktionieren möglicherweise mit dieser Kamera nicht einwandfrei. Sollte dies der Fall sein, formatieren Sie die betreffende Speicherkarte mit Ihrer Kamera neu.
- **Wenn das Formatieren in der Kamera nicht korrekt funktioniert, schalten Sie die Kamera aus, und legen Sie die Speicherkarte erneut ein. Schalten Sie anschließend die Kamera wieder ein, und formatieren Sie die Karte erneut.**
- **Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie die Daten von einer Speicherkarte übertragen oder die Speicherkarte entsorgen. Das Formatieren oder Löschen von Daten auf einer Speicherkarte ändert nur die Dateiverwaltungsinformationen auf der Karte und garantiert nicht unbedingt, dass der Inhalt vollständig gelöscht wird.**
  Treffen Sie daher beim Entsorgen einer Speicherkarte die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen, indem Sie die Karte z. B. zerstören und damit verhindern, dass Ihre persönlichen Daten in falsche Hände geraten.

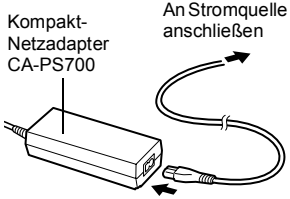
Verwenden der Netzadapter und Ladegeräte (separat erhältlich)

Verwenden des Netzteils ACK-DC20

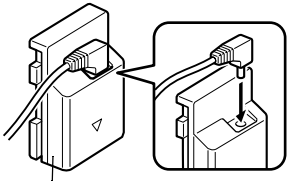
Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum benutzen oder diese an einen Computer anschließen, sollten Sie sie über das separat erhältliche Netzteil ACK-DC20 mit Strom versorgen.

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie sie an das Netzteil anschließen oder von diesem trennen.

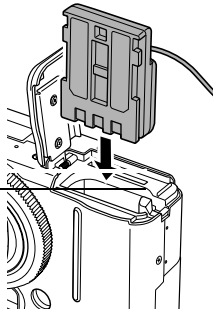
1 **Schließen Sie das Netzkabel an den Kompakt-Netzadapter an, und stecken Sie es dann in eine Steckdose.**



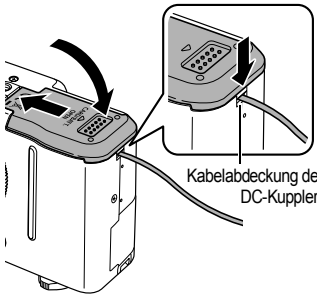
2 **Stecken Sie den Gleichspannungs-stecker des Kompakt-Netzadapters in den Eingang des DC-Kupplers DR-20.**



3 **Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/Akkufachs, und setzen Sie den DC-Kuppler ein, sodass er einrastet.**



4 Halten Sie die Kabelabdeckung des DC-Kupplers mithilfe des Kabels gedrückt, und schließen Sie dann die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/ Akkufachs.



- Ziehen Sie den Kompakt-Netzadapter nach Gebrauch immer aus der Steckdose.

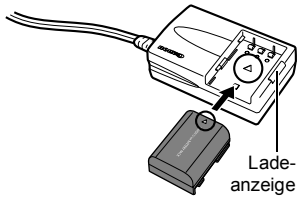
Verwenden des Zigarettenanzünder-Ladegeräts CBC-NB2

Mit dem Zigarettenanzünder-Ladegerät CBC-NB2 (separat erhältlich) können Akkus über den Zigarettenanzünder eines Fahrzeugs aufgeladen werden. Achten Sie bei Verwendung des Zigarettenanzünder-Ladegeräts stets darauf, dass der Motor läuft. Bei abgeschaltetem Motor könnte der Akku entladen werden. Ziehen Sie stets den Stecker des Zigarettenanzünder-Ladegeräts ab, bevor Sie den Motor abstellen.

- Sobald Sie den Motor abstellen, wird der Akku nicht mehr geladen. Achten Sie daher darauf, dass Sie zuvor den Stecker des Zigarettenanzünder-Ladegeräts aus dem Zigarettenanzünder herausziehen.
- Warten Sie, bis der Motor wieder läuft, bevor Sie den Stecker des Zigarettenanzünder-Ladegeräts in den Zigarettenanzünder einstecken.
- Das Zigarettenanzünder-Ladegerät kann nur in Fahrzeugen mit negativer Masse verwendet werden. In Fahrzeugen mit positiver Masse ist es nicht verwendbar.

1 Stecken Sie den Stecker des Zigarettenanzünder-Ladegeräts bei laufendem Motor in die Buchse des Zigarettenanzünders ein.

2 Setzen Sie den Akku wie abgebildet vollständig in das Akkuladegerät ein.



- Richten Sie den Pfeil des Akkus auf den des Akkuladegeräts aus, um den Akku ordnungsgemäß in das Ladegerät einzusetzen.
- Während des Ladevorgangs leuchtet die Ladeanzeige rot. Wenn der Akku aufgeladen ist, wechselt die Farbe zu grün.
- Wenn der Ladevorgang beendet ist, nehmen Sie den Akku heraus, und ziehen Sie den Stecker des Zigarettenanzünder-Ladegeräts aus der Buchse des Zigarettenanzünders.

Verwenden der Objektivvorsätze (separat erhältlich)

Die Kamera unterstützt den separat erhältlichen Weitwinkelvorsatz WC-DC58B und den Televorsatz TC-DC58C. Um diese Vorsätze zu verwenden, benötigen Sie zudem den separat erhältlichen Vorsatzlinsenadapter LA-DC58H.

⚠
- Achten Sie bei der Verwendung des Weitwinkel- oder Televorsatzes darauf, dass diese sicher in die Fassung geschraubt sind. Wenn sich die Vorsätze lösen, können sie herabfallen, und das zerbrochene Glas kann zu Verletzungen führen.
- Sehen Sie niemals durch den Weitwinkel- oder Televorsatz in direktes Sonnenlicht oder starke Lichtquellen, da dies die Sehkraft beeinträchtigen oder zu Erblindung führen kann.

- Bei Verwendung des eingebauten Blitzes mit diesen Vorsätzen wirkt der äußere Bereich der aufgenommenen Bilder (vor allem die untere rechte Ecke) relativ dunkel.
- Stellen Sie die Brennweite bei der Verwendung des Televorsatzes auf die maximale Teleeinstellung ein. Bei anderen Zoomeinstellungen wird das Bild mit abgeschnittenen Ecken aufgenommen.
- Stellen Sie die Kamera bei der Verwendung des Weitwinkelvorsatzes auf maximalen Weitwinkel ein.
- Die Vorsätze verdecken einen Teil der Sicht, wenn Sie den Sucher verwenden. Verwenden Sie daher den LCD-Monitor.

■Weitwinkelvorsatz WC-DC58B

Verwenden Sie diesen Vorsatz für die Aufnahme von Weitwinkelbildern. Durch den Weitwinkelvorsatz wird die Brennweite des Kameraobjektivs um den Faktor 0,75 geändert (der Gewindedurchmesser beträgt 58 mm).

■Televorsatz TC-DC58C

Dieser Vorsatz eignet sich für Teleobjektivaufnahmen. Das Objektiv ändert die Brennweite des Kameraobjektivs um den Faktor 2 (der Gewindedurchmesser beträgt 58 mm).

Es ist nicht möglich, eine Gegenlichtblende oder einen Filter am Weitwinkel- oder Televorsatz anzubringen.

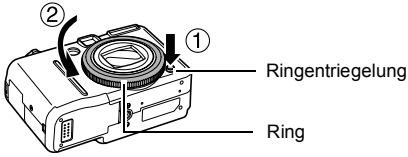
■Vorsatzlinsenadapter LA-DC58H

Dieser Linsenadapter ist zum Anbringen des Weitwinkel- und Televorsatzes erforderlich.

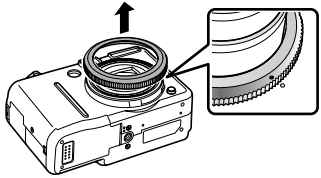
Anbringen von Objektiven

1 **Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.**

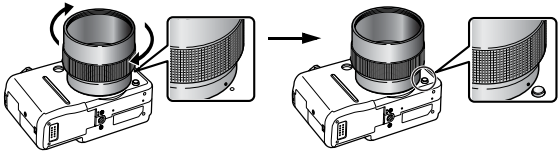
2 **Drücken Sie auf die Ringentriegelung, und halten Sie sie gedrückt. Drehen Sie den Ring in Pfeilrichtung.**



3 **Wenn die Markierung ○ auf der Kamera und die Markierung ● am Ring aufeinander ausgerichtet sind, nehmen Sie den Ring ab.**



4 **Richten Sie die Markierung ● des Vorsatzlinsenadapters auf die Markierung ○ der Kamera aus, und drehen Sie den Adapter in Pfeilrichtung, bis er einrastet.**



- Um den Vorsatzlinsenadapter zu entfernen, drehen Sie ihn in die entgegengesetzte Richtung, wobei Sie die Ringentriegelung gedrückt halten.

5 **Setzen Sie das Objektiv auf den Adapter, und drehen Sie es in die angegebene Richtung, um eine sichere Befestigung zu gewährleisten.**

- Entfernen Sie vor der Verwendung eventuellen Staub und Schmutz auf der Vorsatzlinse mit einem Blaspinsel. Anderenfalls fokussiert die Kamera möglicherweise auf verbliebene Schmutzpartikel.
- Achten Sie beim Umgang mit den Objektiven darauf, dass Sie sie nicht durch Fingerabdrücke verschmutzen.
- Achten Sie darauf, die Kamera oder den Adapter beim Entfernen des Rings nicht fallen zu lassen.
- Bei Verwendung der Vorsätze sollten Sie keine Bilder im Modus aufnehmen. Ein korrektes Zusammenfügen der Bilder mithilfe der PhotoStitch-Software auf Ihrem Computer ist nicht möglich.

Einstellungen für Vorsatzlinsen

Konfigurieren Sie diese Optionen bei Aufnahmen im [IS Modus] (S. 35) und angebrachtem Televorsatz TC-DC58C oder Weitwinkelvorsatz DC58B (separat erhältlich).

1 **Menü (Aufnahme)▶[Konverter]▶[Aus]*/[WC-DC58B]/[TC-DC58C]**

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 25).

* Standardeinstellung

- Wählen Sie den angebrachten Vorsatz aus.

Wählen Sie für die Konvertereinstellung die Einstellung [Aus], wenn Sie den Vorsatz von der Kamera entfernen.

Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich)

Aufnahmemodus AUTO SCN* P Tv Av M

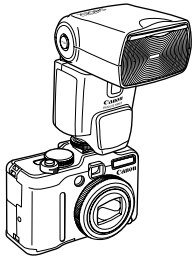
* Ist in den Modi , , und nicht einstellbar.

Speedlites

Durch die zusätzliche Verwendung eines separat erhältlichen externen Blitzgeräts erhalten Sie Blitzlichtfotos mit noch mehr Schärfe und natürlichen Farben.
Die Funktion für die automatische Belichtung steht bei den Blitzgeräten Speedlite 220EX, 430EX und 580EX von Canon zur Verfügung (außer im Modus **M** oder wenn [Blitzleistung] auf [Manuell] gestellt ist). Andere Blitzgeräte können unter Umständen manuell ausgelöst werden oder werden überhaupt nicht ausgelöst. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu Ihrem Blitzgerät.

* Einige in den Handbüchern zum Canon Speedlite 220EX, 430EX und 580EX genannten Funktionen können nicht mit dieser Kamera verwendet werden. Lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie eines dieser Blitzgeräte mit der Kamera verwenden.

1 Bringen Sie den Blitz am Blitzschuh der Kamera an.



2 Schalten Sie das externe Blitzgerät ein, und drücken Sie die Taste ON/OFF der Kamera.

- (rot) wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.

3 Stellen Sie das Aufnahmemodus-Wahlrad auf den gewünschten Modus.

Speedlite 220EX, 430EX oder 580EX

- Die maximale Verschlusszeit bei Blitzsynchronisierung beträgt 1/250 Sekunden.
- Die Blitzleistung wird automatisch angepasst, wenn [Blitzleistung] auf [Automatisch] eingestellt wird.
- Im Modus **M** oder wenn [Blitzleistung] auf [Manuell] gesetzt ist, können manuelle Anpassungen der Blitzleistung vorgenommen werden. Beachten Sie die in der Dokumentation des Blitzgeräts genannte Blitzleitzahl für den verwendeten Blendenwert und die verwendete ISO-Empfindlichkeit, um den passenden Wert entsprechend der Entfernung des Motivs zu ermitteln.
- Wenn [Blitzleistung] auf [Manuell] eingestellt ist, kann die Blitzintensität angepasst werden. Wenn [Blitzleistung] auf [Automatisch] eingestellt ist, kann die Blitzbelichtungskorrektur angepasst werden (S. 73).
- Im Modus **M** oder wenn [Blitzleistung] auf [Manuell] eingestellt ist, kann die Leistung eines externen Blitzgeräts im Bildschirm für die Blitzleistung/Intensität angepasst werden (S. 73). Bei Verwendung des Speedlite 430EX oder 580EX mit der Kamera können Sie die Blitzleistung über das Blitzgerät oder die Kamera einstellen. (Die Einstellung am Blitzgerät überschreibt die Einstellung in der Kamera.) Wenn Sie die Einstellung über das Blitzgerät selbst vornehmen, wird die Verwendung des manuellen Modus im Blitzgerät empfohlen. Beim Speedlite 220 EX können Anpassungen nur über die Kamera vorgenommen werden. Sie können die Blitzleistung auch einstellen, wenn in der Kamera die E-TTL-Blitzsteuerung aktiviert ist, indem Sie die Einstellung der Blitzbelichtungskorrektur ändern. Bei Aufnahmen mit Blitz sollte der Weißabgleich auf ⚡ (Blitz) eingestellt werden.

Andere Blitzgeräte von Canon

- Da andere Blitzgeräte mit voller Leistung auslösen, müssen Sie die Verschlusszeit und Blende entsprechend einstellen. Setzen Sie bei der Aufnahme den Weißabgleich auf ⚡ (Blitz).

4 Halten Sie den Auslöser angetippt.

- Der Blitz wird geladen, wenn die Kontrollleuchte aufleuchtet.

5 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um die Aufnahme zu machen.

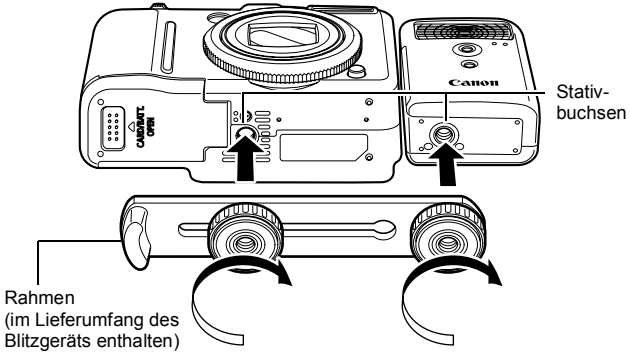
- Bei Reihenaufnahmen wechselt der Blitz möglicherweise in den Schnellblitzmodus (die Kontrollleuchte blinkt grün). In diesem Fall ist die Lichtabgabe unter Umständen geringer als im normalen Modus (die Kontrollleuchte blinkt rot).
- Der Fokusreihenmodus und der AEB-Modus stehen bei Aufnahmen mit Blitz nicht zur Verfügung. Bei Auslösen des Blitzes wird jeweils nur ein Bild aufgenommen.
- Blitzgeräte (vor allem solche mit hohen Spannungen) und Blitzzubehör anderer Hersteller können die Einstellungen in der Kamera möglicherweise automatisch ändern oder Kamerafehlfunktionen verursachen.

- Folgende Funktionen stehen bei Verwendung des Speedlite 220EX, 430EX und 580EX zur Verfügung:
  - Automatische Belichtung (beim 430EX und 580EX muss der E-TTL-Modus verwendet werden)
  - FE-Blitzbelichtungsspeicherung (nicht verfügbar im Modus **M** oder wenn [Blitzleistung] auf [Manuell] eingestellt ist)
  - Blitzsynchro. (1.Verschluss/2.Verschluss) (beim Speedlite 430EX und 580EX hat der 2.Verschluss Priorität)
  - Langzeitsyncr.
  - Blitzbelichtungskorrektur (beim Speedlite 430EX und 580EX haben die am Blitzgerät vorgenommenen Einstellungen für die Blitzbelichtungskorrektur Priorität gegenüber den in der Kamera vorgenommenen Einstellungen, wenn der E-TTL-Modus aktiviert ist; die Einstellungen für die Blitzbelichtungskorrektur in der Kamera werden nicht angewendet.)
  - Automatischer Zoom (nicht verfügbar beim 220EX)
  - Manueller Blitz

Hochleistungs-Blitzgerät HF-DC1

Dieses Blitzgerät dient zur Unterstützung des in der Kamera eingebauten Blitzes, wenn das Motiv für eine angemessene Ausleuchtung zu weit entfernt ist. Gehen Sie zum Montieren der Kamera und des Hochleistungs-Blitzgeräts am Halterahmen folgendermaßen vor.

Lesen Sie neben diesen Erklärungen auch die Anweisungen, die dem Blitzgerät beiliegen.



- In den folgenden Situationen kann der Hochleistungs-Blitzgerät nicht ausgelöst werden:
  - Bei Aufnahmen im Modus **M**
  - Wenn [Blitzsynchro.] auf [2.Verschluss] eingestellt ist
  - Wenn [Blitzleistung] auf [Manuell] eingestellt ist
- Der Ladevorgang dauert bei geringer Kapazität des Akkus länger. Stellen Sie den Netz-/Modus-Schalter nach jeder Verwendung des Blitzes auf [Aus].
- Achten Sie darauf, das Glas oder die Sensoren des Blitzgeräts während der Verwendung des Blitzes nicht zu berühren.
- Das Auslösen eines anderen Blitzgeräts in der Nähe kann ggf. ein ungewolltes Auslösen des Zusatzblitzes zur Folge haben.
- Das Hochleistungs-Blitzgerät wird im Freien bei Tageslicht oder wenn sich keine reflektierenden Objekte in der Nähe des Geräts befinden unter Umständen nicht ausgelöst.

- Bei Reihenaufnahmen wird das Blitzgerät nur bei der ersten Aufnahme ausgelöst und nicht bei den folgenden.
- Ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest an, sodass sie sich nicht lösen können. Anderenfalls können das Blitzgerät und die Kamera herunterfallen und beide Geräte beschädigt werden.

- Bevor Sie den Rahmen am Blitzgerät befestigen, sollten Sie sicherstellen, dass der Lithium-Akku (CR123A oder DL123) installiert ist.
- Befestigen Sie das Hochleistungs-Blitzgerät an der Vorderseite der Kamera, sodass der Blitz die Motive ausreichend ausleuchten kann.
- Sie können auch bei installiertem Blitzgerät ein Stativ verwenden.

■Akkus

● Die Akkuladung ist fast erschöpft

Wenn sich die Nutzungsdauer des Akkus merklich verringert, reinigen Sie die Kontakte mit einem trockenen Tuch, da diese möglicherweise durch Fingerabdrücke verschmutzt sind.

● Verwendung bei niedrigen Temperaturen

Halten Sie einen Ersatz-Lithium-Akku (CR123A oder DL123) bereit. Es wird empfohlen, dass Sie den Ersatzakku bis kurz vor dem Austausch in einer Tasche Ihrer Kleidung aufbewahren, um ihn zu erwärmen.

● Nichtverwendung über einen längeren Zeitraum

Wenn Akkus im Hochleistungs-Blitzgerät verbleiben, können sie auslaufen und das Gerät beschädigen. Nehmen Sie die Akkus aus dem Hochleistungs-Blitzgerät heraus, und bewahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort auf.

Kamerapflege und -wartung

Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera niemals Verdünner, Benzin, synthetische Reinigungsmittel oder Wasser. Diese Substanzen können zu Verformungen oder Beschädigungen der Geräte führen.

Kameragehäuse

Wischen Sie Schmutz vorsichtig mit einem weichen Lappen oder einem Brillenreinigungstuch ab.

Objektiv

Entfernen Sie Staub und groben Schmutz zunächst mit einem Blaspinsel vom Objektiv. Entfernen Sie verbliebene Verschmutzungen anschließend vorsichtig mit einem weichen Tuch.

Verwenden Sie zum Reinigen des Kameragehäuses oder des Objektivs niemals synthetische Reinigungsmittel. Sollte sich die Verschmutzung auf diese Weise nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon-Kundendienst. Eine Liste finden Sie auf der Rückseite der EWS-Broschüre (European Warranty System).

Sucher und LCD-Monitor

Entfernen Sie Staub und Schmutz mit einem Blaspinsel. Gegebenenfalls können Sie den LCD-Monitor vorsichtig mit einem weichen Tuch oder Brillenreinigungstuch abwischen, um hartnäckige Schmutzablagerungen zu entfernen.

Reiben Sie niemals auf dem LCD-Monitor, und üben Sie keinen zu starken Druck aus. Durch Reiben oder zu starken Druck können Beschädigungen oder andere Probleme verursacht werden.

Weichtasche SC-DC50 (separat erhältlich)

Gehen Sie vorsichtig mit der Tasche um. Das Ledermaterial kann sich entfärben.

Technische Daten

Alle Daten basieren auf Standardtestverfahren von Canon. Änderungen vorbehalten.

PowerShot G7

(W): Max. Weitwinkel (T): Max. Tele

Effektive Anzahl der Bildpunkte	: ca. 10,0 Millionen
Bildsensor	: 1/1,8-Zoll-CCD (Gesamtanzahl der Pixel: ca. 10,4 Millionen)
Objektiv	: 7,4 (W) bis 44,4 mm (T) mm (äquivalent zu Kleinbild: 35 (W) bis 210 mm (T)) f/2,8 (W) – f/4,8 (T)
Digitaler Zoom	: ca. 4,0fach (bis zu ca. 24fach in Kombination mit dem optischen Zoom)
Optischer Sucher	: Echtbild-Zoomsucher Bildabdeckung ca. 80 % (repräsentativer Wert) Augenabstand:15 mm Dioptrienanpassung: –3,0 bis + 1,0 1/m (dpt)
LCD-Monitor	: 2,5-Zoll-Niedrigtemperatur-Polysilizium-Farb-TFT, ca. 207.000 Pixel (Bildabdeckung 100 %)
AF-System	: TTL-Autofokus AF-Speicherung und manueller Fokus sind verfügbar AiAF (Gesichtserk./Neunpunkt)/AF (Einpunkt*) * Bei Einstellung [Mitte] oder [FlexiZone]
Aufnahmeabstand (gemessen von der Objektivvorderkante)	: Normal: 50 cm – unendlich Makro: 1 – 50 cm (W) Manueller Fokus: 1 cm – unendlich (W)/ 50 cm – unendlich (T) Sportmodus: 1 m – unendlich (W)/ 3 m – unendlich (T)
Verschluss	: Mechanisch und elektronisch

Verschlusszeiten	: 15 – 1/2500 Sek. • Die Verschlusszeit richtet sich nach dem Aufnahmemodus. • Bei langen Verschlusszeiten ab 1,3 Sekunden wird eine Rauschunterdrückung durchgeführt.
Bildstabilisierung	: Lens-Shift Dauerbetrieb/Nur Aufnahme*/Schwenken*/Aus * Nur Stehbilder
Messverfahren	: Mehrfeld, Mittenbetont integral oder Spot* *Zentral oder gebunden an den AF-Rahmen
Belichtungskorrektur	: ± 2,0 Stufen in 1/3-Schritten
ISO-Empfindlichkeit*1	: Auto*2, High-ISO Automatik*2, ISO 80/100/200/400/800/1600 *1 Standard-Ausgabeempfindlichkeit, empfohlener Belichtungsindex *2 Die Kamera wählt automatisch eine optimale Empfindlichkeit aus.
ND Filter (integriert)	: Reduzierung der Lichtintensität: 3 Schritte (Intensität wird auf 1/8 des ursprünglichen Werts reduziert)
Weißabgleich	: automatisch, Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht, Leuchtstoff, Leuchtstoff H, Blitz, Unterwasser oder Manuell
Eingebauter Blitz	: Auto, an, aus Blitzleistungskorrektur (±2,0 Stufen in 1/3-Schritten), Blitzleistungseinstellungen (3 Stufen), FE-Blitzbelichtungsspeicherung, Langzeitsyncr., 2.Verschluss-Synchronisierung, Safety FE und Rote Augen Reduzierung stehen zur Verfügung.
Reichweite des eingebauten Blitzes	: Normal: 50 cm – 4,0 m (W), 50 cm – 2,5 m (T) Makro: 30 – 50 cm (W) (ISO-Empfindlichkeit: Auto)
Externes Blitzgerät	: Blitzleistungskorrektur (±2,0 Stufen in 1/3-Schritten), Einstellung der Blitzleistung (19 Stufen), FE-Blitzbelichtungsspeicherung, Langzeitsyncr., 2.Verschluss-Synchronisierung und Safety FE stehen zur Verfügung.
Anschlüsse für das externe Blitzgerät	: Blitzschuhe Folgende externe Blitzgeräte werden empfohlen: Canon Speedlite 220EX, 430EX und 580EX.

Aufnahmemodi	:	Automatikmodus Kreativ-Programme: Programm, Blendenautomatik, Verschlusszeitautomatik, Manuell und Custom1, Custom2 Normal-Programme: Spezialszene[1], Stitch-Assist. und Film[2] [1] Porträt, Landschaft, Nachtaufn., Sport, Nacht Schnappschuss, Kinder & Tiere, Innenaufnahme, Laub, Schnee, Strand, Feuerwerk, Aquarium, Unterwasser, ISO3200, Farbton und Farbwechsel. [2] Standard, Hohe Auflösung, Kleine Datei, Farbton und Farbwechsel.
Reihenaufnahme	:	ca. 2,0 Aufnahmen/Sek. (Groß/Fein) ca. 0,8 Aufnahmen/Sek. (Reihenaufnahme AF, Groß/Fein)
Selbstauslöser	:	Aktiviert nach ungefähr 10 bzw. 2 Sekunden den Verschluss, Custom Timer
Computergesteuerte Aufnahme	:	Möglich bei Anschluss an einen Computer und Verwendung der mitgelieferten Software.
Speichermedien	:	SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte/ MultiMediaCard
Dateiformat	:	Kompatibel mit „Design Rule for Camera File System“ und DPOF
Datentyp (Stehbilder)	:	Exif 2.2 (JPEG)*
(Filme)	:	AVI (Bilddaten: Motion JPEG; Audiodaten: WAVE (mono)) * Diese Digitalkamera unterstützt Exif 2.2 (auch „Exif Print“ genannt). Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkamera und Drucker. Beim Drucken auf einem an die Kamera angeschlossenen Exif Print-kompatiblen Drucker optimiert dieser die zum Zeitpunkt der Aufnahme erfassten Bilddaten der Kamera, sodass Drucke von extrem hoher Qualität erzielt werden.
Kompression	:	Superfein, Fein, Normal
Anzahl der aufgezeichneten Pixel (Stehbilder)	:	Groß: 3648 x 2736 Pixel Mittelgroß 1: 2816 x 2112 Pixel Mittelgroß 2: 2272 x 1704 Pixel Mittelgroß 3: 1600 x 1200 Pixel Klein: 640 x 480 Pixel Breitbild: 3648 x 2048 Pixel

(Filme)	: Standard, Farbton und Farbwechsel: 640 x 480 Pixel (30 Bilder/Sek., 15 Bilder/Sek.) 320 x 240 Pixel (30 Bilder/Sek., 15 Bilder/Sek.) Die Aufnahme kann fortgesetzt werden, bis die Speicherkarte voll ist* (maximale Größe einer Aufnahme: bis zu 4 GB)**. Hohe Auflösung: 1.024 x 768 Pixel (ca. 15 Bilder/Sek.) Die Aufnahme kann fortgesetzt werden, bis die Speicherkarte voll ist* (maximale Größe einer Aufnahme: bis zu 4 GB)**. Kleine Datei: 160 x 120 Pixel (ca. 15 Bilder/Sek.) Maximale Aufnahmelänge pro Clip: 3 Min. * Bei Verwendung von Hochgeschwindigkeits-Speicherkarten (das Modell SDC--512 MSH wird empfohlen). ** Auch wenn die Clipgröße nicht 4 GB erreicht hat, stoppt die Aufnahme bei einer Filmlänge von 1 Stunde. Je nach Kapazität und Datenschreibgeschwindigkeit der Speicherkarte wird die Aufnahme unter Umständen nach 1 Stunde beendet, auch wenn das Datenvolumen noch nicht 4 GB erreicht hat.
Audio	: Quantisierungsbits: 16 Bit Abtastfrequenz Tonaufnahmen, Filme (Kleine Datei): 11,025 kHz Filme (außer Kleine Datei): 44,100 kHz Sound Recorder: 11,025 kHz, 22,050 kHz, 44,100 kHz
Wiedergabemodi	: Einzelbild (Histogramm wählbar), Übersicht (9 Miniaturbilder), Lupe (maximal ca. 10fach im LCD-Monitor, bei vergrößerten Bildern ist ein Vor- und Zurückspringen möglich), Springmodus (springt zu jedem 10. oder 100. Bild, zum ersten Bild einer Bildgruppe mit einem bestimmten Aufnahmedatum, zum ersten Bild in einem Ordner oder zu einem Film; in der Übersichtsanzeige werden 9 Bilder gleichzeitig angezeigt), auto. Wiederg., My Colors, Tonaufnahmen (bis zu 1 Min.), Film (Bearbeitung/Wiedergabe in Zeitlupe möglich) oder Sound Recorder (bis zu 2 Stunden).

Direktdruck	:	Kompatibel mit *Canon Direct Print*, *Bubble Jet Direct* und *PictBridge*
Meine Kamera-Einstellungen	:	Regelt die Lautstärke des Start-, Tasten- und Selbstauslösertons und des Auslösegeräusches.
Schnittstelle	:	USB 2.0 Hi-Speed (Mini-B), PTP (Picture Transfer Protocol) Audio-/Videoausgang (wahlweise NTSC oder PAL, mono)
Stromquelle	:	Akku NB-2LH (wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku) Netzteil ACK-DC20
Betriebstemperatur	:	0 – 40 °C
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	:	10 – 90 %
Abmessungen (ohne vorstehende Teile)	:	106,4 x 71,9 x 42,5 mm
Gewicht (nur Kameragehäuse)	:	ca. 320 g

Akkukapazität (Akku NB-2LH) (vollständig geladen)

Anzahl der möglichen Aufnahmen		Wiedergabezeit
LCD-Monitor an (gemäß CIPA-Standard)	LCD-Monitor aus	
ca. 220 Bilder	ca. 500 Bilder	ca. 5 Stunden

- Die tatsächlichen Werte können je nach Aufnahmebedingungen und Einstellungen variieren.
- Gilt nicht für Filmaufnahmen.
- Bei niedrigen Temperaturen kann sich die Akkuleistung verringern und das Batteriesymbol sehr schnell angezeigt werden. In diesem Fall kann die Leistung verbessert werden, indem der Akku vor der Verwendung in einer Tasche aufgewärmt wird.

Testbedingungen

Aufnahme: Normaltemperatur (23 °C ± 2 °C), normale relative Luftfeuchtigkeit (50 % ± 20 %), wechselweise Aufnahmen mit Weitwinkel und Tele im Abstand von 30 Sekunden mit Blitz bei jeder zweiten Aufnahme und Ausschalten der Kamera nach jeder zehnten Aufnahme. Die Kamera wird dann für eine gewisse Zeit ausgeschaltet* und wieder eingeschaltet. Anschließend wird der Testvorgang wiederholt.
- Eine Speicherkarte von Canon wird verwendet.

* Bis der Akku wieder Normaltemperatur erreicht

Wiedergabe: Normaltemperatur (23 °C ± 2 °C), normale relative Luftfeuchtigkeit (50 % ± 20 %), kontinuierliche Wiedergabe (3 Sekunden pro Bild).

Siehe *Hinweise zum Umgang mit Akkus* (S. 134).

Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten

□: Karte im Lieferumfang der Kamera enthalten

Aufnahmepixel	Kompression	32 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
L (Groß) 3648 x 2736 Pixel	⊿S	6	29	116
	⊿	11	50	194
	⊿F	24	103	402
M1 (Mittelgroß 1) 2816 x 2112 Pixel	⊿S	10	45	176
	⊿	17	75	292
	⊿F	36	156	603
M2 (Mittelgroß 2) 2272 x 1704 Pixel	⊿S	14	61	237
	⊿	25	109	425
	⊿F	51	217	839
M3 (Mittelgroß 3) 1600 x 1200 Pixel	⊿S	28	121	471
	⊿	51	217	839
	⊿F	97	411	1590
S (Klein) 640 x 480 Pixel	⊿S	109	460	1777
	⊿	168	711	2747
	⊿F	265	1118	4317
W (Breitbild) 3648 x 2048 Pixel	⊿S	9	40	157
	⊿	15	66	257
	⊿F	32	139	539

- Gleichmäßige Reihenaufnahmen möglich (S. 44)
  (Nur verfügbar, wenn die Karte mithilfe der Formatierung niedriger Stufe formatiert wurde.)
- Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.

Film

□:Karte im Lieferumfang der Kamera enthalten

	Aufnahme-pixel	Bild-frequenz	32 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
Standard Farbton Farbwechsel	640 x 480 Pixel	30	14 Sek.	1 Min. 1 Sek.	3 Min. 57 Sek.
		15	27 Sek.	1 Min. 56 Sek.	7 Min. 30 Sek.
	320 x 240 Pixel	30	38 Sek.	2 Min. 42 Sek.	10 Min. 29 Sek.
		15	1 Min. 6 Sek.	4 Min. 39 Sek.	17 Min. 58 Sek.
Hohe Auflösung	1024 x 768 Pixel	15	14 Sek.	1 Min. 1 Sek.	3 Min. 57 Sek.
* Kleine Datei	160 x 120 Pixel	15	3 Min. 5 Sek.	13 Min. 2 Sek.	50 Min. 21 Sek.

* Maximale Dauer einer Filmaufnahme bei : 3 Min. Die Werte geben die maximale kontinuierliche Aufnahmezeit an.

Geschätzte Dateigröße und Aufnahmedauer bei Sound Recorder-Dateien

□:Karte im Lieferumfang der Kamera enthalten

	Tongeschwin-digkeit	32 MB	SDC-128M	SDC-512M
11,025 kHz	22 KB pro Sek.	23 Min. 4 Sek.	1 Std. 36 Min. 59 Sek.	6 Std. 14 Min. 16 Sek.
22,050 kHz	44 KB pro Sek.	11 Min. 32 Sek.	48 Min. 30 Sek.	3 Std. 7 Min. 8 Sek.
44,100 kHz	88 KB pro Sek.	5 Min. 46 Sek.	24 Min. 15 Sek.	1 Std. 33 Min. 34 Sek.

Bilddatengrößen (geschätzt)

Aufnahmepixel	Kompression		
	S		
L 3648 x 2736 Pixel	4100 KB	2460 KB	1170 KB
M1 2816 x 2112 Pixel	2720 KB	1620 KB	780 KB
M2 2272 x 1704 Pixel	2002 KB	1116 KB	556 KB
M3 1600 x 1200 Pixel	1002 KB	558 KB	278 KB
S 640 x 480 Pixel	249 KB	150 KB	84 KB
W 3648 x 2048 Pixel	3040 KB	1847 KB	874 KB

	Aufnahmepixel	Bild-frequenz	Dateigröße
Standard	640 x 480 Pixel	30	2006 KB pro Sek.
		15	1046 KB pro Sek.
Farbton Farbwechsel	320 x 240 Pixel	30	746 KB pro Sek.
		15	416 KB pro Sek.
Hohe Auflösung	1024 x 768 Pixel	15	2066 KB pro Sek.
Kleine Datei	160 x 120 Pixel	15	142 KB pro Sek.

MultiMediaCard

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für MultiMediaCards
Abmessungen	32,0 x 24,0 x 1,4 mm
Gewicht	ca. 1,5 g

SD Speicherkarte

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für SD Speicherkarten
Abmessungen	32,0 x 24,0 x 2,1 mm
Gewicht	ca. 2 g

Akku NB-2LH

Typ	Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Nennspannung	7,4 V Gleichspannung
Nennkapazität	720 mAh
Mögliche Ladevorgänge	ca. 300
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	33,3 x 45,2 x 16,2 mm
Gewicht	ca. 43 g

Akkuladegerät CB-2LW/CB-2LWE

Nenneingangs-leistung	100 – 240 V Wechselspannung (50/60 Hz) 0,12 A (100 V) - 0,065 A (240 V)
Nennausgangs-leistung	8,4 V Gleichspannung, 0,55 A
Aufladezeit	ca. 1 Std. 30 Min. (beim Laden des Akkus NB-2LH)
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	56,0 x 91,0 x 22,5 mm
Gewicht	ca. 68 g (CB-2LW) ca. 61 g (CB-2LWE) (ohne Netzkabel)

Kompakt-Netzadapter CA-PS700
(Im Lieferumfang des separat erhältlichen Netzteils ACK-DC20 enthalten)

Nenneingangsleistung	100 – 240 V~ (50/60 Hz)
Nennausgangsleistung	7,4 V Gleichspannung, 2,0 A
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	45,0 x 112,0 x 29,0 mm (nur Gehäuse)
Gewicht	ca. 185 g (ohne Netzkabel)

Zigarettenanzünder-Ladegerät CBC-NB2 (separat erhältlich)

Nenneingangsleistung	12 V/24 V Gleichspannung
Nennausgangsleistung	8,4 V Gleichspannung, 0,55 A
Aufladezeit	ca. 1 Std. 30 Min. (beim Laden des Akkus NB-2LH)
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	91,0 x 29,5 x 56,0 mm
Gewicht	ca. 145 g (ohne Netzkabel)

Weitwinkelvorsatz WC-DC58B (separat erhältlich)

Vergrößerung	0,75fach
Brennweite*1	26,3 mm (äquivalent zu Kleinbild)
Fokussierbereich*1	ca. 30 cm – unendlich (W)*2
Gewindedurchmesser	58 mm Standard-Filtergewinde*3
Abmessungen	Durchmesser: 97,0 mm Länge: 49,5 mm
Gewicht	ca. 365 g

Televorsatz TC-DC58C (separat erhältlich)

Vergrößerung	2fach
Brennweite*4	420 mm (äquivalent zu Kleinbild)
Fokussierbereich*4	ca. 1,8 m – unendlich (T)*2
Gewindedurch-messer	58 mm Standard-Filtergewinde*3
Abmessungen	Durchmesser: 80,0 mm Länge: 81,3 mm
Gewicht	ca. 335 g

*1 Bei Verwendung mit PowerShot G7 (max. Weitwinkel)

*2 Von der Vorderseite des verwendeten Televorsatzes bei normalen Aufnahmen.

*3 Für die PowerShot G7 ist der Vorsatzlinsenadapter LA-DC58H erforderlich

*4 Bei Verwendung mit der PowerShot G7 (max. Tele)

Vorsatzlinsenadapter LA-DC58H (separat erhältlich)

Gewindedurch-messer	58 mm Standard-Filtergewinde
Abmessungen	Durchmesser: 63,5 mm Länge: 50,6 mm
Gewicht	ca. 25 g

(W): Max. Weitwinkel (T): Max. Tele

Index

Zahlen

1.Verschluss 74
2.Verschluss 74
3:2 Linien 15

A

AEB-Modus..... 70
AE-Speicherung 68
AF-Funktion 60
AF-Hilfslicht..... 27, 123
AF-Rahmen 61
AF-Speicherung 63, 64
AiAF 61
Akku
  Akkukapazität..... 155
  Aufladen ..... *Grundlagen* 6
  Einsetzen..... *Grundlagen* 6
  Umgang..... 134
Audio 58
Aufnahmemodus
  ..... *Grundlagen* 12
  Av..... *Grundlagen* 13
  Kreativ-Programme
  ..... *Grundlagen* 13
  M..... *Grundlagen* 13
  Normal-Programme
  ..... *Grundlagen* 12
  P..... *Grundlagen* 13
  Spezialszene.... *Grundlagen* 12
  Tv..... *Grundlagen* 13
  verfügbare Funktionen..... 166
Aufnahmepixel 34, 57
Auslöser
  Antippen ..... *Grundlagen* 10
  Vollständig drücken
  ..... *Grundlagen* 11
Autom. Drehen (Funktion)..... 84

B

Belichtung 41
Benutzerdefinierte
Einstellungen..... 59
Bilddatengrößen (geschätzt) .. 158
Bildfrequenz 57
Blendenwert 48, 50, 51
Blitz..... *Grundlagen* 14

C

Category
  Auto Category 27

D

Dateinummer..... 19, 87, 114
Datum/Uhrzeit..... *Grundlagen* 8
Diaschau..... 103
DIGITAL-Anschluss
  ..... *Grundlagen* 27
Digital-Telekonverter..... 36
Digitalzoom 36
Direkt Übertragung
  ..... *Grundlagen* 30
Direktwahltaste..... 82
DPOF
  Druckeinstellungen 111
  Druckfolge..... 115
Drehen 97
Drucken..... 111, *Grundlagen* 22

E

Einstellungsrad..... *Grundlagen* 4

F

Farbton (Modus)..... 78
Farbwechsel (Modus)..... 79

FE-Blitzbelichtungsspeicherung 69
Film
Aufnahme 54
Bearbeiten 95
Wiedergabe 94
Fokus 46, 61
Fokusreihe (Fokus Bereich-Modus) 67
FUNC./SET..... 24, *Grundlagen* 3

G

Gesichtserk..... 61
Gitternetz..... 15
Gleichmäßige Reihenaufnahme..... 44
Grundeinstell. 32

H

Histogramm 17
Hochleistungs-Blitzgerät..... 147

I

ISO-Empfindl. 38

K

Kategorie
My Category (Wiedergabe) .. 92
Kompression..... 35
Kontrollleuchte..... *Grundlagen* 5
Kreativ-Programme ..... *Grundlagen* 13

L

Landschaft..... *Grundlagen* 12
Langzeitsyncr..... *Grundlagen* 15
LCD-Monitor
Aufnahmeinformationen 19
Helligkeit..... 14
Nachtanzeige..... 14
Verwenden des LCD-Monitors..... 12
Wiedergabeinformationen..... 19
Löschen..... 109, *Grundlagen* 19

M

Makro ..... *Grundlagen* 16
Manueller Fokus..... 65
Maßeinheit..... 30
Meine Kamera-Einstellungen
ändern 117
speichern..... 118
Meldungen 129
MENU (Taste).. 25, *Grundlagen* 3
Menü
Aufnahme 25, 26
Druck..... 25, 28
Einstellungen 25, 28
FUNC. 24, 26
Meine Kamera..... 25, 31
Menüs und Einstellungen 24, 25
Wiedergabe 25, 28
Messverfahren 39
MF-Fokus Lupe 26, 65
Mic Level..... 58
My Category..... 92
My Colors..... 75
My Colors-Effekte..... 98

N

ND Filter..... 71
Netzteil ACK-DC20..... 138
Normal-Programme ..... *Grundlagen* 12

O

Objektiv
Televorsatz 140
Vorsatzlinsenadapter..... 140
Weitwinkelvorsatz..... 140

ON/OFF (Taste)
..... *Grundlagen* 3, 10
Optimaler maximaler Zoom..... 37
Ordner anlegen 85
Original spei. 81

P

Print/Share (Taste)
..... *Grundlagen* 3, 22, 30
Programmwechsel..... 69

R

Rahmen für Spotmessfeld 39
Reduzierung roter Augen
..... *Grundlagen* 15
Reihenaufnahme..... 44
Rückblick ..... *Grundlagen* 11

S

Safety FE 51
Safety Shift 51
Schärfenspeicher 64
Schnelleinstellung der
LCD-Helligkeit 14
Schnittstellenkabel
..... *Grundlagen* 22, 27
Schützen..... 107
Selbstauslöser..... *Grundlagen* 17
Sound Recorder 102
Speedlite..... 144
Speicherkarte
Einsetzen..... *Grundlagen* 7
formatieren..... 33
geschätzte Kapazitäten 156
Umgang..... 136
Sprache ..... *Grundlagen* 9
Springen (Bildsuche) 92
Stitch-Assist. 52
Stromquelle
Kompakt-Netzadapter..... 138
Stromsparmodus..... 21
Stummschaltung..... 28
Systemanforderungen
..... *Grundlagen* 25

T

Tele..... *Grundlagen* 14
Tonaufnahme 101

U

Uhrzeitanzeige..... 13
Übergang 98
Übersichtsanzeige 90
Übertragen von Bildern auf einen
Computer ..... *Grundlagen* 24

V

Vergrößern..... 89
Verschlusszeit 48, 50
Videoausgabesystem..... 133

W

Weichtasche..... 149
Weißabgleich..... 42
Weitwinkel ..... *Grundlagen* 14
Wiedergabe..... *Grundlagen* 18
Windschutz..... 58

Z

Zeitzone 22
Zigarettenanzünder-
Ladegerät..... 139
Zoom..... 36, *Grundlagen* 14

Haftungsausschluss

- Obwohl die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen mit größter Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft wurden, kann für Fehler oder Auslassungen keinerlei Haftung übernommen werden.
- Canon behält sich das Recht vor, die hier beschriebenen Hardware- und Softwaremerkmale jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.
- Diese Anleitung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt, übermittelt, abgeschrieben, in Informationssystemen gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.
- Canon übernimmt keine Gewährleistung für Schäden, die aus fehlerhaften oder verlorenen Daten entstehen, die durch eine falsche Bedienung oder Fehlfunktion der Kamera, der Software, der Speicherkarten, des Computers, der Peripheriegeräte oder durch die Verwendung von Speicherkarten, die nicht von Canon stammen, verursacht werden.

Hinweise zu Marken

- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind eingetragene Marken von Apple Computer Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
- Microsoft® und Windows® sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Das SDHC-Logo ist eine Marke.

Copyright © 2006 Canon Inc. Alle Rechte vorbehalten.

In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

In der folgenden Tabelle sind die in den einzelnen Aufnahmemodi verfügbaren Funktionen und Einstellungen aufgeführt.

Funktion		AUTO	SCN							P	Tv	Av	M
							Sonstige[1]						
Aufnahmepixel (S. 34, 57)	Groß L	●	●	●	●	–	●	▲	–	●	●	●	●
	Mittelgroß 1 M1	○	○	○	○	–	○	△	–	○	○	○	○
	Mittelgroß 2 M2	○	○	○	○	–	○	△	–	○	○	○	○
	Mittelgroß 3 M3	○	○	○	○	●	○	△	–	○	○	○	○
	Klein S	○	○	○	○	–	○	△	–	○	○	○	○
	Breitbild W	○	○	○	○	–	○	△	–	○	○	○	○
	Film 1280 640 320 160	–	–	–	–	–	–	–	○[2]	–	–	–	–
Kompression (S. 35)	Superfein	○	○	○	○	○	○	△	–	○	○	○	○
	Fein	●	●	●	●	●	●	▲	–	●	●	●	●
	Normal	○	○	○	○	○	○	△	–	○	○	○	○
Bildfrequenz (S. 57)		–	–	–	–		–	–	○[2]	–	–	–	–
Blitz (Grundlagen S. 14)	Auto	●	–	–	–	–	○[3]	–	–	○	–	–	–
	An	–	–	–	–	–		△	–	○	○	○	○
	Aus	○	●	●	●	●		▲	–	●	●	●	●
Reduzierung roter Augen (Grundlagen S. 15)		○	–	–	–	–	○	△	–	○	○	○	○
AF-Hilfslicht (S. 27)		○	–	–	–	○	○	△	○	○	○	○	○
Langzeitsyncr. (Grundlagen S. 15)		–	–	–	–	–	–[4]	△	–	○	–	○	–
Blitzleistung (S. 72)		–	–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	–
+/– (Blitz) (S. 73)		–	–	–	–	–	–	△	–	○	○	○	–
Blitzleistung (S. 73)		–	–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	○
Blitzsynchro. (S. 74)	1.Verschluss	●	–	–	–	–	○	▲	–	●	●	●	●
	2.Verschluss	–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	○
Auslösemodus (S. 44) (Grundlagen S. 17)	Einzelbild	●	○	●	●	●	●	▲	●	●	●	●	●
	Reihenaufnahme	–	–	○	○	○	○[6]	–	–	○	○	○	○
	AF bei Reihenaufnahmen	–	●	○	○	○	○[6]	–	–	○	○	○	○
	10 Sec. Selbstausl. 2 Sec. Selbstausl.	○	–	○	○	○	○	△	○	○	○	○	○
	Custom Timer	○	–	○	○	○	○[6]	–	–	○	○	○	○
AF-Rahmen (S. 61)	FlexiZone	○	●	●	○	○	○	–	–	●	●	●	●
	AiAF	○	–	–	○	○	○	●	●	○	○	○	○
	Gesichtserk.	●	–	–	●	●	●	–	–	○	○	○	○
AF-Speicherung (S. 64)	MF	–	–	–	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Manuelle Fokussierung (S. 65)	MF	–	–	–	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Rahmen (S. 67)	AEB Bel.-Reihe	–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	–
	Fokus Bereich	–	–	–	–	–	–	–	–	○[7]	○[7]	○[7]	○[7]

Funktion		AUTO	SCN							P	Tv	Av	M
							Sonstige*1						
Makromodus (Grundlagen S. 16)		○	–	–	○	○	○[5]	○	○	○	○	○	○
Digitalzoom (S. 36)		○	○	○	○	–	○[6]	–	○[8]	○	○	○	○
Digital-Telekonverter (S. 36)		○	○	○	○	–	○[6]	–	–	○	○	○	○
Belichtungskorrektur (S. 41)		–	○	○	○	–	○[6]	△	–	○	○	○	–
Safety Shift (S. 51)		–	–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	–
Safety FE (S. 51)		–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	–
Belichtungswechsel (S. 57)		–	–	–	–	–	–	–	○[9]	–	–	–	–
ND Filter (S. 71)		–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	○	○
Messverfahren (S. 39)	Mehrfeld	–[10]	–[10]	–[10]	–[10]	–[10]	–[10]	–[10]	–[10]	●	●	●	●
	Mittenbetont integral	–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	○
	Spot	–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	○
AE-Speicherung/FE-Blitzbelichtungsspeicherung (S. 68, 69)		–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	–
Weißabgleich[11] (S. 42)		–[10]	–[10]	–[10]	–[10]	–[10]	–[10]	△	○[12]	○	○	○	○
My Colors (S. 75)		–	–	–	–	–	–	△	○[13]	○	○	○	○
ISO-Empfindl. (S. 38)		○	–[10]	–[10]	–[10]	–[10]	–[10]	–[10]	–[10]	○	○	○	○
Autom. Drehen (S. 84)		○	○	○	○	○	○	△	○	○	○	○	○
Custom Display (S. 15)		○	○	○	○	○	○	–	○[14]	○	○	○	○
IS Modus (S. 35)		○	○	○	○	○	○	△	○[15]	○	○	○	○

○ Einstellung verfügbar (● Standardeinstellung) △ Einstellung kann nur für das erste Bild ausgewählt werden (▲: Standardeinstellung).

- (Grau hinterlegter Bereich): Die Einstellung bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera gespeichert.
- Der Standard für alle Einstellungen, die durch Menü- und Tastenoperationen geändert wurden, kann abgesehen von [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] in einem Schritt wiederhergestellt werden (S. 32).

(1)
(2) Aufnahmepixel und Bildfrequenzen im Filmmodus (S. 54).
(3) Die Standardeinstellungen für den Blitz lautet in den Modi , , , , , , und [Auto] und in den Modi , , und [Blitz aus].
(4) Langzeitsyncr. ist in den Modi , und auf [An] gestellt.
(5) Die Makromodus kann in den Modi und nicht eingestellt werden.
(6) In den Modi und können folgende Funktionen nicht eingestellt werden.
  - Reihenaufnahmen/AF bei Reihenaufnahmen
  - Custom Timer
  - Digitalzoom
  - Digital-Telekonverter
  - Belichtungskorrektur
(7) Nur bei manuellem Fokus wählbar.
(8) Funktion kann während der Aufnahme eingestellt werden (nur im Standardmodus).
(9) Einstellung kann nach Einstellen der AE-Speicherung vorgenommen werden.
(10) Wird von der Kamera automatisch eingestellt.
(11) Es können keine Einstellungen vorgenommen werden, wenn My Colors auf oder gesetzt ist.
(12) Kann nicht auf [Blitz] gesetzt werden.
(13) In den Modi und können keine Einstellungen vorgenommen werden.
(14) [3:2 Linien] kann nicht angezeigt werden.
(15) Die Optionen [Nur Aufnahme] und [Schwenken] können nicht im Modus ausgewählt werden.

Canon

CEL-SG2EA230
© 2006 CANON INC.